



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 204.

Leipzig, Mittwoch den 3. September 1913.

80. Jahrgang.



Das sechsfarbige Umschlagbild dieses fünften Bandes der Kronen-Bücher zeichnete Léon Fauret-Paris

Die Kronen-Bücher erscheinen monatlich. Sie bringen Werke anerkannter Autoren in wohlfeiler Ausgabe. — Bisher ist erschienen:

Fedor v. Zobeltitz / Der starke Fritz

Max Kretzer / Treibende Kräfte

Felix Hollaender / Agnes Feustels Sohn

Horst Bodemer / Der lustige Hans

Z

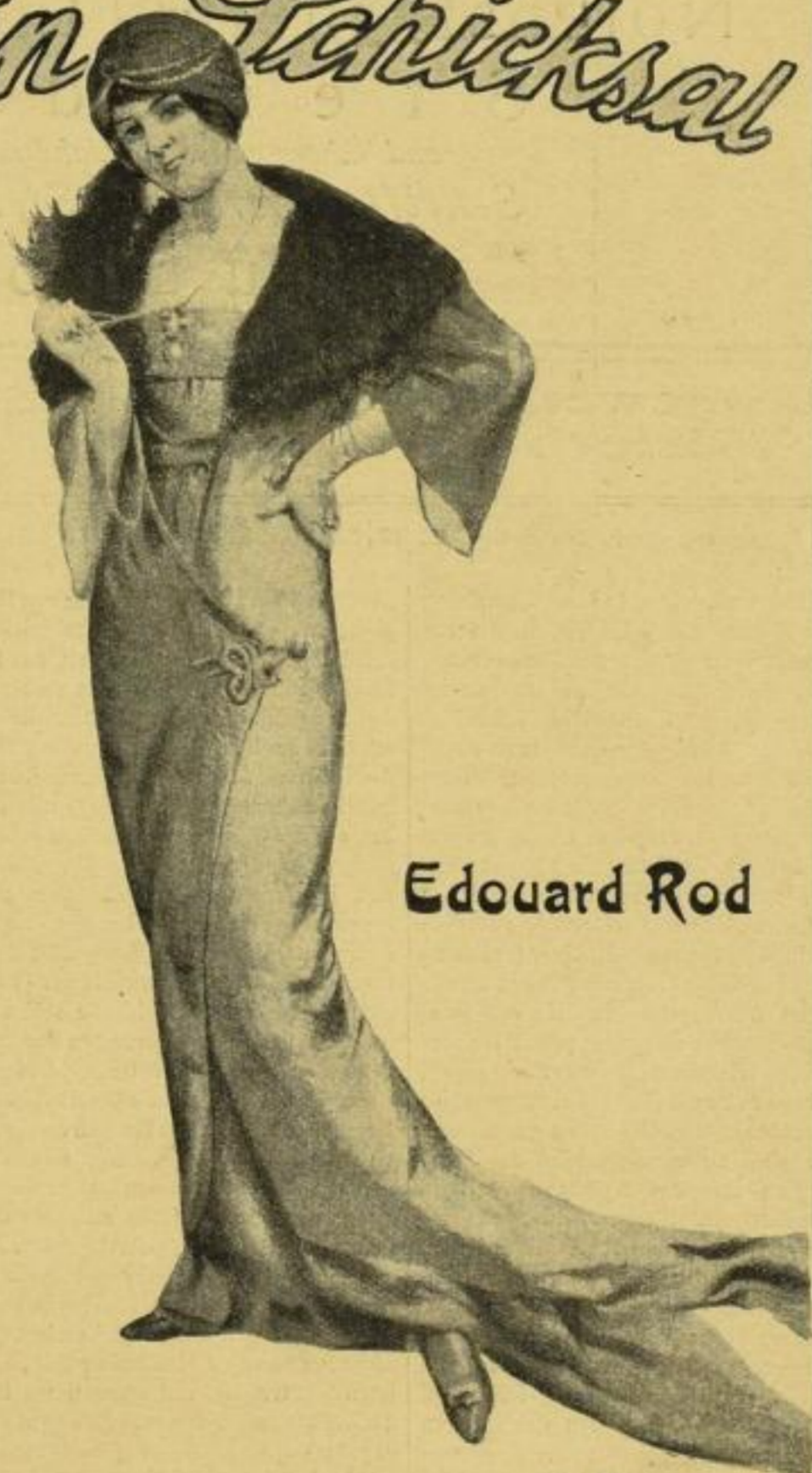
KRONEN-VERLAG G. M. B. H. BERLIN



## Kronen-Bücher

1 Mark

# sein Schicksal



Edouard Rod

Léon Fauret.

## Roman aus dem Gerichtssaal

# Oscar Brandstetter

Buchdruckerei / Musikaliendruck-Anstalt / Werkdruck-Großbetrieb

## LEIPZIG

H a n d s a t z

Zeilenguß- und Typenguß-Maschinensatz

in jeweilig zweckmäßigster, der Eigenart des zu druckenden Werkes angepaßter Anwendung

Flachform- und Rotationsdruck-Maschinen

für Werkdruck / Prospekt- und Katalogdruck / Zeitschriften / Illustrationsdruck / Buntdruck

Notenstecherei / Lithographische Anstalt

S t e i n d r u c k e r e i

und lithographischer Zinkdruck in Flachform- und Rotationsdruck

Schriftgießerei / Stereotypie / Galvanoplastik

B u c h b i n d e r e i

### Buchgewerbliches Wörterbuch

Im gewöhnlichen Bestreben, durch diese Inserate die Kenntnis aller die Herstellung des Buches betreffenden Verfahren zu verallgemeinern und dadurch den Verkehr des Buchhändlers mit den buchgewerblichen Betrieben zu erleichtern, erfolgt hier eine Erläuterung der einschlägigen Fachausdrücke in lexikalischer Form.

OTTO SAUBERLICH.

Fortsetzung der in den Nrn. 6, 12, 17, 23, 29, 35, 41, 46, 51, 58, 65, 68, 74, 80, 86, 92, 104, 114, 126, 138, 144, 150, 162, 168, 175, 180, 192, 198 des „Börsenblattes“ erschienenen Artikel.

**Einband.** Die äußere Gestaltung eines Buches durch Einbinden in steife Decken. Nach dem für den Deckenbezug verwendeten Materiale und der Art der Befestigung des Buchblocks in der Einbanddecke werden verschiedene Arten von Einbänden unterschieden. Dem Deckelbezug nach sind die hauptsächlichsten: der Kartonage- od. Pappband (Deckel u. Rücken mit Papier überzogen); der Halbleinband (Rücken u. Ecken m. Leinen, der Deckel im übrigen mit Papier überzogen); der Leinenband (Deckel u. Rücken einheitlich mit Leinen überzogen); der Halbfranzband (Rücken u. Ecken mit Leder, der Deckel mit Papier od. Leinen überzogen); der Lederband (Deckel u. Rücken mit Leder überzogen). Der Befestigungsweise nach sind zu unterscheiden das Einhängen und das Ansetzen. Beim „eingehängten“ Buche wird der geheftete beschnittene und am Rücken gerundete Buchblock in die vorher für sich fertiggestellte Buchdecke eingehängt, d. h. der Block wird mittels der am Rücken entlang vorstehenden Heftgazestreifen an die Pappe der Einbanddecke angeleimt und dann die Klebestelle samt der inneren Deckelseite mit dem Vorsatzpapier verklebt. Das Einhängen ist das Merkmal des Masseneinbandes und der maschinellen, fabrikmäßigen Großbuchbinderei, die es ermöglicht, bei den bekannten billigen Kollektionen schon für wenige Pfennige einen geschmackvollen und genügend festen Einband herzustellen. Beim „Ansetzen“ wird die Decke erst am Buche selbst hergestellt, worin das eigentliche

„Buchbinden“ besteht, das nur von Hand ausgeführt werden kann und das mit einer erheblich größeren Festigkeit des Einbandes auch die Möglichkeit verbindet, den Einband nach dem persönlichen Geschmack des Bestellers zu gestalten. Beim Ansetzen werden die quer über d. Rücken laufenden Schnüre („Bünde“) od. Bänder, auf die die einzelnen Bogen geheftet sind, durch die rohe Pappe des vorderen und hinteren Buchdeckels hindurchgezogen, was eine untrennbar feste Verbindung ermöglicht, und dann wird durch Überziehen des Rückens und der Deckel die Einbanddecke am Buche selbst gestaltet. Auch die Verzierungen des handgebundenen Buches entstehen auf ganz andere Weise als beim Masseneinbande. Bei letzterem wird die Deckenverzierung samt der Rückenaufschrift, soweit sie nicht aus vorhandenem Material zusammengesetzt wird, in eine Messingplatte graviert (bei mehrfarbigen Drucken sind mehrere erforderlich) und als Ganzes in der Presse aufgedruckt. Beim Handeinband dagegen werden die Verzierungen ohne Presse mit „Handstempeln“, „Fijeten“ (Stempel mit gerundeter Bildfläche, die mit wiegender Bewegung abgeprägt werden), und „Rollen“ (Stempel mit kreisförmiger Bildfläche in Scheibenform, die mittels Handgriffes in rollender Bewegung abgeprägt werden) ausgeführt. Angesichts der viel höheren Kosten der Handarbeit wird diese nicht an billiges Material verschwendet, sondern nur bei besseren Halbfranz-, namentl. aber bei Lederbänden angewendet, und entsprechend dem wachsenden Verständ-

nis weiterer Kreise für stilgemäße Arbeit richten neuerdings auch die Großbuchbindereien besondere Abteilungen für Handeinbände ein, in denen das Kunstgewerbliche der Buchbinderei wieder voll zur Geltung kommt.

**Einbauen.** Beim Setzen das Einfügen von Bildstöcken (Klischees), die nicht volle Satzbreite haben und die somit eine Verschmälerung der nebenstehenden Zeilen bedingen, wobei eine entsprech. Anzahl von Zeilen wieder in den Winkelhaken genommen und um die Breite des Bildstockes verringert werden müssen. Das - erfordert gewöhnlich mehr Zeit, als das Füllen der betr. Fläche mit fortlaufendem Satz; deshalb ist es unbegründet, eine Verbilligung der Satzkosten zu erwarten, wenn viele Bildstöcke einzubauen sind. Bei kleinen Stöcken verteuert das - sogar die Satzkosten, denn es kommt in Betracht, daß die Stöcke vorher vielerlei Hantierungen durch Inempfangnahme, Ordnen, Abziehen usw. erfordern.

**Einblattdrucke.** Einseitig bedruckte, ein selbständiges Ganzes bildende Blätter oder Bogen, wie sie vor Erfindung der Buchdruckerkunst mangels einer Presse durch Abreiben hergestellt wurden. S. a. anopistographische und Holztafeldrucke. Man nimmt an, daß das einseitige Bedrucken eine notwendige Folge der Herstellung mittels Abreibens des auf den eingefärbten Druckstock gelegten Blattes von der Rückseite her sei, wobei die erstgedruckte Seite beim Abreiben des Zweitdruckes verwischt worden wäre. Diese Annahme ist nicht un-

bedingt stichhaltig, weil das Verwischen durch Auflegen eines Schutzblattes hätte vermieden werden können, nachdem die Farbe des Erstdruckes getrocknet war. Von den heutigen Drucksachen sind Anschläge aller Art (Plakate), Bilderbogen, Kunstblätter usw. als Einblattdrucke anzusehen.

**Einbringen.** Das Unterbringen eines überschießenden Satzteilens (eines Wortes, einer Zeile od. eines größeren Satzstückes) auf einem bestimmten Umfange, z. B. eines hinzukorrigierten Wortes auf einer bestimmten Zeile od. eines letzten Wortes, das nicht eine besondere Zeile bilden soll, im vorhergehenden Satze. Größere überschießende Satzstücke (etwa bis zu einer Seite), die vielleicht über den letzten Druckbogen hinausgehen, werden durch Verlängern einer entsprechenden Anzahl von Seiten um je eine Zeile eingebracht, damit vermieden wird, wegen des überschießenden Stückes Druck und Papier für einen besonderen Bogenteil aufzuwenden. Das - ist in jedem Falle eine umständliche Arbeit, da, selbst wenn nur ein einzelnes Wort einzubringen ist, gewöhnlich mehrere Zeilen in Mitleidenschaft gezogen werden. Das ist auch der Grund, weshalb nachträgliche Änderungen im Satze (Autorkorrekturen) von anscheinender Geringfügigkeit oft verhältnismäßig hohe Kosten verursachen.

**Eindrucken.** Das nachträgliche od. auch gleichzeitig mit dem Druck erfolgende Aufdrucken von Satzteilens an gewisse Stellen einer Drucksache, z. B. von Sortimenten-Firmen auf Prospekte, von Namen in Diplomvordrucke usw.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 204.

Leipzig, Mittwoch den 3. September 1913.

80. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Entschädigung bei Nachdruck.

Von Dr. Alexander Elster, Jena.

Im Sprechsaal des Börsenblattes ist von verschiedenen Seiten neuerdings die Frage kurz erörtert worden, ob die Forderung eines Schadensersatzes von 200 M für den unberechtigten Nachdruck eines Liedes in einer Sammlung angemessen sei oder nicht. Ohne auf die einzeln geäußerten Meinungen einzugehen, ergibt sich zunächst, daß auch in beteiligten Kreisen die Ansichten über die Rechtslage in Nachdrucksfällen noch unklar sind. Und so scheint es geboten, diese Dinge einmal ganz allgemein zu erörtern. Dabei herrscht nicht so sehr Unklarheit gerade darüber, ob und wann ein Nachdruck ein unberechtigter ist, sondern vielmehr, welche Rechtsfolgen bei einem unberechtigten Nachdruck eintreten können. Ich übergehe also alle die Sätze, die als allgemein bekannt gelten dürfen, über den Schutz des geistigen Eigentums, die Schutzfrist usw. Über diese Dinge bestehen ja auch in dem Fall, von dem wir ausgehen, keine Zweifel. Auch der Fall selbst läßt sich nach dem vorliegenden Material nicht beurteilen, weil wichtige Angaben, die zu seiner Physiognomie gehören, nicht mitgeteilt sind. Worauf es aber im besonderen ankommt, ist die Frage, wie weit bei einem fahrlässigen Nachdruck die Forderung eines Schadensersatzes berechtigt ist.

Da macht nun das Urhebergesetz selbst einen Unterschied. Nach § 38 wird nur die vorsätzliche Begehung eines Nachdruckes bestraft (mit Geldstrafe bis zu 3000 M). Nach § 36 aber steht dem Berechtigten die Forderung auf Schadensersatz sowohl in den Fällen vorsätzlicher wie in den Fällen fahrlässiger Urheberrechtsverletzung zu. Daran knüpfen sich noch weitere Folgen: bei fahrlässigem Nachdruck, der hiernach nicht bestraft werden kann, kann natürlich auch nicht auf Einziehung der zu dem Nachdruck gebrauchten Platten usw. erkannt werden, und die Forderung des Berechtigten ist keine Buße im Sinne des Strafrechts und des Urheberrechts, sondern eben nur eine Schadensersatzforderung. Was dabei unter Schadensersatz zu verstehen ist, werden wir später sehen.

Nun behauptet z. B. der Nachdrucker gern, daß es sich um einen fahrlässigen Nachdruck handle, nämlich in all den Fällen, wo er nicht absichtlich einen Nachdruck hat begehen wollen, sondern wo er sich nur über die Rechtslage geirrt oder die Sache genügend nachzuprüfen fahrlässigertweise vergessen hat. Hier setzen also schon die Zweifel ein.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen (BGB. § 276) handelt fahrlässig, wer die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer acht läßt. Auf die Praxis des Verlegers übertragen, würde das also etwa folgendes bedeuten: bietet mir ein Autor ein Werk an, und dieses stellt sich später ganz oder teilweise als ein unberechtigter Nachdruck dar, von dem ich als Verleger keine Ahnung hatte, so habe ich fahrlässig gehandelt. Und nur der Grad dieser Fahrlässigkeit ist verschieden, je nachdem, ob es sich um einen mir als zuverlässig bekannten Autor oder um einen gänzlich unbekanntem, dessen Qualitäten zweifelhaft sein können, handelt. Vorsätzlich ist dieser Nachdruck nicht. Schon anders wird der Fall, wenn ich als Verleger eine Anthologie herausgebe, bei der es gerade darauf ankommt, die bestehenden Urheberrechte zu prüfen und nicht zu verletzen. Wird mir eine solche Anthologie von einem

mir als ganz zuverlässig bekannten Verfasser angeboten, der mir außerdem sagt, daß er die Schutzfreiheit der einzelnen Teile des Werkes festgestellt habe, so liegt auch nur Fahrlässigkeit, und zwar eine recht geringe, vor, wenn ich als Verleger dieses Werk ohne weitere Nachprüfung drucken lasse und es sich später herausstellt, daß sich ein unerlaubter Nachdruck darin befindet. Beschäftige ich mich aber als Verleger mit der Herausgabe solcher Sammlungen, und ist mir die Zuverlässigkeit dessen, der das Material sammelt, nicht über jeden Zweifel erhaben, so wird die Urheberrechtsverletzung, die dabei etwa vorkommt, nicht mehr als eine fahrlässige angesehen werden können. Denn da es bei dem Druck einer solchen Sammlung von bereits gedruckten Geisteserzeugnissen gerade darauf ankommt, genau die Schutzfreiheit des einzelnen Bestandteiles zu prüfen, so muß der Betreffende, wenn er sich einer solchen genauen Prüfung entschlägt, damit rechnen, daß er möglicherweise oder aller Wahrscheinlichkeit nach, Urheberrechtsverletzungen begehen wird. Hier wird man also den Begriff des Vorsatzes nicht mehr ausschalten können.

Wenn nun z. B. Ebner, der in seinen Kommentaren und sonstigen Aufsätzen, meist unter unverkennbarem Hervorheben des zeitungsverlegerischen Standpunktes, behauptet, der Nachdruck von Zeitungsartikeln werde fast immer in dem Glauben vorgenommen, daß diese Artikel frei sind, und wenn er darauf seine Ansicht gründen will, daß es sich dabei wohl fast nie um vorsätzliche Urheberrechtsverletzung handelt, so ist er m. E. im Irrtum. Wer tagtäglich mit diesen Dingen zu tun hat und in wessen Berufstätigkeit es gerade auf die Kenntnis ankommt, ob und welche Beiträge er ohne besondere Legitimation nachdrucken darf, der befindet sich dauernd in dem Stadium der Möglichkeit einer Urheberrechtsverletzung, und die »im Verkehr erforderliche Sorgfalt« ist hier etwas viel Strengeres! Denn es ist etwas ganz anderes, ob man die im Verkehr erforderliche Sorgfalt ganz allgemein antwendet, ohne eine besondere Gefahr ahnen zu können, oder ob man mit eben dieser Gefahr, die es abzuwenden gilt, dauernd spielt und dabei die Sorgfalt außer acht läßt. Das ist gerade so, wie wenn ich mit jemand in Kampfesstellung bin, und die Schutzwaffe geht los, ohne daß ich es gerade in dem Augenblick beabsichtigt hätte. Jener laxeren Auffassung gegenüber darf wohl auf die Ausführungen von Kohler hingewiesen werden, der in seinem Urheberrecht Seite 376—77 als Erklärung vorsätzlicher Urheberrechtsverletzung folgendes sagt: »Es genügt das Bewußtsein, daß eine Darstellung in den Kreis eines fremden Schriftwerkes eingreift, dies braucht sich nicht zu dem Bewußtsein auszubreiten, daß die Darstellung in den Kreis eines fremden Schriftwerkes eingreift, sondern es genügt, wenn der Täter jenes Bewußtsein hat, verbunden mit der bewußten Pflichtwidrigkeit, sich in ein außerhalb seiner stehendes Bereich einzudrängen, ohne sich versichert zu haben, ob dieses außerhalb seiner Person stehende Bereich ein menschlich gemeinsames oder ein menschlich gesondertes ist.« Kohler hat hier ja den abschreibenden Verfasser im Auge, aber mutatis mutandis kann man dies auch auf den abdruckenden Redakteur oder Verleger anwenden, und kommt dann zu dem Standpunkt, dem ich oben Ausdruck gab. Auch Riezler »Deutsches Urheber- und Erfinderrecht« I, Seite 122, äußert sich ähnlich, indem er sagt: »So ist z. B. jedem Verleger schon vermöge seines Berufes zuzumuten,

daß er weiß, ob ein Schriftwerk für den Nachdruck frei ist oder nicht, und daß er sich nicht nur über die hierfür maßgebenden tatsächlichen Verhältnisse, sondern auch über die entscheidenden Rechtsverhältnisse, insbesondere gesetzliche Schutzfrist unterrichtet.« Soweit gilt es als Fahrlässigkeit. Als Vorsatz aber gilt es, wenn der Verleger oder Redakteur »auch nur das Bewußtsein von der Rechtsverletzung, und das Wollen des Erfolges trotz dieses Bewußtseins« hat, der sogenannte *dolus eventualis*. (Vgl. Urteil des Reichsgerichts vom 15. IV. 1887, Entsch. Str. Bd. XV, Seite 419.) Man sieht also, wie gerade auf dem Gebiete des Urheberrechts der Begriff der groben Fahrlässigkeit in den Begriff des Vorsatzes übergehen kann, und man sieht daraus zugleich, daß die Rechtsprechung (wie auch die Begutachtung durch die literarischen Sachverständigen-Kammern) geneigt ist, hier immer einen strengen Maßstab anzulegen, weil man es mit Leuten zu tun hat, die berufs- und geschäftsmäßig die Möglichkeiten der Rechtsverletzungen kennen müssen und deshalb verpflichtet sind, alles zu tun, um ihnen aus dem Wege zu gehen.

Ist nun schon die Grenze zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit hier nicht ganz scharf zu ziehen, so gibt es begreiflicherweise auch recht viele Abstufungen innerhalb des Begriffs der Fahrlässigkeit, was dann von Einfluß ist auf die Abmessung des Schadensersatzes. Da dieser Schadensersatz das einzige Rechtsmittel für den Geschädigten ist, wenn es sich um fahrlässige Urheberrechtsverletzung handelt, so ist in der Höhe dieses Schadens eine gleitende Skala gegeben, die der Leichtigkeit oder Schwere dieser Rechtsverletzung jedesmal angepaßt werden kann. Und dieser Gesichtspunkt ist bei den Gutachten der literarischen Sachverständigen-Kammern und auch bei den Reichsgerichtsurteilen bis jetzt immer maßgebend gewesen. Man sucht sich hier mit dem Betrage des Schadensersatzes den wirtschaftlichen und ethischen Umständen anzupassen, die in dem einzelnen Falle vorliegen. Und es ist ganz erklärlich, daß hier, wo das Gesetz versagt und wohl auch versagen muß, die modernen Auslegungsregeln, die nach der Verkehrssitte, nach dem Zweck der Rechtsgeschäfte und nach der wirtschaftlichen Bedeutung der Vorgänge fragen, von ganz besonderer Wichtigkeit sind. Es ist gut, das es so ist, denn je weiter diese vernunftgemäße wirtschaftliche Rechtsprechung sich Geltung verschafft, umso mehr muß sie der besonderen Lagerung des einzelnen Falles gerecht werden können.

Damit ist aber auch zugleich ein Mittel gegeben, bei fahrlässigem Nachdruck, der entschuldbar ist, die Schadensersatzforderung so niedrig wie möglich zu halten. Denn da es sich um *angemessene* Entschädigung handeln soll, und der »Schaden« meist nicht ziffermäßig nachgewiesen werden kann, so hat es der Richter in der Hand, den Nachdrucker, dem sehr viel entlastende Momente zur Seite stehen, ganz glimpflich fortkommen zu lassen.

Nun hat man aber gesagt, daß dem Berechtigten, wenn seine Arbeit nachgedruckt wird, ein Schaden gar nicht erwachse, und daß es sich nur um entgangenen Gewinn handle. Hier ist es wieder Ebner, der z. B. in einem Aufsatz in der »Juristischen Wochenschrift« Nr. 10, vom 15. Mai 1913, einen grundlegenden Unterschied konstruieren und das Forderungsrecht dem Berechtigten dadurch aus der Hand schlagen will, daß er zeigt, wie gerade der, der am meisten durch Nachdruck geschädigt wird, den größten Gewinn durch wiederholte Forderung von Nachdruckhonorar machen könne. Dies ist aber durchaus nicht so paradox, wie Ebner es angesehen wissen will. Vielmehr handelt es sich, wenn das Gesetz von Schaden redet, auch immer um entgangenen Gewinn, und dem Autor, dessen Werk immer und immer wieder abgedruckt wird, ohne daß man ihm etwas dafür bezahlt, entgeht ohne Zweifel der Gewinn, den ihm das Gesetz zubilligen will. Auch hier sagt nun die gegnerische Meinung wieder, daß so und so viele dieser Nachdrucker den Nachdruck nicht begehen würden, wenn sie wüßten, daß sie ihn bezahlen müßten. Mit dieser Argumentation ist aber nichts auszurichten, denn wenn einmal das Gesetz dem Urheber ein ausschließliches Recht gibt und den Nachdruck verbietet, so tut es dies eben aus wirtschaftlichen Gründen für den Verfasser, der ja über seinen Beitrag immer wieder frei verfügen darf, soweit keine gesetzlichen Bestimmungen ihm im Wege stehen. Nun liegen aber die wirtschaftlichen Verhältnisse so, daß es ganz üblich ist, seine geistigen Erzeugnisse, soweit nicht

einem anderen daran ausschließliche Rechte übertragen werden, so lange zu verwerten, wie es nach der Lage des Gesetzes angeht. Es hat sich demgemäß nicht nur die für alle Beteiligten zweckmäßige Gewohnheit herausgebildet, Zweitdrucke von Artikeln aus Tageszeitungen zu niedrigem Preise zu verkaufen, also an Redaktionen, die nicht so viel wie die großen Tageszeitungen anlegen wollen und können (aber ganz gern gute Beiträge abdrucken, auch wenn sie schon anderweitig erschienen sind), und ebenso hat sich ein Kartell lyrischer Autoren gebildet, das in rechtlich geschützter Organisation dafür sorgt, daß jeder Abdruck eines Gedichtes oder Liedes honoriert wird. Ich habe ja schon an anderer Stelle (auch im Börsenblatt) ausgeführt, daß sich hier auf der Grundlage des Urheberrechtsgesetzes ein Rechtsgrundsatz ausgebildet hat, den ich als den Grundsatz vom steigenden Umsatznutzen bezeichnet habe. Danach soll ja der Gewinn für den Verfasser wie für den Verleger steigen, je mehr Exemplare von einer Schrift verbreitet werden. Das Prinzip der Tantiemen stimmt damit überein und ebenso die Zwangslizenz des § 22. Und wenn nun jede ungerechtfertigte Bereicherung, jede unerlaubte Handlung, die einen anderen schädigt, das heißt auch Gewinn entzieht, jede Steuerdefraudation, jeder Versuch, sich rechtswidrige Vorteile auf der Eisenbahn, im Verkehr usw. zu verschaffen, mit einer Erhöhung des Entgeltes bestraft wird, so ist es nicht einzusehen, warum im Urheberrecht es unangemessen sein soll, bei unerlaubtem Nachdruck von dem Rechtsverleger eine höhere Summe als Schadensersatz zu fordern, als er hätte bezahlen müssen, wenn er die betreffende Arbeit ordnungsmäßig durch Vertrag erworben hätte. Es sind durchaus wirtschaftliche und rechtspolitische Gründe, die hier mitsprechen. Durch diese Erhöhung der Entschädigung bei dem ertappen auf krummen Wegen soll ja eben vor diesen krummen Wegen gewarnt werden. Und andererseits sprechen die rechtspolitischen und wirtschaftlichen Gründe für eine milde Ansetzung »angemessener« Entschädigung, wenn eben eine milde Handhabung am Platze ist und die Angelegenheit durch die Zahlung des üblichen Honorars erledigt zu werden verdient.

Es kommt ferner hinzu, daß eine große Zahl von Urheberrechtsverletzungen geschieht, ohne daß der Berechtigte je Kenntnis davon erhält. Deshalb müssen die, die ertappt werden, durch die höhere Entschädigung für die Fälle mit büßen, in denen sie selbst oder andere nicht ertappt werden. Denn es handelt sich hier um die Durchführung eines gesetzlichen Grundsatzes: der Berechtigte soll zu seinem Recht, das ihm das Urhebergesetz verleiht, tatsächlich kommen.

Damit sind wir schon näher an die Frage herangerückt, ob im besonderen Falle das geforderte Nachdruckhonorar (dies ist ein vereinfachter und recht guter Ausdruck an Stelle der gesetzlichen Formulierungen »Schadensersatz« und »Buße«) zu hoch ist oder nicht. Eine Kommission aus Schriftstellern, Verlegern und Redakteuren hat am 16. Mai 1907 beschlossen, daß für den Nachdruck von Presseartikeln bis zu 25 s pro Zeile gefordert werden darf und daß das Nachdruckhonorar für Gedichte auf 50 s pro Zeile erhöht werden kann. Wer höhere Honorarsätze erhalten hat, etwa aus Würdigung der besonderen Güte seiner Arbeit, der könne auch mehr verlangen. Allgemein hat man ihm auch weiter für die Mühewaltung, die er durch die Verfolgung des Nachdruckes sowohl wie die Kontrolle zur Wahrung seines Rechts angewendet hat, einen besonderen Betrag zugemessen. Einmal hat das Reichsgericht sogar unter Berücksichtigung der besonderen Lage des Falles (1. Oktober 1909, V. 497. 09) einem Nebenkläger für Bemühung, Unkosten usw. 2000 M Buße zugebilligt. Die Frage, wie hoch das Nachdruckhonorar sein kann oder sein darf, hängt also von sehr vielen Einzelheiten ab, nämlich von der Bedeutung und Verbreitung des Unternehmens, das die Arbeit abgedruckt hat, weiter von der Art und dem Maße des Verschuldens, das hierbei zutage getreten ist, weiter von der Unbescholtenheit oder Bescholtenheit des Urheberrechtsverlegers, also ob es sich um einen einmaligen Ausnahmefall, oder um ein beständiges Streifen an dem Zaune der Gesetzesübertretungen handelt, weiter auch von der wirtschaftlichen Lage, in der sich einerseits der Berechtigte, andererseits der Verlegende befindet, und ich habe schon oben ausgeführt, warum die Praxis des Reichsgerichts und die Ansichten der literarischen Sachverständigen-Kammern, bei Ur-

heberrechtsverletzungen höhere Beträge dem Berechtigten zuzubilligen, als ihm bei rechtmäßiger Abnahme seiner Arbeit zufließen würden, berechtigt erscheinen. Ich wies schon oben darauf hin, wie berechtigt der Standpunkt des Gesetzes ist, die Festsetzung der gerechten Würdigung des einzelnen Falles zu überlassen. Denn wenn es auch vielleicht manchmal wünschenswert wäre, auf diesem Gebiete irgendwelche feste Normen, Geldsätze usw. festzulegen, so ist doch andererseits die Anpassungsfähigkeit des Geldbetrages an wirtschaftliche und ethische Zustände ein allgemeiner Grundsatz, der in unserem Wirtschaftsleben unentbehrlich ist und der auf allen Gebieten gilt. Preis und Wert, Leistungsverpflichtungen und Gegenleistungen, alles hängt ja von Schätzungen ab, bei denen die mannigfaltigsten Erwägungen mitsprechen.

Positive Ausnahmen — daran sei in diesem Zusammenhang nur noch erinnert — hat das Gesetz ja für bestimmte Gattungen von Sammlungen festgesetzt. Die §§ 19(Nr. 3, 4)—21 des Urhebergesetzes geben darüber Auskunft. Es handelt sich da um Zitate (auch ein schwieriges Kapitel, das zu mancherlei Zweifeln Anlaß gibt), und um Sammlungen zum Kirchen-, Schul-, Unterrichtsgebrauch, zum Singen u. dgl. Aber dabei dürfen nur Teile aus Werken oder einzelne kleinere Gedichte übernommen werden. Auch dies kommt vielleicht, namentlich da es sich um ein Lied handelt, in dem Fall, an den wir anknüpfen, in Frage. Fällt der »Nachdruck« unter die Bestimmungen dieses Ausnahmeparagraphen (was in Zweifelsfällen eine besondere Untersuchung erforderte), dann liegt kein Nachdruck im juristischen Sinne vor, sondern erlaubter Abdruck, erlaubte Benutzung oder Zitat. Aber als Ausnahmegesetz ist die Bestimmung dieser Paragraphen natürlich eng und streng auszulegen.

### Übersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

Mitgeteilt von Hermann Mühlbrecht in Berlin.

1912, 1. Halbjahr.

(1911, 2. Halbjahr siehe Börsenbl. 1912, Nr. 301 u. 302.)

(Fortsetzung zu Nr. 203.)

Haenig, A., *Der Schmirgel und seine Industrie. Chemisch-technische. Bibliothek.* Bd. 325. (Wien 1909, A. Hartleben.) 3 M.; geb. 3 M. 80 S.

Haenig, A., *Emery and the Emery Industry.* Cr. 8vo, pp. 114. London. Scott, Greenwood & Son. net 5/.

Harden, M., *Köpfe.* 4. Aufl. 2 Teile. Gr. 8°. (Berlin 1910/11, E. Reiß.) 11 M.; geb. 14 M. 50 S.; in Halbfranz 16 M. 50 S.; in Leder 19 M.

Harden, M., *Word Portraits: Character Sketches of Famous Men and Women.* 8vo, pp. 436. London. W. Blackwood & Sons, Wm. net 10/6.

Hauptmann, G., *Der Narr in Christo Emanuel Quint.* (Berlin, S. Fischer.) Geb. 6 M.

The Fool in Christ, Emanuel Quint; a novel. By G. Hauptmann. Trans by T. Seltzer. 474 p. 12mo. New York. Huebsch. \$ 1.50n.

Hebbel, Fr., *Tagebücher.*

Hebbel, Fr., *Diario.* Traduzione e introduzione di Scipio Slataper. Lanciano, R. Carabba, 1912. 16°. p. 134. L. 1.

Cultura dell'anima, n° 24.

Heimburg, W., *Lumpenmüllers Lieschen.* (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 3 M.; geb. 4 M.

Heimburg, W., *Kludemöllerens Lise.* 256 Sider i 8. (18×12.) (1910.) Flor. Indb. 80 Öre.

Heimburg, W., *Aus dem Leben meiner alten Freundin.* (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 3 M.; geb. 4 M.; Liebhaberhalbfranz 5 M. 50 S.

Heimburg, W., *Min gamle Veninde.* 300 Sider i 8. (18×12½.) (1910.) Flor. Indb. 80 Öre.

Heimburg, W., *Mamsell Unnütz.* (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 3 M.; geb. 4 M.

Heimburg, G., *Signorina Inutile: romanzo.* Firenze, A. Salani, 1911. 16° fig. p. 253.

Heine, H., *Poetische Werke.*

Heine, H., *Poetical Works.* 3 Vols. Now first completely rendered into English Verse in accordance with the original forms by John Payne. 8vo, pp. 346, 356, 360. London. Villon Society. vellum, net 63/.

Helmolt, H. F., *Weltgeschichte.* 9 Bde. (Leipzig, Bibliographisches Institut.) 72 M.; geb. 90 M.

Helmolt, Dr. H. F., *Wereldgeschiedenis.* Afl. 46. Amsterdam, Uitgeversmaatschappij »Vivat«.

Herbst, E., *Atlas und Grundriß der zahnärztlichen Orthopädie. Lehmann's Medizinische Hand-Atlanten.* Bd. XXVI. (München 1910, J. F. Lehmann.) Geb. 14 M.

Herbst, E., *Atlas y Tratado de Ortodoncia. (Ortopedia dentaria).* Traducido del alemán por los doctores Bernardino Landete y Francisco Rozalbal. Con tres láminas en colores y 438 figuras intercaladas en el texto. — 423 págs. y varias de catálogo (19×12). — Madrid, 1912. »Libr. Académica«, Prado, 11.—20 pesetas en Madrid, 20,50 en provincias y 21,25 en el extranjero.

Herchenbach, Sebastian. *Historische Erzählung für Volk und Jugend.* (148 S. m. 2 Farbendruckbildern.) 3. Aufl. Gr. 8°. (Regensburg 1906, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. 1 M.; geb. 1 M. 35 S.)

Herchenbach, W., *Un soldat martyr (saint Sébastien). Récit historique,* par Wilhelm Herchenbach. Traduit de l'allemand par l'abbé Gobat, du diocèse de Bâle. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) Petit in-8, 96 p. avec grav.

Heyking, E. v., *Ille mihi. Roman.* 2 Bde. (Berlin, Gebr. Paetel.) 10 M.; geb. 12 M.

Heyking, E. v., *Ille Mihi. Roman.* Werkung van B. de Graaff-van Cappelle. Amsterdam, Van Holkema & Warendorf. 8°. [21,5×15,5.] (351 blz.) f 2.90; geb. f. 3.50.

Heyn, Prof. E., u. Prof. O. Bauer, *Metallographie.* 2 Teile. Sammlung Goeschen Nr. 432, 433. (Berlin, G. J. Goeschen.) Geb. je 90 S.

Heyn, E., u. O. Bauer, *Manuale di metallografia.* Traduzione dal tedesco, con note ed aggiunte, del dott. F. Carnevali. Torino, Unione tipografico-editrice, 1911. 16° fig. p. xvij, 275, con ventidue tavole. L. 4.

Hockenmaier, Priester P. Fructuosus, O. S. Fr., *Der beichtende Christ. Oder: Wie löst man die Gewissenszweifel im christlichen Leben? Nebst einem Anhang der täglichen Gebete.* 63. bis 82. Tausend. (804 S. m. farb. Titelbild.) Kl. 8°. (Steyl 1910, Missionsdruckerei.) Geb. 2 M. 50 S.

Hockenmayer p. Fruttuoso. *La confessione facilitata: manuale pratico de la morale cristiana per la soluzione dei dubbi di coscienza.* [Traduzione] su la decima edizione tedesca. Quaracchi, tip. Collegio di s. Bonaventura, 1911. 16°. p. viij, 643.

Hoensbroech, Graf P. v., *14 Jahre Jesuit.* 2 Teile 1910. (Leipzig 1911, Breitkopf & Härtel.) 15 M.; geb. 18 M.

Fourteen Years a Jesuit; a record of personal experiences and a criticism. By Count Paul von Hoensbroech. Trans. fr. the German by Alice Zimmern. 2v. port. 8vo. New York. Cassell & Co. \$ 7.50n.

Hoffa, A., *Atlas und Grundriß der Verbandlehre. Lehmann's medizinische Hand-Atlanten.* Bd. XIII. 4. Aufl. (VI. 152 S. 170 Taf. u. 134 Textabb.) Gr. 8°. (München 1910, J. F. Lehmann.) Geb. 10 M.

Hoffa dott. A., *Atlante e compendio di fasciature, apparecchi e medicazioni, per medici e studenti, riveduto e corretto, dopo la morte dell'autore, dal dott. Rodolfo Grashey.* Seconda edizione italiana sulla quarta tedesca. Traduzione del dott. G. Fogliani. Milano, Società editrice libraria (tip. Indipendenza), 1911. 16° fig. p. xij, 182, con centosettanta tavole.

Hoffmann, H., *Der Struwwelpeter.* (Frankfurt a/M., Rütten & Loening.)

Hoffmann, H., *Struwwelpeter.* Imp. 16mo, boards. London. H. Frowde. 6d.

Hofmannsthal, H. v., *Kleine Dramen. (I. Bd. Gestern. Tor und Tod. Der weiße Fächer. II. Bd. Das Bergwerk zu Falun. Kaiser und Hexe. Das kleine Welttheater.)* 2 Bde. In Karton. Nicht einzeln. (Leipzig, Insel-Verlag.) Geb. 12 M.

Hofmannsthal, H. v., *Die Frau im Fenster. Drama.* (Berlin, S. Fischer.) 1 M.; geb. 2 M.

Olivero, F., *Tre drammi di Hugo von Hofmannsthal (Die Frau im Fenster; Das Bergwerk zu Falun; Der Kaiser und die Hexe).* Firenze, tip. L'Arte della Stampa, succ. Landi, 1911. 8°. p. 28.

Estr. Rivista di letteratura tedesca.

Hofmannsthal, H. v., *Der Rosenkavalier. Komödie.* (Berlin, S. Fischer.) Geb. 3 M.

Hofmannsthal, H. v., *Le Chevalier à la Rose, comédie musicale en trois actes de Hugo von Hofmannsthal.* Traduction française de Jean Chantavoine. Musique de Richard Strauß. Livret seul. Paris, impr. Chaix. Adolph Fürstner, édit. 1912. (5 avril.) In-18, 148 p. 1 fr. 50.

Hofmannsthal, H. v., *The Rose-Bearer (Der Rosenkavalier), comedy for music in three acts; by Hugo von Hofmannsthal.* (English version by Alfred Kalisch.) Music by Richard Strauss. Livret seul. Paris, impr. Röder; Paris. A. Fürstner, édit. 1912. (29 février.) In-16, 130 p. 1 fr.

Jelinek, G., *Das Recht der Minoritäten. Vortrag.* (43 S.) Gr. 8°. (Wien 1898, A. Holder.) 1 M.

Jelinek, G., *The Rights of Minorities.* Translated from the German by A. M. and T. Baty. London. P. S. King & Son. net 1/.

Instruction allemande sur la guerre de siège du 13 août 1910. Traduit par le capitaine T. Savary, de l'état-major du commandement supérieur de la défense de Verdun. Limoges, impr. et libr. Charles-Lavauzelle. Paris, libr. de la même maison. 1911. In-8, 103 p. et 3 croquis. 2 fr. 50.

Just, A., *Kehrt zur Natur zurück.* 7. Aufl. (XI, 706 S. m. Abb.) Gr. 8°. (Jungborn-Stapelburg 1910, R. Just.) 5 M. 50 S.; geb. 6 M. 80 S.

Return to Nature. Authorised Translation of Kehrt Zur Natur Zurück! by A. Just. Translated by H. A. Nesbitt. With Many Illustrations. Demy 8vo, pp. viii—460. London. Routledge & Sons. 7/6.

Kant, I., *Prolegomena zur Metaphysik.*

Kant, — *Prolegómenos á toda metafísica del porvenir que haya de poder presentarse como una ciencia.* Traducción del alemán por Julián Basteiro. — 387 págs. (19×12.) — Madrid, 1912. Daniel Jorro, edit. — 3,50 pesetas.

Biblioteca Científico-Filosófica.

- Kant, I., Metaphysik der Sitten.*  
Kant, E., La metafisica dei costumi. Parte II (La dottrina delle virtù). Prima traduzione italiana, con prefazione di Giovanni Vidari. Pavia, Mattei, Speroni e C. (succ. fratelli Fusi), 1911. 8°. p. 140. L. 2.50.  
La parte I non fu ancora pubblicata. — Biblioteca di filosofia e pedagogia, diretta da Guido Villa e Giovanni Vidari, n° 4.  
Kant, E., Fondements de la métaphysique des mœurs; par E. Kant. Traduction nouvelle avec une introduction et des notes par H. Lachelier, professeur de philosophie au lycée Condorcet. 2e édition, revue. Paris, Société anonyme de l'imprimerie Albouy; librairie Hachette et Cie. 1911. (17 novembre.) Petit in-16, XXIX-124 p. 1 fr. 50.
- Käser, E., Der Sozialdemokrat hat das Wort.* 4. Aufl. (Freiburg i/Br. 1911, Herdersche Verlagsbuchhandlung.) 2 M.; geb. 2 M. 50 S.
- Käser, E., Los Socialistas pintados por sí mismos.* Traducción de Domingo Miral. — Tomos I y II con 188 y 204 págs., respectivamente (19×12.) — Madrid, 1912. S. Calleja, edit. — 1 pta. cada tomo en rústica.
- Kauffman, W. R., Träldomens hus.* Bemynd. öfvers. från 13:e uppl. af Ebba Nordenadler. 8vo (20×13). (4), 252 s. Sthm. Geber. 3 kr 25 öre.
- Kersten, C., Brücken in Eisenbeton.* 2 Teile. 1910. 1912 (Berlin, Ernst & Sohn.) 11 M. 40 S.; geb. 13 M.
- Kersten, C., Puentes de Hormigón armado.* Guía teórica y práctica. Traducción del alemán por Manuel Maria Arillaga. 496 págs. Madrid, Pablo Orrier, edit. 18.50 ptas.
- Kirchheim, F. M., Napoleon und seine Zeit.* 2 Bde. (München, G. Müller.) 20 M.; geb. 28 M.
- Kirchheim, F. M., Bibliographie du temps de Napoléon.* Tome 2. Partie première. Roy. 8vo. sd. London. Low, Marston, Sampson & Co. net 8/.
- Kirschke, Ing. A., Die Gaskraftmaschinen.* 2 Bde. Mit vielen Figuren. Sammlung Goeschen. Nr. 316, 651. (Berlin, G. J. Goeschen.) Geb. je 90 S.
- Kirschke, A., Gas and Oil Engines: a Concise Account of the most Important Types.* Cr. 8vo, pp. 168. London. Scott, Greenwood & Son. net 3/.
- Kleist, H. v., Das Käthchen von Heilbronn.*  
Kleist, H. v., Kate van Heilbronn, of de vuurproef. Groot historisch ridderspel in 5 bedrijven. [24 m., 6 vr.] Vertaald naar de uitgave van Ludwig Tieck, door Nico van Suchtelen. (XI, 116 blz., m. e. pl.). f —.30; gecart. f. —.40; geb. f. —.50.
- Kleist, H. v., Der zerbrochene Krug.*
- Kotzebue, Die deutschen Kleinstädter.*
- Lessing, Minna von Barnhelm.*  
Kleist, Kotzebue, Lessing, La Cruche cassée, comédie en un acte; par Kleist. La Petite Ville allemande, comédie en quatre actes; par Kotzebue. Minna de Barnhelm, comédie en cinq actes; par Lessing. Traduction; par M. R. Bastian. Lagny, impr. E. Grévin, Paris, libr.
- Klinik, Die deutsche, am Eingange des 20. Jahrhunderts.* Herausgegeben von E. v. Leyden und F. Klemperer. 11 Bde. und 2 Ergzgsbde. (Wien 1903 — 1912, Urban & Schwarzenberg.) 337 M. 60 S.; geb. 377 M. 60 S.
- Clinica, La, contemporanea, esposta per monografia, sotto la direzione di professori E. v. Leyden e F. Klemperer. Traduzione del dott. Giorgio Hanau. Fasc. 227—228 (fine del vol. VIII, parte II). Milano. Società editrice libraria (tip. Indipendenza) 1909. Gr. 8°. p. VIII. 577—646. L. 1 il fascicolo.
- Kolle, W., und H. Hetsch, Die experimentelle Bakteriologie und die Infektionskrankheiten.* 3. Aufl. 2 Bde. (Wien 1911, Urban & Schwarzenberg.) 30 M.; geb. 34 M.
- Kolle, W., und Hetsch, H., La Bacteriología Experimental y las Enfermedades Infecciosas, consideradas especialmente desde el punto de vista de la inmunidad.* Traducción del alemán, por Eduardo García del Real, Santos Rubiano, Enrique Gómez Merino, Jaime Nonell y Pablo González Muñoz. — Tomos I y II con 512 y 455 págs. respectivamente (25×16,5). — Madrid, 1912. S. Calleja, edit. — 50 ptas. los 2 t.  
\*Bibl. de Ciencias Médicas. 3.a Serie. T. VIII y IX.
- Koller, Th., Chemische Präparatenkunde. Handbuch der Darstellung und Gewinnung der am häufigsten vorkommenden chemischen Körper.* (368 S. m. Abb.) Gr. 8°. (Wien 1890, A. Hartleben.) n 4.—; geb. 4.80.
- Koller, Dr. Th., Tratado Práctico de las Preparaciones Químicas.* Versión del alemán por Ricardo Cassano. — 307 págs. (20×13.) — Barcelona (S. A.). Ramón de S. N. Araluce, edit. — 8 ptas.
- Kraepelin, Prof. Dr. K., Einführung in die Biologie. Zum Gebrauch an höheren Schulen und zum Selbstunterricht.* 3. verbesserte Auflage des Leitfadens für den biologischen Unterricht. Mit 344 Abb. im Text, 1 schwarzen Taf., sowie 4 Taf. u. 2 Karten in Buntodr. (VIII, 356 S.). Gr. 8°. (Leipzig 1912, B. G. Teubner.) Geb. 4 M. 80 S.
- Kraepelin, prof. K., Principi di biologia, per uso degli studenti delle scuole superiori e degli autodidatti.* Traduzione del dott. Alessandro Clerici. Milano, Società editrice libraria (tip. figli Provvidenza), 1911. 8° fig. p. viij, 339, con sei tavole. L. 10.
- Krehl, L., Lehrbuch der pathologischen Physiologie.* 7. Aufl. (Leipzig 1912, F. C. W. Vogel.) 17 M.; geb. 18 M. 50 S.
- Krehl, L., Tratado de Fisiología Patológica.* Traducción del Dr. José Góngora. Ilustrado con figuras en negro y en colores. — 684 págs. (25×18.) — Barcelona (S. A.). Salvat y Comp., edits. — 17 pesetas.
- Lange, F. A., Geschichte des Materialismus.* 2 Bde.  
Lange, F. A., Histoire du matérialisme et critique de son importance à notre époque; par F. A. Lange, professeur à l'Université de Marbourg. Traduit de l'allemand sur la 2e édition, avec l'autorisation de l'auteur, par B. Pommérol. T. 1er: Histoire du matérialisme jusqu'à Kant; t. 2: Histoire du matérialisme depuis Kant. Choisy-le-Roi, impr. de Choisy-le-Roi. Paris, libr. Schleicher frères. 1911. (10 octobre.) 2 vol. petit in-8. T. 1er, VII-528 p.; t. 2, 692 p. Chaque volume 3 fr.  
Les Chefs-d'oeuvre des grands philosophes.
- Leibniz, G. W. v., Schriften.*  
Leibniz, G., Opere varie, scelte e tradotte da Guido De Ruggiero. Bari, G. Laterza e figli, 1912. 8°. p. xvj, 330. L. 6.  
Classici della filosofia moderna, a cura di B. Croce e G. Gentile, XVII.
- Lenk, M., Seemöven und andere Erzählungen.* (Zwickau, J. Herrmann.) 1 M. 60 S.; geb. 2 M.
- Lenk, M., Den lilla sjöfågeln, berättelse för ungdom; öfversättning från tyskan af O. V. H. Rock Island, Ill., Augustana Book Concern, c. '11. 149 p. D. bds., 30 c.*
- Leopold, G., und P. Zweifel, Lehrbuch für Hebammen.* 8. Aufl. (Leipzig 1909, S. Hirzel.) Geb. 6 M. 50 S.
- Leopold, Dr. G., y Zweifel, Dr. P., Manual de la Comadrona.* Obra aprobada por el Real Ministerio del Interior de Sajonia. Traducción del alemán por el Dr. J. M. Vilaplana. Ilustrada con profusión de grabados. — 356 págs. (23×15.) — Barcelona, 1912. Ediciones Horta y Ballester. — 12 ptas. en tela.
- Liepmann, W., Das geburtshilfliche Seminar. Praktische Geburtshilfe in 18 Vorlesungen.* (24, 331 S. m. Abb.) Lex.-8°. (Berlin 1910, A. Hirschwald.) Geb. 10 M.
- Liepmann, Dr. G., Clínica, obstétrica.* Traducido del alemán, por el Dr. Victor Conill y Montobbio. XXVIII+326 págs. y 212 figuras intercaladas en el texto. Barcelona, Salvat y Comp.
- Louise v. Toscana, früher Kronprinzessin von Sachsen, Mein Lebensweg.* 21. bis 30. Tausend. (344 S. m. 18 Taf.) Gr. 8°. (Berlin 1911, Verlag Continent.) 3 M.; geb. 4 M. 50 S.
- Louise, Princesse de Saxe, Histoire de ma vie.* — Paris, Juven, 1911. 1. vol. in-12 de 292 pages. 3.50 fr.
- Luisa di Toscana, La mia storia.* Milano, società ed. Italiana, 1911. 16°. p. 319, con quindici ritratti e tre tavole. L. 3.
- Mann und Weib. Ihre Beziehungen zueinander und zum Kulturleben der Gegenwart.* Herausgegeben von R. Kossman u. J. Weiss. 3 Bde. (Mit Abb.) Lex.-8°. 1907. 1908. (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 48 Lfgn. zu je 60 S.; geb. jed. Bd. 12 M.
- Man, De, en de vrouw in hunne onderlinge verhoudingen en in hunne betrekking tot de hedendaagsche maatschappij.* Naar het duitsch bewerkt door dr. B. C. Goudsmit en C. P. F. ter Kuile, arts, 2e druk. Dl. I. Met 442 illustratiën in den tekst 2e druk. Amsterdam, H. Meulenhoff. Gr. 8°. [25,5×17.] (XVI, 735 blz.). Kplt. in 3 dln. f 10.—; geb. f 13.75.
- Marlitt, E., Thüringer Erzählungen.* (Amtmanns Magd. Die zwölf Apostel. Der Blaubart.) (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) 3 M.; geb. 4 M.
- Marlitt, Elisabetta. Barba bleu: romanzo.* Dal tedesco. Milano, libr. ed. G. Mantegazza (Garlasco, tip. Popolare, A. Medici), 1911. 16°. p. 193. L. 1.  
Biblioteca romantica. n° 9.
- Marlitt, E., Thüringer Erzählungen.* (Amtmanns Magd. Der Blaubart. Die zwölf Apostel.)  
— Die Frau mit den Karfunkelsteinen.  
— Reichsgräfin Gisela.  
— Goldelse.  
— Das Heideprinzesschen.  
— Im Hause des Kommerzienrates.  
— Im Schillingshof.  
— Die zweite Frau.  
— Das Geheimnis der alten Mamsell. (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.) Jeder Bd. 3 M.; geb. 4 M.
- Marlitt, E., Amtmandens Pige.* 202 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. Indb. 75 Öre.
- Blaaskaeg. Fortaelling. 94 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. Indb. 60 Öre.
- De tolv Apostle. 92 Sider i 8. (20×14.) (1909.) Flor. Indb. 60 Öre.
- Fruen med Karfunklerne. 256 Sider i 8. (18×12½). (1911.) Flor. Indb. 85 Öre.
- Grevinde Gisela. Roman. 346 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. Indb. 85 Öre.
- Guld-Else. Roman. 272 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. Indb. 80 Öre.
- Heideprinsessen. 350 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. Indb. 85 Öre.
- Hos Kommerceraadn. 352 Sider i 8. (19×13.) (1910.) Flor. Indb. 85 Öre.
- I Schillingsgaarden. 442 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. Indb. 1. Kr.
- Liane eller Den anden Hustru. 256 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. Indb. 75 Öre.
- Tante Cordula eller De gamle Jomfruers Hemmelighed. Roman. 268 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. Indb. 75 Öre.
- Uglehuset. 368 Sider i 8. (18×12½). (1910.) Flor. indb. 85 Öre.
- Marx, K., Das Kapital.* 3 Bde. In 4 Bdn. (Hamburg, O. Meissner.) 27 M.; geb. 31 M.; in Halbfranz 35 M.
- Marx, K., Het kapitaal.* Dl. I (IV-V). De kapitalistische produktie, vertaald door F. van der Goes.
- Mayer, H., Compendium der Neurologie und Psychiatrie.* 2. Aufl. (Freiburg i/Br. 1911, Speyer & Kaerner.) 3 M.; geb. 3 M. 60 S.
- Mayer, Dr. H., Compendio de Neurología y Psiquiatría.* Traducido del alemán, por el Dr. Gabriel Ferret y Obrador. — 244 págs. (19×12.) — Barcelona, 1912. Gustavo Gili, edit. — 5 pesetas en tela.
- Meschler, M., Das Leben unseres Herrn Jesu Christi.* 2 Bde. 7. Aufl. (Freiburg i/Br. 1910, Herdersche Verlagshandlung.) 7 M.; in Halbfranz 11 M.
- Meschler, M., The humanity of Jesus; author. translation.* St. Louis, Herder. 133 p. 12°, 75 c. n.

(Fortsetzung auf Seite 8773.)

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

**Bebel, August**, zum Gedächtnis. (4 S. m. Abbildgn.) 37,5×27 cm. ('13.) — 10

Magnus Endters Buchh. in Traunstein.

° **Hofmann**: Die Weltbeglückter od. Lust u. Leben. Ein Zukunftsbild. (110 S.) 8°. ('13.) 1. —

Wilhelm Gerstung in Offenbach am Main.

**Tegnér, Esaias**: Die Fritjofs-Sage. Aus dem Schwed. überf. v. Gottlieb Rohlf. (2. Buch der Rudolfsinischen Druke in gemeinsamer Arbeit v. Rud. Koch u. Rud. Gerstung.) (202 S.) 8°. '13. geb. in Halbperg. b 28. —

Heinr. Handel's Verl. in Breslau.

**Eljner, A. u. R. Sandler**, Sem.-Lehrer: Rechenbuch f. Lehrerbildungsanstalten. I. Tl. Für Präparandenanstalten. gr. 8°. 3. Schulj. Buchstabenrechnung u. Algebra. 5. Aufl. (III, 109 S.) '13. geb. 1. 40

**Seinze**, † Sem.-Ob.-Lehr. L. u. Sem.- u. Musiklehr. B. Osburg: Allgemeine Musiklehre f. Präparanden, Seminaristen u. Musikschüler. Nach den Lehrplänen vom 1. 7. 1901 bearb. 24. Aufl. (VI, 71 S.) 8°. '13. geb. — 90

**Tschander**, Sem.-Ob.-Lehr. Frz.: Geographie v. Schlesien. Für den Volksschulunterricht nach dem Landschaftsprinzip verf. (23 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) 8°. '13. n.n. — 15  
— Schlesien. Eine Landeskunde f. den Volksschulunterricht. (42 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) 8°. '13. n.n. — 25

Handels-Druckerei u. Verlagshandlung in Bamberg.

**Wolfsdorf, Eug.**: Beispiele monistischer Erziehung. (111 S.) 8°. ('13.) — 75

I. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Bericht der k. k. Permanenzkommission f. die Handelswerte (des Aussenhandelsverkehrs) im k. k. Handelsministerium üb. die Bewertung u. Bewegung des Aussenhandelsverkehrs des Vertragszollgebietes der beiden Staaten der österreichisch-ungarischen Monarchie im J. 1911. 15. Fachabtlg. (40 S.) Lex.-8°. '13. — 40  
— dasselbe der Zwischenverkehrsstatistik im k. k. Handelsministerium üb. die Bewertung u. Bewegung des Zwischenverkehrs zwischen den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern u. den Ländern der hl. ungarischen Krone im J. 1911. Allgemeiner Tl. u. 1., 2. u. 17. Fachabtlg. (XXVI, 149, 18, 10 u. 8 S.) Lex.-8°. '13. je — 40

° **Einteilungsliste** der k. u. k. Kriegsmarine. Richtiggestellt bis 5. 7. 1913. (116 S.) gr. 8°. '13. 2. —

° **Telegraphentarif**. (Für den gebräuchlichsten Beförderungsweg.) Aug. 1913. (H. M. Z. 59. 295. / P ex 1912.) (27 S.) 26,5×14,5 cm. '13. — 40

J. Görning in Heidelberg.

**Vuolle-Apiala**, Dipl.-Ingen. Dr. J<sup>r</sup>: Landtagsordnung u. Wahlgesetz f. das Grossfürstent. Finnland vom 20. 7. 1906. (27 S.) gr. 8°. '13. 2. —  
— Das politische Wahlrecht des Grossfürstent. Finnland. (XII, 265 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '13. 6. —

Jacob Vink in Trier.

**Auteurs français**. Wörterbücher. 8°. 24. En Bretagne. Wörterbuch v. Prof. Dr. F. J. Wershoven. (53 S.) '13. — 20  
25. Chateaubriand: Pages cholesies. Wörterbuch v. Prof. Dr. F. J. Wershoven. (48 S.) ('13.) — 20

Jacob Vink in Trier ferner:

**Buschmann, Dr. J.**: Deutsches Lesebuch f. die unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 3 Abtlgn. 8°. b 10. 60; geb. in Leinw. b 12. 40

1. Abtlg. Für Sexta u. Quinta. 26. Aufl. (unveränd. Abdr. der 25. Aufl.), besorgt v. Gymn.-Dir. Dr. E. Genniges. (XXXVI, 599 S.) '13. b 3. —; geb. in Leinw. b 3. 60

2. Abtlg. Für Quarta u. Untertertia. 22. Aufl., besorgt v. Gymn.-Dir. Dr. E. Genniges. (XXVI, 650 S.) '13. b 3. 80; geb. in Leinw. b 4. 40

3. Abtlg. Für Obertertia u. Untersekunda. 17. Aufl., besorgt v. Gymn.-Dir. Dr. E. Genniges. (XXIX, 674 S.) '13. b 3. 80; geb. in Leinw. b 4. 40

**Führer, Offizieller**, durch die Eifelausstellung Trier 1913 in der Handwerker- u. Kunstgewerbeschule vom 18. 5. — 29. 6. (Protoktor: Seine Exc. der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz Staatsminister Dr. Frhr. v. Rheinbaben.) Eifel-Kunst u. -Kultur aus alter u. neuer Zeit. (X, 68 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) — 50

Radlottsche Buchh. (Verlag) u. Buchdr. in Karlsruhe.

**Kleinheins, Johs.**: 1812—13. Vaterländische Zeitbilder. (29 S.) 8°. '13. b — 20

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

**Wernig's Taschenbuch** f. die Feldartillerie. 26. Jahrg. 1913, bearb. v. Hauptmännern Sommerbrodt u. Schiesssch.-Lehr. Frhr. v. Blittersdorff. (XII, 364 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. 2. 45; geb. n. 3. —

Georg Müller in München.

**Casanova, Des Giacomo**, Erinnerungen. Vollständig übertr. v. Heinr. Conrad. Mit e. Einleitg. v. Friedrich-Freksa. 6 Bde. (XVIII, 582, 619, 581, 598, 589 u. 740 S. m. eingedr. Bildnissen.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 36. —

Ludwig Rühler, Inh. Alfred Nidel in Leoben.

° **Ehrenwerth, Prof. Dr.-Ing. Jos. v.**: Zur Frage der Trocknung des Hochofenwindes. [Aus: „Bericht üb. d. allg. Bergmannstag in Wien, 1912.“] (10 u. 9 S. m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. '13. n.n. 2. —

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abtlg.: Buchverlag in Berlin-Schöneberg.

**Festpredigt**, Die, des freien Christentums, unter Mitwirkg. inländ. u. ausländ. Prediger hrsg. v. Prof. Lic. P. Glaue. 8°. je 1. 20; geb. in Leinw. je 1. 50; Subskr.-Pr. je 1. —; geb. je 1. 35  
8. Bd. Trinitatispredigten. (100 S.) '13.

Sermann Rauch in Wiesbaden.

**Bösch, Volksmiff. P. Epiphanius, O. S. F.**: Stations-Andacht zu Ehren der 7 Schmerzen der seligsten Jungfrau Maria nebst einigen anderen Gebeten zur schmerzhaften Mutter. (36 S.) 16°. '13. — 25; geb. in Leinw. — 50

J. Schall in Wien.

**Ostara**. Bücherei d. Blonden u. Mannesrechtler. (Hrsg. u. Schriftleiter: J. Lanz-Liebenfels.) gr. 8°. je n.n. — 35  
Nr. 68. Lanz-Liebenfels, J.: Der Wiederaufstieg der Blonden zu Reichtum u. Macht, e. Einführg. in die Rassensoziologie. (16 S. m. Abbildgn.) '13.

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

**Vipusch, Vikt.**: Heidetraum u. Anderes. (III, 219 S.) kl. 8°. '13. in Pappbd. 2. 60

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

**Jahresbericht** der Pharmazie, hrsg. vom deutschen Apothekerverein. Bearb. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Heinr. Beckurts unter Mitwirkg. v. Assistenten Drs. H. Frerichs u. R. Bohlmann. 47. Jahrg. 1912. (Der ganzen Reihe 72. Jahrg.) (IV, 570 S.) gr. 8°. '13. 18. —; geb. in Leinw. 19. —

Verlag Heinrich Feldmann in Leipzig (Bayerstr. 4).

**Problem**, Das, des Wettens. Ethisches u. Arithmetisches, Kriminelles u. Finanzielles üb. die Rennwette. (60 S.) kl. 8°. '13. b — 60  
° **Proprium** missarum Brixinense. Supplementum. (16 S.) 39,5×27,5 cm. ('13.) 1. —

Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Bozen a. E.

° **Granchstaeden-Czerva, Dr. Rud.**: Was jeder Fremde vom österreichischen Recht wissen muss. (38 S.) 8°. '13. — 80  
**Walter, Stiftspropst Dr. Jos.**: Der hl. Rosenkranz. Ein Belehrungs- u. Erbauungsbüchlein f. das chriftl. Volk samt Erklärg. der lauritan. Vitanei u. e. kleinen Gebetbüchlein im Anh. 7., verm. u. verb. Aufl. (416 S.) 16°. '13. geb. in Leinw. 1. 80

- Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.**  
 Aus fremden Länden. Nr. 1—3. (Je 32 S.) 8°. ('13.) b je —, 10  
 Roman-Perlen. (Mit je 1 Abbildg.) 16°. ('13.) b je —, 10  
 96. Bd. Birneifel, Frau Dr. Juliane: Die Matrosenbraut. Orig.-  
 Roman. (96 S.)
- Cornelius Vetter in Wien.**  
 Lustig, Karl: Von meiner Lebensfahrt. Dichtungen. (172 S.) fl. 8°. '13. 1. 80
- Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.**  
 Tagesfragen, Wirtschaftspolitische. 8°. (Partiepreise.)  
 5. Heft. Stand u. Aussichten unserer Handelspolitik. (58 S.) '13. —, 30
- Weiß'sche Universitäts-Buchh., Verlag in Heidelberg.**  
 Groß, Fel.: Kant u. wir. Eine Darstellg. der kant. Philosophie als der  
 einzig mögl. Grundlage e. Kultur der Zukunft, zugleich e. Bericht  
 tigg. des monist. u. anderer moderner Kulturideale. (63 S.) gr. 8°. '13. 1. 50  
 Parlament, Das, in Oesterreich od. die innere Gefahr, v. Kritias. (16 S.) gr. 8°. '13. —, 40  
 Philosophie, Die, der Gegenwart. Eine internationale bibliograph.  
 Jahresübersicht üb. alle auf dem Gebiete der Philosophie erschie-  
 nenen Zeitschriften, Bücher, Aufsätze, Dissertationen usw. in sachl.  
 u. alphabet. Anordng. hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Arnold Ruge. The  
 philosophy of the present time. An international bibliographical  
 yearbook. La philosophie contemporaine. Une bibliographie an-  
 nuelle internationale. La filosofia contemporanea. Bibliografia  
 annuale internazionale. III. Literatur 1911. (XII, 313 S.) gr. 8°. '13. 17. 50; geb. b 20. —; Subskr.-Pr. b 15. —; geb. 17. 50
- Fortsetzungen**  
**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.**  
 Mohr, Adrian: Rolf Nordwalds Reise um den Erdball. Nr. 8. (31 S.) 8°. b —, 10  
 Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 61. (31 S.) 8°. b —, 10  
 — deutscher Flagge. Nr. 161. (32 S.) 8°. b —, 10  
 Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser  
 u. zu Lande. Nr. 68. (31 S.) 8°. b —, 10
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**  
**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 \* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
- Dr. Vaseh & Co., G. m. b. H. in Berlin.** 8739  
 Troitzsch: Die alten Junstrollen der Geraer und Leipziger Seiler-  
 innungen. 6 M 50 J.
- Richard Bauer in Leipzig.** 8760  
 Fahrenwaldt: Lad-Schriften-Vorlagen für Schaufenster-Decorations,  
 für Plakate, Schilder u. für viele weitere Interessenten. 2. Aufl.  
 1 M 70 J.
- Paul Baumann Verlag in Charlottenburg.** 8749  
 \*Rohde: Meine Erlebnisse im Balkankrieg. 3 M; geb. 4 M.
- C. Erich Behrens Verlag in Hamburg.** 8748  
 \*de Groot: La Sale, die fünfzehn Freuden der Ehe. 10 M; in  
 Halbfranz 12 M 50 J.  
 \*Henning: Plimplamplasko. 4 M; in Halbfranz 6 M.
- Christliches Verlagshaus Wiegand & Co. in Bad Homburg.** 8741  
 Bettey: Die letzten Dinge nach der Schrift. 75 J.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 8744/45  
 \*Strag: Stark wie die Mark. Roman. 1.—20. Aufl. 5 M;  
 in Leinenband 6 M.  
 \*— Seine englische Frau. Roman. 26.—30. Aufl. 4 M 50 J;  
 in Leinenband 5 M 50 J.  
 \*— Ich harr' des Glücks. Novellen. 6. Aufl. 3 M 50 J; in  
 Leinenband 4 M 50 J.  
 \*— Gib mir die Hand. Roman. 12.—14. Aufl. 4 M; in Leinen-  
 band 5 M.  
 \*— Herzblut. Roman. 19.—21. Aufl. 4 M; in Leinenband 5 M.  
 \*— Du bist die Ruh'. Roman. 9. u. 10. Aufl. 3 M 50 J; in  
 Leinenband 4 M 50 J.
- Georg W. Dietrich in München.** 8758/59  
 „Die deutschen Jugendbücher“. 1. Jahrg. 1913/14. 5 J.
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 8756  
 \*Beton-Kalender 1914. Taschenbuch für Beton- und Eisenbeton-  
 bau sowie die verwandten Fächer. 2 Teile. 4 M.
- Gesellschaft für graphische Industrie Abt. vorm. Verlag Brüder  
 Rosenbaum in Wien.** 8761  
 \*Reitter: Moderne Wiener Küche. Heft 8. 1 M.
- Hermann Gesenius in Halle a/S.** 8738  
 Spielmann: Die wichtigsten Reichs- und Staatseinrichtungen. 35 J.
- J. Goldschmidt Verlag in Berlin.** 8734  
 Kronecker: 15 Jahre Kiautschau. 80 J.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 8746  
 \*Deutsche Rundschau für Geographie. 36. Jahrgang 1913/14.  
 Herausgeg. von Passinger. Heft 1. 1 M 15 J.
- L. Seege in Schweidnitz.** 8732  
 Laßt brausen, was nur brausen kann. 10 J.
- Aug. Hirschwald in Berlin.** 8734  
 Klemperer: Klinische Diagnostik. 18. Aufl. 4 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 8747  
 \*Stauffer-Bern: Familienbriefe und Gedichte. 4 M 50 J; in  
 Leinen 6 M.
- Alfred Janssen in Hamburg.** 8749  
 Wissenschaftliche Volksbücher. Geb. je 1 M 50 J.  
 \*24. Liebig: Chemische Briefe.  
 \*25. Vasari: Leben.
- Albert Koenig in Guben.** 8745  
 \*Koenig's Kursbuch für Mittel- und Norddeutschland. Oktober  
 bis November 1913. 60 J.
- Wilhelm Kohlstädt, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 8743  
 \*Bacmeister: Soziale Wiedergeburt (Deutschlands Sprechsaal  
 Heft 1). 1 M 20 J.
- Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten.** 8754/55  
 \*Hochland. Herausgegeben von Ruth. 11. Jahrgang. 1. Heft.  
 Pro Quartal 4 M.
- Oskar Leiner in Leipzig.** 8741  
 Brückmann: Elektrizitätszähler. 8 M 50 J; geb. 9 M 50 J.
- H. Mahlstädt in Bremen.** 8760  
 Hermann's Taschen-Fahrpläne. Kursbuch für Nord-, West- und  
 Mitteldeutschland. Winter-Ausgabe 1913/14. 60 J.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 8761  
 \*Stellenbesetzungen in der Marine. Herbst 1913. 75 J.  
 Handbuch der N.- u. W.-Küsten Spaniens u. Portugals. II. Teil.  
 Portugal u. SW.-Küste Spaniens. 2. Aufl. Geb. 3 M.  
 \*Statistischer Veterinär-Sanitätsbericht über die Kgl. Preuß. Armee.  
 Rapportjahr 1912. 8 M.  
 \*Jaeger: Das Hochland der Riesenkrater. Tl. II. 3 M 60 J.
- Justus Perthes in Gotha.** 8745  
 Sapper: Die mittelamerikanischen Vulkane. 12 M.
- Schuster & Loeffler in Berlin.** 8736/37  
 Schridel: Hille Bobbe. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.  
 Roda Roda: Der Ehegarten. 3. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
 Schnitzer: Die Tante mit d. Palmenzweig. 4. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
 Roda Roda: 500 Schwänke. 12. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- Karl Siegismund in Berlin.** 8750/51  
 \*Groß Berliner Kalender 1914. 2 M
- Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i/Gr.** 8742  
 Jungdeutschland Bücher. Bd. 1—23. Jeder Band 50 J.
- Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.  
 in Berlin.** 8757  
 Hurra! Manöver-Bilder. Ein neues Künstler-Album. In far-  
 bigem Orig.-Umschlag. 50 J.
- H. Walther's Verlag in Leipzig.** 8733  
 Weber: Hans und Fritz. 2 M; geb. 2 M 50 J.
- Kurt Wolff Verlag in Leipzig.** 8743  
 \*Vom Judentum. Ein Sammelbuch. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.





**Kaufgesuche.**

**Ich suche zu kaufen:**

Einen größ. Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philosophischer od. historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist e. bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist; auch sehr große Objekte kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Fertige Bücher.**

Den Verkaufspreis meines Verlagswerkes

„v. Dalwigk zu Lichtenfels, Briefe des Freiherrn von Dalwigk 1794—1807“

ermäßige ich hiermit auf M 5.—.

Gerhard Stallings Verlag, Oldenburg i. Gr.

**Preisherabsetzung**

Mit dem heutigen Tage ermäßige ich den Ladenpreis von

**Gustav Falke**, Aus Rudimacks Reich. Märchen und Satiren. Buchschmuck von Dastio. 1903.

Gebunden früher 4 M  
jetzt 2 M 50 S

**Robert Walter**, Wir wollen ins Himmelschloßchen fahren. Kindergedichte mit Bildern von Th. Herrmann. 1910. Gebunden früher 4 M  
jetzt 2 M 50 S

Hamburg Alfred Janssen

**Ältere Verlagskataloge**

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins

**Freunds Schülerbibliothek**

Übersetzungen und Präparationen zu den griechischen und römischen Schriftstellern.

**Firmen mit Schülerkundschaft**

haben das ganze Jahr hindurch, besonders aber zum Schulwechsel leichten Absatz.

Arrians Anabasis  
Aeschylus' Dramen  
Cäsars Bürgerkrieg  
Cäsars Gallischer Krieg  
Catulls Gedichte  
Ciceros Werke  
Cornelius Nepos  
Curtius' Alexander d. Gr.  
Demosthenes' Reden  
Euripides' Dramen  
Herodots Geschichte  
Homers Ilias  
Homers Odyssee  
Horaz' Werke  
Isokrates, Areop. u. Pan.  
Livius' Röm. Geschichte

Lucians Werke  
Lykurgos, Leokrates  
Lyffias' Reden  
Ovids Werke  
Ovids Verwandlungen  
Phädrus' Fabeln.  
Platos Werke  
Plutarchs Biographien  
Quintilians Verbsamk.  
Sallusts Catilina u. Jug.  
Sophokles' Dramen  
Tacitus' Werke  
Thukydides' Werke  
Tibulls Gedichte  
Vergils Werke  
Xenophons Werke

Über 400 Hefte zu je 50 und 40 Pf.

Bedingt mit 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar mit 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Lagersendungen**

werden bereitwilligst gemacht, die in den Schulen gelesenen Klassiker gern auch mehrfach geliefert. Prospekte auf Verlangen kostenlos.

**Auslieferungsstellen**

bei allen Barfortimenten in Berlin, Leipzig, Olden, Stuttgart, sowie bei Rudolf Vechner & Sohn in Wien.

Stuttgart.

Wilhelm Violet.

**In der Zeit der Italienreisen**

gehört ins Schaufenster und auf die Ladentafel:

**Florentinische Introduction**

zu einer Philosophie der Architektur  
und der schönen Künste.

[Z]

Von

Leopold Ziegler.

Preis in vornehmem Geschenkb. mit 9 Bildtaf. M. 4.—.

|| Eins der wertvollsten Bücher moderner aesthetischer Betrachtung! ||

Die „Deutsche Literaturzeitung“ urteilte am 16. August 1913:

Vertraute Kunstwerke, die man so oft schon freudig genossen, sinnend betrachtet, kritisch durchspäht, zeigen sich plötzlich, philosophisch gewertet, in ganz neuem Lichte. Schönheiten, die man häufig bewundert, Härten und Mängel, die einen stets gestört, sie finden hier zum ersten Male eine logische Definition von zwingender Klarheit. Was Verf. gibt, ist eine Aesthetik angesichts der Kunstwerke, eine Art „Laokoon“ also, aber ohne alle theoretischen Verallgemeinerungen, die nicht unmittelbar durch den Eindruck selbst veranlaßt werden.

Deutsche Konkurrenzen. Eine mit wundervoller Kraft und Klarheit der Sprache geschriebene Abhandlung. Richtigeres ist niemals über Baukunst und ihre Gesetze gesagt worden.

Ähnliche anerkennende Besprechungen brachten bisher:

Frankfurter Zeitung (sechs Spalten).  
Zeitschrift für Aesthetik (zwei Seiten).

**Einmaliges Vorzugsangebot,**

gültig bis 1. Oktober, sofern auf dem beiliegenden Zettel bestellt:

Zwei Exemplare für M. 4.50 bar. Partie 7/6.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

**Laßt brausen, was nur brausen kann!**

Lieder und Gedichte aus der Zeit der Freiheitskriege.

[Z]

Als Einlage zum Lesebuch.

10 S ord., 8 S netto u. bar.

Ein praktischer Schulmann hat hier 25 Gedichte aus der Zeit der Befreiungskriege ausgewählt als Ergänzung für jedes Lesebuch, welches naturgemäß nicht eine so große Zahl von Gedichten aus einer Geschichteperiode bringen kann. Das Buch, welches mit mehreren Illustrationen geschmückt und sehr gut ausgestattet ist, eignet sich auch als Prämie vorzüglich.

In Kommission können wir nur in beschränkter Anzahl zu Prüfungszwecken liefern.

Verlag L. Heege, Schweidnitz.

(Z)

# A. O. Weber

Der geistreiche Spötter, dessen Satiren harmlose Menschen mit leisem Grauen erfüllen, hat zum ersten Male ein neues Gebiet mit viel Geschick betreten. Wie vom alten Meister Wilhelm Busch verfaßt muten seine 10 lustigen Streiche der Rangen

## Hans und Fritz

an, zu denen Harry Jäger-Mewe 96 sibile Bilder und einen bunten auffallenden Umschlag zeichnete. ≈ ≈ ≈ ≈

Moderne Kinder werden mit viel Freude lesen, wie Tante Nantes breitgedrückter Mops im Briefkasten wohnt, wie die Flieger Hans und Fritz im selbstgefertigten Flugzeug am Kirchturm hängen bleiben und von der Feuerwehr heruntergeholt werden, und wie die Nichtsnutze alle die andern Streiche verüben.

Wir bitten reichlich zu verlangen, denn der Erfolg wird bestimmt groß, da das Buch wohl eines der lustigsten ist, das je erschien.

Preis auffallend broschiert M. 2.—, gebunden M. 2.50

Freiexemplare 11/10

Probeexemplare mit 40%

Leipzig, im September 1913

≈ R. Walther's Verlag ≈

Ⓜ Soeben erschien:

### Fünfzehn Jahre Kiautschou.

Eine kolonialmedizinische Studie.

Von S.-H. Dr. **Kronecker.**

Broschiert in 8°. Preis M —.80 ord.,  
M —.50 netto bar; 2 Probeex. =  
M —.80. bar.

Für den Absatz kommen alle  
Kolonialfreunde in Betracht.

Ich liefere nur bar!

Berlin C. 2.

**J. Goldschmidt, Verlag.**

Massen-Absatz bar mit  
50% Rabatt.



## Wilhelm Opetz, Leipzig

Vertriebsstelle von „Gustav Lyon's Mode-Journale“.

Soeben erschien:

# „Pariser Chic“

## Heft 9.

## Wilhelm Opetz, Leipzig

Vertriebsstelle von „Gustav Lyon's Mode-Journale“.

Verlag von  
**August Hirschwald in Berlin**

Ⓜ Soeben erschien:

## Grundriss

der

## klinischen Diagnostik

von

Prof. Dr. **G. Klemperer.**

= Achtzehnte, =  
neu bearbeitete Auflage.

1913. gr. 8°. Mit 2 Tafeln  
und 54 Textfiguren. 4 M.

Wie grosse Anerkennung und eine wie ausgedehnte Verbreitung **Klemperers klinische Diagnostik** überall gefunden hat, beweist die überaus schnelle Folge der Auflagen. Dass dem Buch auch künftig der gebührende Erfolg sicher ist, braucht nicht von neuem hervorgehoben zu werden, zumal Professor **Klemperer** bei der Bearbeitung dieser Auflage alle Kapitel entsprechend umgearbeitet und erweitert hat.

Ich bitte um gef. recht tätige Verwendung.

Berlin, den 1. September 1913.

Ⓜ

Zum Tode Bebel's machen wir auf das früher erschienene Buch aufmerksam:

**H. von Gerlach**

# August Bebel

Ein biographischer Essay

Geheftet 60 Pfennige.

**Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik:** In angenehmem geläufigem Stil hat Hellmut von Gerlach versucht, uns in kurzen Strichen ein Bild von August Bebel zu geben. Gerlach ist Bebel trotz seiner politischen Gegnerschaft zu ihm mit einer Zuneigung entgegengetreten, die aus jeder Seite der Schrift herausleuchtet und menschlich überaus wohl tut.

**Deutsche Rundschau:** In knappen Zügen wird hier der bekannte Sozialistenführer geschildert als das Herz seiner Partei, wie Liebknecht ihr Kopf war; impulsiv, voll von Leidenschaft für die von ihm vertretene Sache, jeder Abschwächung des revolutionären Feuers tödlich feind, daher der eigentliche Urheber des Dresdner Parteistandes von 1903, der den Kredit der Partei untergrub, aber immer ehrlich und subjektiv wahr. Sein ganzes Leben ist ein einziges „J'accuse“, und in manchen Vermerken sprach er nicht bloß namens seiner Partei, sondern für die ganze Nation, wenn er gegen Soldatenmißhandlungen, Kolonialgreuel, Klassenjustiz und Polizeiwillkür zu Felde zog.

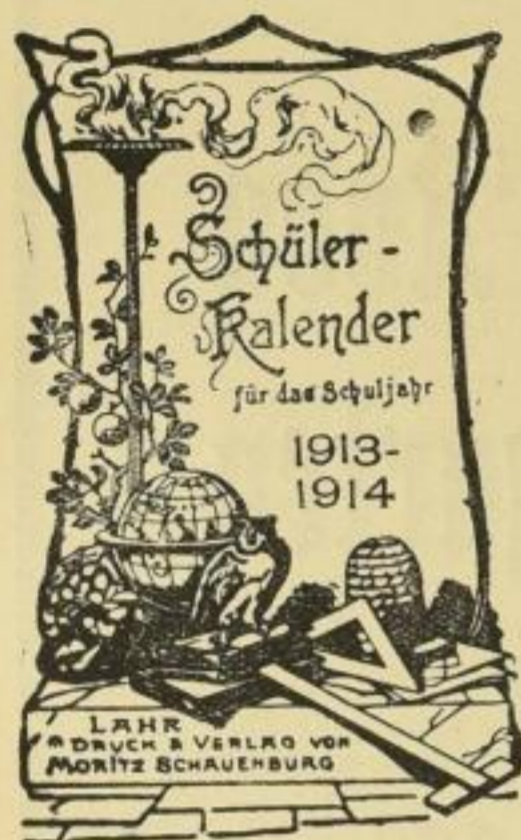
**Berliner Zeitung am Montag:** Eine nach Form und Inhalt gleich treffliche Arbeit. Von den vielen biographischen Versuchen, die sich bisher mit dem Führer der deutschen Sozialdemokratie beschäftigt haben, ist dieser wohl am meisten geeignet, diese eigenartige, komplizierte Persönlichkeit dem Verständnis und auch den Sympathien der Fernerstehenden näher zu bringen. . . Daß man trotz dieser unverhüllt gezeigten Schwächen den Helden der Gerlachschen Broschüre aus seiner Schilderung heraus achtet und sogar liebgewinnt, ist das stärkste Lob, das man seinem Essay zollen kann.

**Sozialistische Monatshefte:** Es sei gern anerkannt, daß die Darstellung recht fesselnd ist; es ist schließlich auch sehr viel, daß der Autor mit solcher Warmherzigkeit über einen politischen Gegner schreiben kann. Wie man sich zu seinem Urteil im einzelnen auch stellt: die Persönlichkeit Bebel's tritt groß und interessant den Lesern vor Augen. Da die Sympathie für den Menschen oft zur Sympathie oder jedenfalls zu einem starken Interesse für seine Sache überleitet, so kann ich mir denken, daß die vorliegende Schrift in bürgerlichen Kreisen für die Sozialdemokratie Stimmung macht. Es seien ihr daher dort viele Leser beschieden.

**Albert Langen in München**

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)

## Für das Spätjahr-Schulbüchergeschäft!



32. Jahrgang.

Die Spätjahr-Ausgabe meines  
**Schüler- u. Schülerinnen-  
 Kalenders und Taschen-  
 kalenders für Handels-  
 schüler für 1913—1914**

kann von jetzt ab

**nur noch fest oder bar**

abgegeben werden.



30. Jahrgang.

Da meine Vorzugsangebote am 15. Sept. erlöschen, bitte ich, schleunigst mein Zirkular zu verlangen, falls von meinem Angebot noch kein Gebrauch gemacht wurde.

Firmen, die sich noch in letzter Stunde entschliessen, zur **Hebung** oder auch zur **Erhaltung ihrer Schülerekundschaft** sich eines Schülerkalenders zu bedienen, möchte ich auf folgendes aufmerksam machen:

## Meine Schüler-Kalender zeichnen sich vor allem aus:

durch stets neuen Inhalt eines jeden neuen Jahrganges;

*(NB. Dies betone ich in erster Linie deshalb, weil bei mir verschiedentlich unter der ausdrücklichen Bedingung bestellt wurde, dass der sogenannte neue Kalender nicht aus dem gleichen Inhalt wie der letztjährige bestehen und nicht lediglich ein neues Kalendarium enthalten dürfe. Mit solchen Manipulationen habe ich mich nie befasst)*

durch eine flotte, dauerhafte Ausstattung: gutes, kräftiges Papier, sauberen Druck, geschmackvollen, gefälligen und äusserst soliden Einband (**abwaschbare** Einbanddeckel!);

durch zweckmässige Gestaltung der Einrichtung für den eigenen Bedarf des Bestellers: eigenen Deckentitel (*zur Auswahl stehen 14 verschiedene Deckenpressungen bereit*) und Eindruck der Firma des Bestellers an Stelle der meinigen auf der Decke **gratis**, Geschäftsempfehlung auf der dem Titel gegenüberstehenden Vorsatzseite zu **Selbstkosten**;

durch konkurrenzlos billige Einkaufspreise, da Ihnen zu meinen Partiepreisen ein Kalender mit **alljährlich neuem** Inhalt und in der von mir gebotenen Ausstattung von keiner anderen Seite geliefert wird.

Verlangen Sie deshalb sofort eine Offerte für Ihren Bedarf, nötigenfalls mit Probeexemplar, damit Sie Ihre Bestellung noch rechtzeitig aufgeben können.

Lahr (Baden), September 1913.

**Moritz Schauenburg.**

②

# Neuauflagen

## Leonhard Schrickel

### Hille Bobbe

Roman

2. Auflage

Ein tiefstes und zugleich amüsantes, ja ulkiges Werk! Schrickel hat jenen grimmigen Humor, wie wir ihn etwa bei Wilhelm Raabe finden. Ein wackerer Kämpfer gegen Heuchelei und Scheinheiligkeit; wir heißen ihn von ganzem Herzen willkommen! Erfurter Allgemeiner Anzeiger.

Schrickel kann viel und weiß den gewöhnlichsten Stoff zu anregender Lektüre umzuschaffen. Alle guten Geister: die großen Engländer Dickens, Sterne und Gottfried Keller umstehen diesen Mann, der wirklich erzählt. Walter von Molo.

Ein ganz merkwürdiges Buch, fast ein Meisterwerk, eins der Komposition, wie der Idee und der Sprache nach. Das Werk rangiert wegen seines Ernstes, der die Narrenpeitsche über den Spießern schwingt, und seiner Eigenart ganz oben auf dem heutigen Büchermarkt. Ostsee-Zeitung.

Nur noch mäßig à cond.

Brosch. M. 4.— ord., geb. M. 5.— ord.

Partie: 9/8

## M. Roda Roda

### Der Ehegarten

Novellen

3. Auflage

Ein liebes und frohes Buch, das in graziöser Form den Weg zum Leser findet. In diesen Erzählungen, die von Schicksalen berichten und Träumen zum Leben verhelfen, ist eine Fülle von Lebensweisheit enthalten. Vielleicht hätte Maupassant es in ähnlichem Stil gesagt. Man wird das Buch mit aufrichtigem Vergnügen lesen, und die Träume, die hier begonnen wurden, weiterspinnen. Neues Wiener Abendblatt.

Psychologische Tiefe, scharfe Beobachtungsgabe und gesunder Wirklichkeitsinn zeichnen die lichtvoll gegliederten Erzählungen aus. Wir haben es hier mit dem Werk eines Talents zu tun; ihm geben geniale Kraft in der Gestaltung vortrefflicher dichterischer Einzelbilder, schlichte Art und erfrischende Urwüchsigkeit die rechte Weihe. Würzburger General-Anzeiger.

Nur noch bar!

Brosch. M. 3.— ord., geb. M. 4.— ord.

Partie: 9/8

Verlangzettel anbei!

# Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

# Neuauflagen

Ⓛ

## Manuel Schnizer Die Tante mit dem Palmenzweig

4. Auflage

Wer das schreiben konnte, der ist aus der Reihe der beliebten Erzähler in den Kreis der deutschen Dichter aufgestiegen. *Wiener Mode.*

Schnizer, der aus dem Goldsäckel dichterischen Humors die blinkenden Schönheiten seines neuen Büchleins hervorholte, schuf lauterste Poesie: rührend, toll, einfältig, wehmütig, hinreißend, ansteckend von Frohmut wie — Kinderlachen. Kleinkunst, aber erlesen, von meisterlichem Pinselstrich, eine köstliche Miniatur, in der die sonnigsten Farben der Menschlichkeit jubilierten. *Breslauer Morgen-Zeitung.*

Eines von jenen Büchern, die anmuten wie eine liebliche, freundliche Landschaft, in der man sich unsäglich wohlfühlt. *Neue Freie Presse.*

Nur noch bar!

Brosch. M. 3.— ord., geb. M. 4.— ord.

Gemischt 9/8 mit

„Räte und ich“ (42. Tausend).

## Roda Roda 500 Schwänke

Umschlag von Albert Weisgerber

12. Auflage

Die 500 Schwänke sind das amüsanteste Buch, das die deutsche Literatur bis nun gesehen hat! Jedermann kennt Roda Roda. Jedermann kennt seine Schwänke in ihrer klassischen, stilistischen Knappheit, mit ihren raffiniert zugespitzten Pointen, mit der fabelhaften Kunst, mit zwei Worten einen Typus hinzustellen, eine Situation wie mit einer Blendlaterne zu beleuchten. Wenn man hier in einem Band diese unerschöpfliche Fülle von Einfällen zusammengefaßt sieht, ist man erst recht überrascht von der Vielgestaltigkeit seines Wises. *Danzers Armeezeitung.*

Ein unerschöpflicher Born von Humor und Witz, der aus dieser neuen Sammlung als gesundheitsstärkender Sprudel strömt.

*Königsberger Hartungsche Zeitung.*

Nur noch bar!

Brosch. M. 3.— ord., geb. M. 4.— ord.

Gemischt 11/10 mit des

Autors früheren Büchern.

Verlangzetteln anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

# Was soll und muß jeder Deutsche vom Deutschen Reiche und von Preußen wissen?

Ⓩ

## Die wichtigsten Reichs- und Staatseinrichtungen

Für Schule und Haus in volkstümlicher Weise dargestellt

von

Dr. C. Spielmann

Zweite, umgearbeitete Auflage (11.—20. Tausend). 1911

mit einem Nachtrage, enthaltend 1. Die Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 und 2. Das Versicherungsgesetz vom 20. Dezember 1911.

Preis 35  $\text{M}$  ord., 24  $\text{M}$  netto, 21  $\text{M}$  bar, also 30 bzw. 40% Rabatt ohne Freie Exemplar.

**Inhaltsverzeichnis:** I. **Das Deutsche Reich nach Verfassung und Recht.** A. Das Deutsche Reich und seine Verfassung. 1. Das Deutsche Reich als Bundesstaat. 2. Der Kaiser als Reichsoberhaupt. 3. Der Bundesrat als Vertretung der deutschen Regierungen. 4. Der Reichstag als Vertretung des deutschen Volkes. 5. Das Zusammenwirken der drei Regierungsfaktoren. 6. Der Reichskanzler und die übrigen Reichsbehörden. Reichswappen und -farben. B. Das deutsche Rechtswesen. 1. Die Rechtspflege im allgemeinen. 2. Das Amtsgericht. 3. Die Schiedsmänner und Gerichtsvollzieher. 4. Das Landgericht. 5. Das Oberlandesgericht und die Gerichtsbezirke. 6. Das Reichsgericht. II. **Der preussische Staat nach Verfassung und Verwaltung.** A. Der preussische Staat und seine Verfassung. 1. Der König als Staatsoberhaupt. 2. Der Landtag. 3. Die Rechte der Volksvertretung und des Staatsbürgers. 4. Das Staatsministerium und die übrigen Oberbehörden. B. Die preussische Staats- und Gemeindeverwaltung. 1. Die Provinz und ihre Verwaltung. 2. Der Regierungsbezirk und seine Verwaltung. 3. Der Kreis und seine Verwaltung. 4. Die Gemeinde und ihre Verwaltung. III. **Das Heer und die Marine.** 1. Das Heer und die Aushebung auf Grund der allgemeinen Wehrpflicht. 2. Der Heeresdienst auf Grund der allgemeinen Wehrpflicht. 3. Die deutschen Truppenteile. 4. Die Waffengattungen und ihre Einteilung. 5. Die Abstufung der Befehlshaberstellen. 6. Die Marine. IV. **Die Schule und die Kirche.** 1. Die Schule. 1. Die Volks- und Mittelschule und die Fortbildungsschule. 2. Die Bildungsanstalten für Volks- und Mittelschullehrer. 3. Die höheren Schulen. 4. Die Hochschulen. II. Die Kirche. 1. Die evangelische Kirche. 2. Die katholische Kirche. V. **Das Verkehrs- und das Steuerwesen.** A. **Verkehrswesen.** 1. Das Postwesen. 1. Das Postwesen im früheren Deutschen Bunde. 2. Das Postwesen im Deutschen Reiche. 3. Der Weltpostverein. 4. Die Posteinrichtungen. II. Das Eisenbahnwesen. 1. Das Eisenbahnwesen in Reich und Staat. Die Eisenbahneinrichtungen. B. **Das Steuerwesen.** 1. Die Reichs- und Staatseinkünfte. 2. Die direkten Staatssteuern. 3. Die Gemeinde- und die Kirchensteuern; die indirekten Steuern. 4. Die Anleihen, der Haushaltsplan und der Rechenschaftsbericht. VI. **Die soziale Fürsorge.** 1. Reichsbürgerrechte der Reichsangehörigkeit, der Freizügigkeit und des Unterstühtungswohnsitzes. 2. Die Gewerbefreiheit und der Gewerbeschutz. 3. Das Arbeiterschutzgesetz. 4. Das Krankenversicherungsgesetz. 5. Das Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz. 6. Das Alters- und Invalidenversicherungsgesetz.

**Anhang:** Die übrigen Bundesstaaten. 1. Das Königreich Bayern. 2. Das Königreich Württemberg. 3. Das Königreich Sachsen. 4. Das Großherzogtum Baden. 5. Das Großherzogtum Mecklenburg. 6. Das Großherzogtum Hessen. 7. Das Großherzogtum Oldenburg. 8. Die deutschen Kleinstaaten. 9. Das Reichsland Elsaß-Lothringen. Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Infolge vielfach geäußelter Wünsche, besonders von Fortbildungsschulleitern, habe ich mich entschlossen, dem Heftchen einen Nachtrag, enthaltend das Wichtigste aus den oben genannten beiden Reichsgesetzen, beizufügen, wodurch eine Preiserhöhung von 10  $\text{M}$  nötig wurde. Durch diesen Nachtrag wird die Absatzfähigkeit des Heftchens noch bedeutend gesteigert; denn mit dem einen oder anderen dieser beiden Gesetze muß sich wohl jeder Deutsche beschäftigen.

Viele Handlungen setzten bereits Hunderte von Exemplaren ab, während sich der größere Teil des Sortimentsbuchhandels trotz des hohen Rabatts bisher teilnahmslos verhielt.

Ich bitte um Vorklage an alle politischen Vereine. Auch werden jetzt überall bürgerkundliche Kurse abgehalten, in denen das Büchlein mehrfach praktische Verwendung gefunden hat.

**Jeder, der sich für Politik interessiert, ist Käufer.**

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich gef. des beigefügten Bestellzettels bedienen.

Halle a. S., 29. August 1913.

Hermann Geseuius.



Z

Soeben erschien:

Z

# Die alten Zunftrollen der Geraer und Leipziger Seilerinnungen

von Dr. Fritz Troitzsch

Das Werk ist auf schwerem gerissenem Haderpapier palaeographisch in der Type des Originals zweifarbig in der Offizin von Reinhold Kühn, Berlin, gedruckt. ♦ Format 38×29 cm.

Die in dem Buche enthaltenen Originale werden hier zum ersten Male veröffentlicht, sie ruhten bisher wohlverwahrt in den Archiven. Die Gegenüberstellung mehrerer Urkunden für ein bestimmtes Gewerbe steht im Gegensatz zu den meisten anderen lokalen Quellensammlungen.

Die Zunftrollen (insbesondere die von 1514) scheinen die ältesten Dokumente zu sein, die sich im Besitz einer Seilerzunft in Deutschland befinden.

Dieser hochinteressante Beitrag zur Zunftgeschichte ist von größtem Interesse für Bibliotheken, Historiker, Nationalökonomien, Germanisten und Sammler.

Die kleine Auflage von 250 Exemplaren dürfte bald vergriffen sein; in Kommission können wir nicht liefern, wohl aber bis 1. Dezember zur Ansicht!

Bezugsbedingungen: M. 6.50 ord. — M. 4.55 bar

Berlin-Wilmersdorf  
Nassauischestr. 24

Dr. Basch & Co. G. m.  
b. H.

Z Anlässlich der Jahrhundertfeier bringe ich in Erinnerung:

# Theodor Körner

Zum 23. September 1891

(198 Seiten Groß-Quart, holländisches Papier.)

Kartonierte 12 M. ord., 9 M. netto.

Das Werk, von Rudolf Brockhaus als Beitrag aus seiner Autographensammlung zur 100. Wiederkehr von Körners Geburtstag im Jahre 1891 veröffentlicht, enthält in getreuem Facsimile zwei überaus wertvolle Briefe Körners und einen Brief seiner Braut Antonie Adamberger — zusammen 15 Seiten —; darauf folgen Familienbriefe an Theodor, Jugendbriefe des letzteren, endlich Dichtungen, Briefe und Dokumente an und über Theodor und die Familie, darunter solche von Herder, Huber, W. von Humboldt, König Ludwig I. von Bayern u. a., zusammen 60 Nummern. Ein Anhang bietet den vom Sohne Antoniens, Alfred Ritter von Arneth, autorisierten Abdruck von höchst interessanten Auszügen aus Lebensschilderungen der ersteren, von ihr selbst verfaßt; ferner Briefe von Körners Eltern an seine frühere Braut. Eingehende Erläuterungen des Herausgebers sind am Ende zusammengestellt.

Die Veröffentlichung, ursprünglich nur als Privatdruck gedacht, ist auch außerhalb der „Körner-Gemeinde“ hochwillkommen; zumal jetzt, da Theodor Körners Persönlichkeit wieder im Vordergrund des allgemeinen Interesses steht, wird sie in weitesten Kreisen Beachtung finden.

Obwohl ich obiges Buch sonst nur fest liefere, stelle ich eine beschränkte Anzahl Exemplare à cond. für drei Monate zur Verfügung und sehe gefälligen Bestellungen auf heutigem Verlangzetteln gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. August 1913.

F. A. Brockhaus.

1142\*

Z

Z

### Frankfurter Zeitung:

Mir ist kein anderes literarisches Werk bekannt, das so schlicht und ergreifend, frei von Übertreibung die furchtbare antisoziale Wirkung unseres heutigen Systems der Prostitutionsbehandlung darstellte, das so rührend zum Ausdruck brächte, wie es nicht immer angeborene Lasterhaftigkeit oder sträflicher Leichtsinns sind, die ein Mädchen auf die schiefe Ebene führen, sondern wie die natürliche, berechtigte Sehnsucht eines jungen, zum freudlosen Darben verurteilten Herzens nach ein wenig Lebensfreude, ein wenig Schönheit und Glück selbst ein keusches Frauengemüt der Verführung in die Arme treiben kann. (Katharina Scheven)

### Neue Freie Presse, Wien:

Dieses Buch erregte bei seinem Erscheinen in Norwegen besonders intensives Interesse. Obwohl aus rein künstlerischen Motiven, ohne tendenziöse Absicht entstanden, hat es dennoch durch die Kraft und Realistik als Tendenzroman gewirkt. Krohg enthüllt in dem mit erstaunlicher Echtheit geschriebenen Roman die erschütternde Tragweite polizeilicher Vorschriften über Prostitution. Seine Darstellungsweise ist knapp, fast objektiv, manchmal von bedingungsloser, scheinbar alle Form zerreißen der Natürlichkeit. Einzelne Teile wirken wie impressionistische Gemälde. Mit feinem Kunstempfinden ist über das ganze die Atmosphäre der norwegischen Stadt gebreitet, der herbe Duft von See und Weite, und die Bitternis der kleinen mühseligen Welt in den Hinterstuben, Kummer und Liebeschmerz. — Die Übersetzung ist straff und klar, wie es der Dichter verlangt. (Alfred Bratt)

### Literarisches Echo:

Dieses dreißigjährige Buch ist nicht veraltet, an keiner Stelle trägt es Spuren des Alters — und das ist ein aufrichtiges Kompliment. Es wirkt jung, frisch, lebendig. Ganz impressionistisch geschrieben — Hermann Bangs Technik ist vorgeahnt — ganz realistisch schildert es zum größten Teil den Zustand Albertinens vor ihrem Fall. Es ist ein unerschrockenes Buch, dem der Malerblick seines Verfassers oft von Nutzen ist. Ein schönes, kluges Licht ist über die Geschichte gebreitet, hell und dunkel weise verteilt. Wenn wir dreißig Jahre jünger wären, würden wir vielleicht über diesen Seiten weinen und rasen. (Kurt Münzer, Zürich)

### Bosnische Zeitung:

Kristian Krohg meißelt mit Worten. Er haut sie aus, die Schurkerei des Mannes, und sie steht vor einem, ein marmorner Block, ein granitenes Gemälde. Nicht zu rühren daran, nicht zu rütteln. Jeder Buchstabe eine steinerne Ungeheuerlichkeit! — In diesem Buch ist eine Szene von dem knappen Realismus eines Zola und von der knappen, sparsamen Diktion, der strengen, künstlerischen Ökonomie eines Maupassant. Man wagt bei dem Buch von Kristian Krohg nicht zu entscheiden, ob es mehr eine soziale oder eine künstlerische Tat darstellt. Es bekundet in beiden Eigenschaften Mut und Können und verdient in beiden Eigenschaften Beachtung. (Doris Wittner)

### Die Frau der Gegenwart:

Alles ist mit einer so zwingenden Einfachheit geschildert, das Selbstverständliche dieses Lebens ist so herzerbrechend, daß wir atemlos und mit einer tiefen Niedergeschlagenheit sich dieses Schicksal erfüllen sehen. — Ein Buch, das so abgetönt ist und so vorsichtsvoll alles Widerwärtige meidet. (Dr. Armin J. Wegner)

So urteilt die Presse  
über: **Albertine.** Roman von Kristian Krohg, Direktor der Kunstakademie in Kristiania. Mit dem Bild des Verfassers „Im Wartezimmer des Polizeiarztes“. Gebunden 3 Mark 50 Pfennig

Hamburg

Alfred Janssen



Soeben erschien:

# Elektrizitätszähler

für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom,  
deren Theorie, Beschreibung und Eichung.

Von Dipl.-Ing. **H. W. L. Brückmann,**

Konservator des physikalischen und elektrotechnischen Laboratoriums der Technischen Hochschule in Delft.

Preis:  $\text{M}$  8.50 ord.,  $\text{M}$  6.40 no.,  $\text{M}$  5.70 bar; geb.  $\text{M}$  9.50 ord.,  $\text{M}$  6.35 bar. Freixemplare 13/12.

Jedes Elektrizitätswerk, jeder Ingenieur, Techniker, Studierende, Monteur usw., sind Käufer dieses Werkes.

**Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig.**

Soeben erschien:

## Better, Prof. F., Die letzten Dinge nach der Schrift.

1.—3. Tausend. 53 Seiten Großformat. Eleg. brosch. 75  $\text{S}$  ord., 50  $\text{S}$  no. und 11/10.

Zur Probe, wenn auf beil. Zettel bestellt, 10 Exemplare für  $\text{M}$  4.—.

Wir bitten um recht tätige Verwendung des leicht verkäuflichen Buches. — Nur bar.

**Christliches Verlagshaus Wiegand & Co., Bad Homburg.**

„Das Volk in Waffen“ Bd. 1:

## Das Heer

Ein Gesamtbild d. deutschen Heeres d. Jetztzeit im Kampf- und Friedensleben, mit 156 photographischen Momentaufnahmen aller Truppengattungen und Text von Oberstleutnant Hoppenstedt

Preis nur 1,90  $\text{M}$ ., in Halbpergament gebunden 3  $\text{M}$ ., „Das Volk in Waffen“ Bd. 2: „Die deutsche Kriegsflotte“ erscheint im Herbst.

Gelber Verlag in Dachau bei München  
Wir bitten das Buch jetzt während der

## Manöver

zeit auszustellen und vorzulegen.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld  
in Berlin.

### Zum Semesterwechsel

habe ich zu

**Dr. Gustav Broesike's**  
**Anatomischem Atlas — Lehrbuch der Anatomie, 9. Aufl. und Ergänzungsband —**  
**Der menschliche Körper, 4. Aufl.**

ausführlichere

Prospekte mit Abbildungen

anfertigen lassen, die ich den Sortimentsbuchhandlungen, die sich namentlich für obige Standardwerke verwenden wollen, unentgeltlich zur Verfügung stelle.

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Wir bitten, jetzt stets auf Lager zu halten  
und zu den bevorstehenden Gedenktagen  
zu empfehlen:

## Deutscher Frühling 1813 von Graf Borkowsky

336 Seiten. Groß-Oktav. Brosch. 3  $\text{M}$ ., geb. 4  $\text{M}$ ..

**Ostsee-Zeitung:** Der Verfasser besitzt ein prachtvolles Geschick, in jeweils geschlossenen Abschnitten in kurzen Strichen ganze Epochen plastisch lebendiger stehen zu lassen und von den hervorragendsten Persönlichkeiten Charakter-schilderungen auf beschränktem Raume zu entwerfen. Diese treffende Charakterisierungsgabe wird unterstützt von einer schönen bildhaften Sprache, die das Buch zu einem feinen künstlerischen Genuß macht.

**Vergangenheit und Gegenwart:** Das wundervolle Buch von E. Borkowsky ist die prächtigste Gabe zusammenschaffender Darstellung, die uns diese Erinnerungszeit bisher gebracht; dieser Schilderung ist weiteste Verbreitung vor allem zu wünschen, eine Zusammenfassung unserer Vergangenheit vom Untergange des alten Reichs bis in die Tage beginnender Enttäuschung.

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin**

Ⓜ *Das der Jugend* Ⓜ  
*notwendige Allgemeinwissen*

wird ihr in leichtverständlichem Plauderton beigebracht in den schmucken Bändchen unserer neuen Taschen-Sammlung:

# Jungdeutschland-Bücher

Bearbeitet von ersten Fachleuten. Im September wird bereits vorliegen:

Bd. 1: In der Lebensschule bei großen Männern  
 Bd. 2: Von deutscher Art und Sitte s s s  
 Bd. 3: Sport und Unterhaltungsspiele s s  
 Bd. 4: Deutschlands Kolonien s s s s  
 Bd. 5: See- u. Meereswesen s s s s s

Bd. 6/7: Die Völker der Erde s s

Bd. 8: Das Heer der Sterne s

Bd. 9: Vom Feld- u. Festungskrieg

Bd. 10: Was muß man von der Literatur wissen?  
 Bd. 11/12: Erdkräfte und Erdgeschichte s s  
 Bd. 13: Von der Volkswirtschaftslehre s s  
 Bd. 14: Deutsche Heldensagen s s s s  
 Bd. 15: Das Wichtigste von den deutschen Waffengattungen s s s s s

Bd. 16: Was muss man von der deutschen Marine wissen? s s s s s s

Bd. 17: Kurzer Abriss der Weltgeschichte. T. 1: Von der Frühzeit bis zum Verfall des römischen Reiches s s s s s

Bd. 18: T. 2: Von der Zeit der Völkerwanderung bis z. Zeitalter Ludwigs XIV.

Bd. 19: T. 3: Zeitalter Friedrichs d. Grossen bis z. Neuzeit s s

**Eine komplette Serie mit 50%!**  
 (Ordinär-Preis pro Nummer 50 Pfennig)

Bd. 20: Was muß man von der Erdkunde Deutschlands wissen? s s s s

Bd. 21: Was muß man von der modernen Technik wissen? s s s s s s

Bd. 22: Abriß der deutschen Volksgeschichte

Bd. 23: Von Deutschlands wirtschaftlicher Entwicklung s s s s s s s

*Im Einverständnis*  
*mit dem Jungdeutschland-Bund*

wird diese zeitgemäße, Massenabsatz versprechende Sammlung ausgegeben. Rabattierung laut Bestellschein sehr günstig. Das ganze junge Deutschland ist Abnehmer. ~ ~ ~ ~ ~

**Gerhard Stalling Verlag / Oldenburg i/Gr.**

Ⓜ

Mitte September erscheint:

Deutschlands Sprechsaal Heft 1:

# Soziale Wiedergeburt

## Wichern, Lassalle, Bismarck und die Wissenschaft

Ein Bild einheitlicher deutscher Kulturarbeit

von **Johann Bacmeister**≡≡≡ **13.—22. Tausend** ≡≡≡

96 Seiten gr. 8°. Mit Wicherns Porträt.

Preis *M* 1.20 ord.

Inhalt: Der Sieg des Christentums; Wichern, der Reformator des Christentums; Lassalle, der Führer zur Wahrheit; Bismarck, der Gesetzgeber der Liebe.

Ein Urteil:

Eine hochbedeutsame, alle Gedanken umwälzende Schrift; eine Licht und Wahrheit ausstrahlende Tat! — — —

Stellen Sie die Broschüre reihenweise ins Fenster; Sie werden leicht Hunderte von Exemplaren absetzen.

**Jeder und jede Gebildete ist Käufer!**

Ein wirkungsvolles Plakat stelle ich zum Aushängen im Schaufenster gern gratis zur Verfügung. An Firmen, die sich besonders verwenden wollen, liefere ich auch gern eine größere Anzahl von Exemplaren à cond. zur Abrechnung mit Bar-Rabatt nach 1—2 Monaten.

Vor Erscheinen bestellt, liefere ich 20 Exemplare und mehr mit

**50% Rabatt**

Sonst bar mit 33½% und 11/10. In Rechnung 25% Rabatt.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Stuttgart, Ende August 1913.  
Tulpenstraße 26.**Wilhelm Kohlstädt,**  
Verlagsbuchhandlung.**KURT WOLFF VERLAG · LEIPZIG**

Ⓜ

# VOM JUDENTUM

Ⓜ

**E I N S A M M E L B U C H**

Mit Beiträgen von Martin Buber, Karl Wolfskehl, Jakob Wassermann, Margarethe Susman, Kurt Singer, Max Brod, Moritz Heimann u. a. m.,  
herausgegeben vom Verein jüdischer Hochschüler

Bar-Kochba in Prag.

Geheftet *M* 3.50

Umfang 20 Bogen

Gebunden *M* 4.50

Die starke Auflage ist innerhalb zweier Wochen fast vergriffen, so daß ich leider bedingungsweise nicht mehr liefern kann, da ich alle verfügbaren Exemplare zur Barauslieferung verwenden muß. Ein Bestellzettel für Barbestellungen liegt dieser Nummer bei. — Eine Neuauflage befindet sich im Druck, so daß ich in etwa 14 Tagen wieder bedingte Bestellungen ausführen kann.

KOBEL &amp; TREPPE · LEIPZIG

1143\*



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin

In einigen Wochen gelangt zur Versendung:

# Stark wie die Mark

Roman von

Rudolph Straß

1.—20. Auflage

32 Bogen. Oktav. Geheftet M. 5.—, in Leinenband nach Entwurf  
von Paul Hausstein M. 6.—

Mit jedem neuen Roman von Rudolph Straß erweitert sich das Weltbild, das seine sichere Feder zeichnet, vertiefen sich die Charaktere, die sich in Handlungen von nie erlahmender Spannung, in lebendiger Leidenschaft und starken Konflikten anziehen und abstoßen, vernichten und erheben. Scharf gemeißelte Individuen sind es, die da in festen, klaren Formen vor uns stehen, aber sie sind mehr als solche, sie sind Vertreter wichtiger sozialer Typen, wirtschaftlich wie in ihren Anschauungen miteinander ringender Gesellschaftsklassen.

Von einem mächtigen geschichtlichen Hintergrund, dem Ende des Heldenzeitalters Kaiser Wilhelms I., hebt sich der Beginn des Romans ab. Der Tod des greisen Kaisers, der Sturz Bismarcks, die neue Zeit entrollt sich in breiten Bildern. Ein neues Geschlecht tritt beinahe über Nacht in Erbe und Pflicht der Väter: hier die Vertreter der ungeahnt und gewaltig emporwachsenden Industrie, dort, der alten Kaste des preußischen Landadels entstammend, Held und Heldin des Romans. So verschlingt sich in der Lebensbahn des Junkers Achim von Bornim, der schon in jungen Jahren als Abgeordneter mit in die Geschicke des neuen Deutschen Reiches eingreift, und der verarmten Tochter der Mark, Ilse von der Zülz, das Menschliche mit dem Allgemeinen, und so führt das Schicksal

die beiden in mannigfachem Wechsel durch Kampf und Schuld und Läuterung zu endlichem Glück und gemeinsamem weiteren Leben und Streben im neuen Deutschen Reich.

In neuen Auflagen erscheinen folgende Bücher von Rudolph Straß:

- Seine englische Frau.** Roman. 26.—30. Auflage. 30 Bogen. Oktav  
Geheftet M. 4.50, in Leinenband M. 5.50
- Ich harre' des Glücks.** Novellen. 6. Auflage. 24 Bogen. Oktav  
Geheftet M. 3.50, in Leinenband M. 4.50
- Gib mir die Hand.** Roman. 12.—14. Auflage. 28 1/2 Bogen. Oktav  
Geheftet M. 4.—, in Leinenband M. 5.—
- Herzblut.** Roman. 19.—21. Auflage. 23 1/2 Bogen. Oktav  
Geheftet M. 4.—, in Leinenband M. 5.—
- Du bist die Ruh'.** Roman. 9. und 10. Auflage. 24 Bogen. Oktav  
Geheftet M. 3.50, in Leinenband M. 4.50

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzettel. Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart  
Anfang September 1913

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger



Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

(Z) **Die  
mittelamerikanischen Vulkane**

von

**Dr. Karl Sapper**

o. Professor der Geographie a. d. Universität Strassburg.

(VI, 173 S. gr. 8° mit einer Karte und 5 Abbildgn. im Text.)

[Ergänzungsheft Nr. 178 zu Petermanns Mitteilungen.]

Preis 12 M ord., 9 M no., gegen bar 7/6 Ex.

Der durch seine langjährigen Reisen in Mittelamerika wohl-bekannteste Verfasser hat in der vorliegenden Arbeit versucht, kurz darzustellen, was man bis heute über die mittelamerikanischen Vulkane und ihre Tätigkeitsäusserungen weiss. Er gibt dabei einen allgemeinen Überblick über das mittelamerikanische Vulkan-System überhaupt und weist zugleich auf die vielen Aufgaben hin, die künftiger Forscher noch harren. Die verdienstvolle Abhandlung wird in den Kreisen aller Geographen, Vulkanologen, Seis-mologen, Geologen, Amerikanisten etc. lebhaftem Interesse begegnen.

Gotha, den 30. August 1913. **Justus Perthes.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

**Reisebezug des Börsenblatts.**

Die Überweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezahler bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhalb Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 ¢ (in Osterreich-Ungarn 1 Kr.) zu entrichten. Die Rücküberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsorte erfolgt kostenlos.

(Z)

Ende dieses Monats erscheint:

**Koenig's Kursbuch**

**Oktober—November 1913. Winterfahrpläne.**

Preis 60 ¢ ord., 36 ¢ bar.

Auf ein Fünfkilopaket gehen 16 Exemplare.

Die mir zugeordneten Bestellungen erbitte bis zum

**16. September.**

Guben, im September 1913. **Albert Koenig.**

**U. Hartleben's Verlag in Wien.**

Am 25. September l. J.

Ⓩ

erscheint Heft 1

**des Sechsenddreißigsten Jahrganges 1913/14**

unserer Zeitschrift

# Deutsche Rundschau für Geographie.

Unter Mitwirkung hervorragender  
Fachmänner herausgegeben von  
**Prof. Dr. S. Hassinger**

Jährlich 12 Hefte mit je 3 Bogen und einer Karte. Pränumerationspreis M. 13.50. Einzelpreis des Heftes M. 1.15. Bar 30%, 11/10 Exemplare. Bei Bezug durch die Post werden 25% des Ladenpreises vergütet.

Heft 1 ganz beliebig à Kond. In Rechnung 25%, bar 30%, 11/10 Exemplare. Ab 11/10 Kontinuation Heft 1 gratis, resp. Gutschrift. Gutschrift aller bei Versendung oder Kolportage verloren gehenden ersten Hefte.

Die Erkenntnis von der Unentbehrlichkeit geographischer Bildung in immer weitere Kreise zu tragen und auf vielfache Beziehungen zwischen den Arbeitsergebnissen wissenschaftlicher Geographie und den wirtschaftlichen, politischen und sozialen Fragen der Gegenwart hinzuweisen, ist die Aufgabe der „Deutschen Rundschau für Geographie“. Sie verfolgt alle Vorgänge auf geographischem Gebiet, berichtet über Forschungsreisen, bringt Reiseschilderungen und geographische Charakterbilder einzelner Landschaften, Biographien hervorragender Reisender und Geographen, Literaturberichte und dient auch den Bedürfnissen des geographischen Unterrichts. Dem Fachmann bietet sie wertvolle Originalartikel, vor allem aber ermöglicht sie ihm rasche und übersichtliche Orientierung über die Vorgänge und Fortschritte auf seinem vielseitigen Arbeitsgebiet. Jedes Heft der „Deutschen Rundschau für Geographie“ ist reich illustriert und bringt eine farbige Karte.

Gleichzeitig erscheinen:

**Deutsche Rundschau für Geographie**

**35. Jahrgang**

**1912/13**

2. Hälfte. Mit vielen Abbildungen und 6 Karten. 18 Bogen. Geh. M. 6.75.

Jahrgang 35 komplett. Mit vielen Abbildungen und 12 Karten. 36 Bogen. Gebdn. M. 15.50.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**U. Hartleben's Verlag in Wien.**



## Insel-Verlag in Leipzig und Süddeutsche Monatshefte in München



Ⓢ Im gemeinsamen Verlage der Unterzeichneten wird im Oktober erscheinen:

# Familienbriefe und Gedichte

von

## Karl Stauffer-Bern

Mit einem Selbstbildnis des Künstlers  
Geheftet Mark 4.50; in Leinen Mark 6.—

Die Familie von Karl Stauffer-Bern hat sich entschlossen, um der Nachwelt das unretuschierte und von innen gesehene Bild des Künstlers zu vermitteln, ihren sorgsam gehüteten, kostbaren Schatz, die

## Familienbriefe von Karl Stauffer-Bern

der Öffentlichkeit zu übergeben. Diese Briefe, die schon bei ihrer ersten, gekürzten Veröffentlichung in den „Süddeutschen Monatsheften“ großes Aufsehen erregten, werden in unserer Buchausgabe vollständig abgedruckt und geben ein neues, von Stauffer selbst gezeichnetes Bild seines äußeren und inneren Lebens. An die Briefe, die vom Verlassen des Elternhauses bis zur Katastrophe führen, also die Münchener, Berliner und italienische Zeit umfassen, schließen sich die in der Florentiner Gefangenschaft entstandenen (bisher auch nur in einer Auswahl an gleicher Stelle veröffentlichten) Gedichte an. Das Buch bietet die tiefsten Einblicke in dieses stürmisch-bewegte Leben und gehört zu den eindrucksvollsten Künstlerdokumenten aller Zeiten. Es wird berufen sein, auf dem diesjährigen Weihnachtsmarke eine bedeutende Rolle zu spielen.

\* \* \*

Wir liefern, wenn vor dem Erscheinen bestellt  
2 Probeexemplare mit 40 Prozent Rabatt  
oder  
Partien von 9/8 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$  Prozent Rabatt  
Die Auslieferung erfolgt ausschließlich durch den Insel-Verlag

Leipzig und München, Anfang September 1913

Der Insel-Verlag  
Süddeutsche Monatshefte

**C. ERICH BEHRENS VERLAG • HAMBURG 6**

Voranzeige. Von folgender WICHTIGEN NEUIGKEIT  
 ..... bitte ich schon jetzt Kenntnis zu nehmen:

# Die Seltenheiten der Weltliteratur

Unter Mitwirkung von Kennern und Fachgelehrten

herausgegeben von  
**F. DE GROOT**

**Programm** der Sammlung wird sein: alle Werke, die schwer zugänglich und deshalb wenig oder gar nicht gekannt, dabei aber von hoher literarischer Bedeutung und von hohem Interesse für jeden gebildeten Leser sind, in musterfällig gearbeiteten Neuausgaben zu bringen. Auch auf das Äußere, wie auf Papier, Druck und Einband, wird größte Sorgfalt gelegt.

Als erste Bände erscheinen im Herbst:

## Die fünfzehn Freuden der Ehe

Von **Antoine de la Sale**

Übertragen und eingeleitet von  
**F. de Groot**

Verdeutschung erstmalig nach der editio princeps (einzig erhaltenes Exemplar auf der Bibliothèque Nationale in Paris). Voran geht ein einleitender Essay, der über den heutigen Stand der La Sale-Forschung eingehend orientiert.

Gut broschiert 10 Mark. In vornehmem Halbfranz Mark 12.50

## Plimplamplasko, der hohe Geist (heut Genie)

Eine Handschrift aus den Zeiten Knipperdollings und Doktor Martin Luthers

herausgegeben und eingeleitet von  
**Privatdozent Dr. phil. Hans Henning**

Das bedeutendste – bisher aber noch so gut wie gar nicht gekannte – Werk der Sturm- und Drangperiode. Es erzählt in köstlicher Sprache vom Leben eines Kraftgenies. Verfasser sind Klinger und Lavater. Der Neudruck erfolgt nach dem Original von 1780.

Gut broschiert 4 Mark. In vornehmem Halbfranz 6 Mark

Jeder Band bildet ein selbständiges Ganzes und trägt daher keine Bandbezeichnung

Im voraus, bis zum 30. September, bestellbar mit 40% und 9/8

PROSPEKTE sowohl über das Gesamtunternehmen, wie auch über jedes einzelne der beiden angekündigten Werke stehen in unbegrenzter Anzahl zur Verfügung. Für Hamburg beim Verlag, für auswärts bei Carl Fr. Fleischer.

# Wissenschaftliche Volksbücher

Demnächst erscheinen zwei neue Bände

## 24. Chemische Briefe von Justus von Liebig. Mit 8 Bildern

Sie sind kein trockenes Lehrbuch der Chemie, sondern lebensvolle Naturbeobachtungen eines großen Mannes, dessen Forschungsgebiet die Chemie war. In sprachlich glänzender Weise sind darin die bedeutsamen Zusammenhänge der modernen Chemie mit der früheren Alchemie, mit den übrigen Wissenschaften und dem Leben dargestellt.

## 25. Leben und Werke der berühmtesten italienischen Architekten, Bildhauer und Maler. Von ihrem Zeitgenossen Giorgio Vasari. Mit 16 Bildern

Diese Auswahl beschränkt sich auf einige Sterne erster Ordnung, deren Glanz auch heute noch die Herzen bewegt: Michelangelo Buonarroti / Leonardo da Vinci / Eizian / Raphael / Donatello / Filippo Brunelleschi / Lorenzo Ghiberti.

Die „Wissenschaftlichen Volksbücher“ bieten die schönsten Abschnitte aus den Werken der großen Forscher und Entdecker und einen sorgfältig ausgewählten Bilderanhang.  
Jeder Band gebunden 1 Mark 50 Pfennig, für den Schulgebrauch 20 Exemplare eines Bandes 24 Mark, weitere Exemplare entsprechend mehr.

Ich liefere nur bar

für 1 Mark, von 20 Exemplaren an auch gemischt mit älteren Bänden für 90 Pfennig

Verlangen Sie Prospekte

Hamburg

Alfred Janssen

Mitte September erscheint:

# Meine Erlebnisse im Balkankrieg

und

## Kleine Skizzen aus dem türkischen Soldatenleben

von

### Hans Rohde

Ordonnanzoffizier im Stabe des Oberkommando auf Gallipoli

25 Illustrationen

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar; geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar.

\*\*\*\*\*

Auf meine erste Anzeige sind so zahlreiche Bestellungen eingelaufen, daß die erste Auflage bald vergriffen sein dürfte. Ich empfehle daher den Herren Sortimentern, schon jetzt recht zahlreich zu bestellen, da das Buch zu Weihnachten sicherlich außerordentlich gekauft werden wird und ich vielleicht nicht in der Lage bin, die Neuauflage so schnell wieder zu liefern. Um den Herren Kollegen für ihre Mühe zu danken, offeriere ich nochmals, falls bis zum 15. September bestellt, mit 40% und 11/10. Einbände netto.

Charlottenburg.

Paul Baumann Verlag.

Ⓢ

Verlag von Karl Siegismund in Berlin

Aus den Pressebesprechungen über den Jahrgang 1913:

„Ein prächtiges Jahrbuch, das jeden Großberliner Einwohner mit bezugiger Freude erfüllen muß. Klangvolle Namen und der Inhalt bekunden, daß die Absicht, ein Großberliner Volksbuch zu schaffen, voll- und gelungen ist.“

# Groß Berliner Kalender 1914

II. Jahrgang

Herausgegeben von dem Geheimen Regierungsrat Ernst Friedel, Städtältesten von Berlin

Preis 2 Mark

23 Bogen 8°, mit fast 100 Illustrationen im Text in Ganzleinen gebunden mit Abbildung des

Ende September d. J. erscheint:

# Kalender 1914

Ernst Friedel, Städtältesten von Berlin

16 ganzseitigen Bildern auf Kunstdruckpapier, der Roland vom Märkischen Museum in 2 Farben

Preis 2 Mark

Aus den Pressebesprechungen über den Jahrgang 1913:

„Die beigegebenen Kunstbeilagen sind ausnahmslos vortrefflich, namentlich sind die ganz vorzüglichen Skizzen Altberliner Lokaleiten von Bruno Wielefeld derart vollendet, daß sie allein schon den bescheidenen Preis von 2 Mark für den stattlichen Band rechtfertigen. Alles von Herzen: Vivat sequentes!“

### Der Mitarbeiterstab:

Direktor der Sternwarte Dr. Rechenbold, Professor R. Buchholz, Amtsgerichtsrat Dr. Veringular, Präsident Dr. van der Vorst, Dr. Hans Brandtsche, Professor Dr. Dammer, Königl. Baurat Düttner, Eggelsen, Diehl, Geh. Rat Dr. Deeburg, Amtsgerichtsrat J. Haedel, Professor Dr. G. Klein, Gartendirektor Broderjen, Hans Dominik, Stadtschulrat Dr. L. H. Fischer, Generalbevollmächtigter der Hamburg-Amerika-Linie Froben, Professor Dr. Galland, Ober-Regierungsrat G. v. Glasenapp, Bürgermeister Dr. G. Geride, Direktor der Urania Werke, Regierungs-Baumeister A. Gut, Direktor des Zoolog. Gartens Professor Dr. Heck, Luftschiffhauptmann Dr. h. c. Hildebrandt, Geh. Baurat Dr. Ing. L. Hoffmann, Geh. Justizrat Dr. Fr. Holke, Königl. Baurat Jaffe, Direktor der Bibliothek d. Kgl. Kunstgem. Mus. Dr. Jessen, Generalmajor Jung, Direktor des Lessing-Museums Kruse, Geheimrat Archivar Dr. Keller, Schriftsteller Paul Lindenberg, Professor Dr. Makowsky, Landbesenologe Dr. H. Menzel, Direktor Dr. jur. Minden, Hermann Müller-Bohn, Geh. Reg.-Rat Dr. Ing. Muthesius, Stadtschulrat Geheimrat Regierungsrat Dr. Michaelis, Geheimrat Regierungsrat Dr. Niebour, Major z. D. Noe, Dipl.-Ing. Professor Peterjen, Regierungsrat Bürgermeister Dr. Reide, Oberhofprediger D. Rogge, Dr. h. Hegling, Geheimrat Regierungsrat Dr. Reinhard, Pfarrer Dr. Runze, Leiter Direktor der Königl. Bibliothek Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Schwente, Geheimrat Hofrat G. Siebe, Prof. Dr. Spatz, Archivar Dr. Schuster, Direktor des Stat. Amtes Professor Dr. Silbergleit, Pfarrer Stahn, Geheimrat Ober-Baurat Dr. Ing. Stübben, Johannes Trojan, Admiralsstabssekretär Ehr. Voigt, Baurat Winterstein u. a.

### Der Inhalt

Gesamt-Kalendartum (mit 24 Feiertagen). Berliner Industrie- und Gewerbe-Verzeichnis. Vaterländisches. Errungenschaften der Befestigung. Archivar. Schloßmacherei von der Veste Regensburg. Von Dr. v. Franke. Die Stammtafel der Kollagen. Von Dr. Ludw. als Berliner. Von Paul Lindenberg, Generalmajor z. D., Ober-Regierungsrat Dr. h. c. Hildebrandt, Landhausbauingenieur Dr. Ing. Hermann Müller-Bohn, Stadtschulrat Geheimrat Regierungsrat Dr. Michaelis, Geheimrat Regierungsrat Dr. Niebour, Major z. D. Noe, Dipl.-Ing. Professor Peterjen, Regierungsrat Bürgermeister Dr. Reide, Oberhofprediger D. Rogge, Dr. h. Hegling, Geheimrat Regierungsrat Dr. Reinhard, Pfarrer Dr. Runze, Leiter Direktor der Königl. Bibliothek Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Schwente, Geheimrat Hofrat G. Siebe, Prof. Dr. Spatz, Archivar Dr. Schuster, Direktor des Stat. Amtes Professor Dr. Silbergleit, Pfarrer Stahn, Geheimrat Ober-Baurat Dr. Ing. Stübben, Johannes Trojan, Admiralsstabssekretär Ehr. Voigt, Baurat Winterstein u. a.

### Jahrgangs 1914:

1. Dr. Georg Wagner: Die Bedeutung des Kaiserhofes. 2. Von Dr. Georg Schuster, Geh. Hofrat, Oberhofprediger. Lulle als Berliner. Der Kaiser der Jungdeutschland-Bund. Von Dr. h. c. Hildebrandt, Landhausbauingenieur Dr. Ing. Hermann Müller-Bohn, Stadtschulrat Geheimrat Regierungsrat Dr. Michaelis, Geheimrat Regierungsrat Dr. Niebour, Major z. D. Noe, Dipl.-Ing. Professor Peterjen, Regierungsrat Bürgermeister Dr. Reide, Oberhofprediger D. Rogge, Dr. h. Hegling, Geheimrat Regierungsrat Dr. Reinhard, Pfarrer Dr. Runze, Leiter Direktor der Königl. Bibliothek Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Schwente, Geheimrat Hofrat G. Siebe, Prof. Dr. Spatz, Archivar Dr. Schuster, Direktor des Stat. Amtes Professor Dr. Silbergleit, Pfarrer Stahn, Geheimrat Ober-Baurat Dr. Ing. Stübben, Johannes Trojan, Admiralsstabssekretär Ehr. Voigt, Baurat Winterstein u. a.

### Der Inhalt des Jahrgangs 1914:

Wanderleben. Von Feil Schberg. 1. Im Tiergarten. 2. Im Zoo. Von Karl Lehmann. Kaiserhof. Von Dr. med. Friedrich Netto, Geh. Hofrat. Ein „Attentat“ auf den 4-jährigen Prinzen Wilhelm im März 1883. Von Ernst Frobenberg, Bibliothekar. Geschichte, Sage, Erinnerungen. Von Adolph Schmidt, Oberwald. Die Berliner Theaterverhältnisse. Ein Rückblick u. ein Ausblick. Von Carl v. Glasenapp, Ober-Reg.-Rat. Innungsgeschichte. Von August Foerster. Märkisches Tischereigerät. Von Elisabeth Lemke. (Mit 2 Abb.) Die Berliner Bildhauerschule. Ein Gedenkblatt zu J. G. Schadow's 150. Geburtstag. Von Otto Koch. Natur und Technik. Berliner Boden. Von Dr. Hans Menzel, Landbesenologe. Märkische Perlen. Von Prof. Dr. G. Klein, Gartendirektor. Pflanzenschutz. Von Prof. Dr. L. Hoffmann, Geh. Hofrat. Revier Branlenburg. Von Richard Thassilo Graf von Schlieben. (Mit 2 Abbildungen.) Berliner Flugwesen. Von Dr. h. c. H. Hildebrandt, Luftschiffhauptmann u. D. Friedberg. Von Albert Broderjen, Städt. Gartendirektor. Technischer aus Groß-Berlin. Von Hans Dominik, Ing. in Schlenker.

Maler Wilhelm Thiele-Potsdam hat eine Bilderreihe von 12 ganzseitigen Zeichnungen für den Jahrgang 1914 entworfen, in künstlerischer Vollendung

Handlungen, die sich besonders lebhaft für den Groß-Berliner Kalender verwenden wollen, bitten wir sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Bezugsbedingungen: Mark 2.— ordin Bei Abnahme von 50 Exemplaren bar mit 40% Probeexempl. liefere ich, wenn auf b

zeichnend: „Die Wasserläufe durch und bei Berlin“

Mark 1.50 netto, Mark 1.40 bar und 11/10 Bei Abnahme von 100 Exemplaren bar mit 45% zlegend. Zettel bestellt, für à M. 1.25

Berlin, den 1. September 1913 Karl Siegismund

Die  
**„Deutsche Rundschau“**

herausgegeben von Professor Dr.  
 Jul. Rodenberg, beginnt mit  
 dem Ende September zur Ausgabe  
 gelangenden Oktoberheft ihren  
**vierzigsten Jahrgang.**

Den neuen Jahrgang eröffnen wir mit dem Roman:

**Rohr im Winde.** Von Grazia Deledda. Hieran schließt sich zunächst die Erzählung:  
**Johann Benders Heiratsjahr.** Von Alfred Huggenberger.

Von den weiter in Aussicht genommenen Beiträgen zur  
 wissenschaftlichen, zeitgeschichtlichen, Memoiren- und Reise-  
 literatur verzeichnen wir:

- Erinnerungen an Mahmud Schewket Pascha. Von Generalfeldmarschall  
 Dr. Freiherrn E. von der Goltz.  
 Der Panamakanal. Von Vizeadmiral z. D. P. G. Hoffmann.  
 Der Stand des Militärluftfahrwesens bei den Armeen des Dreibundes  
 und des Dreiverbandes. Von \*\*\*.  
 Die Genesis der Emser Depesche. Von Professor Dr. Rich. Fester.  
 Das Ende der Fremdherrschaft. Von Generalmajor Dr. G. Dickhuth.  
 Goethe und das Jahr 1813. Von P. von Bojanowski.  
 Schiller und Rousseau. Von Dr. J. Benrubi.  
 E. T. A. Hoffmann in Ploetz. Von Hans von Müller.  
 Ernst von Wildenbruch. Ahnen und Eltern. Von Prof. Dr. B. Lismann.  
 Eine Engländerin über altdeutsche Charakterköpfe. Von Prof. Dr. A. Brandl.  
 Volksliteratur und Volksbildung. Von Prof. Dr. Friedr. v. d. Leyen.  
 Das Problem des Buches Hiob. Von Dr. Otto Frommel.  
 Die Revolution des Jehu. Von Professor Dr. H. Gunkel.  
 Fetischismus im alten Rom. Von Professor Dr. A. Gerke.  
 Aus dem Bergland von Kreta. Von Professor Dr. A. Thumb.  
 Auf der altjapanischen Heerstraße. Wanderungen von Tokio nach Kioto.  
 Von Marie von Bunsen.

Jedes Heft enthält eine literarische Rundschau nebst literarischen Notizen und Bibliographie, in denen die wichtigeren Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literaturen angezeigt werden. Über Theater, Musik und bildende Kunst wird in angemessenen Abständen berichtet.

## Bezugsbedingungen:

Vierteljährlich: Monatsausgabe: Mark 7.50 ordinär, Mark 5.— bar.  
 Halbmonatsausgabe: M. 7.50 ordinär, M. 5.— bar.  
 Einzelne Hefte: Monatsausgabe: Mark 2.50 ordinär, Mark 1,70 bar.  
 Halbmonatsausgabe: M. 1.50 ordinär, M. 1.— bar.  
 Frei-Exemplare: sobald im Laufe des Quartals bezogen: 13/12, 28/25, 57/50,  
 115/100, 232/200.

## An den verehrl. Sortimentbuchhandel

richten wir von neuem die ergebene Bitte, der „Deutschen Rundschau“ in gerechter Würdigung des hohen Zieles, welches die Zeitschrift sich gesteckt, die bisher erwiesene Gunst auch weiter zu erhalten und durch energische Verwendung für den beginnenden vierzigsten Jahrgang freundlichst betätigen zu wollen. Wir werden Sie unsererseits in allen Ihren Bemühungen aufs beste unterstützen und stellen Ihnen demgemäß neben Ihrer Kontinuation reichhaltiges Vertriebsmaterial, insbesondere unsere neuen

## Prospecte

in beliebiger Anzahl bereitwilligst zur Verfügung, bitten Sie aber, uns Ihre diesbezüglichen Wünsche sowie etwaige besondere Vorschläge umgehend, möglichst direkt per Post, zugehen zu lassen.

Berlin W. 35

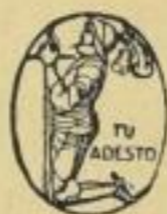
Lügowstraße 7

Im September 1913

Gebrüder Paetel

(Dr. Georg Paetel)

Jos. Kösel'sche  
Kempten



Buchhandlung  
München

②

# Hochland

Monatschrift für alle Gebiete  
des Wissens/der Literatur & Kunst  
© Herausgegeben von Karl Muthé ©

Mit dem Oktober=heft beginnt der elfte Jahrgang.

Den früheren Jahrgängen wird der neue nicht bloß ebenbürtig sein, er wird sie in verschiedenen Einzelheiten sogar übertreffen. Um den weiteren Aufschwung »hochlands« auch nach außen zum würdigen Ausdruck zu bringen, erscheint der elfte Jahrgang

**in vollkommen neuer Ausstattung**

Nur der innere Gehalt wird der gleiche bleiben und das hochlandsprogramm, das sich bisher bewährte, wird sich auch weiter bewähren. Nicht den Modengelüsten und Schwächen der Zeit schmeicheln, sondern sich mit allem Starken, Gesunden und Echten dieser verbinden, sind die Grundlagen seines Programms. Wir sind überzeugt, daß die innere Werbekraft hochlands so groß ist, daß es nur eines noch lückenloseren Bekanntwerdens der Zeitschrift bedarf, um ihre ohnehin große Verbreitung noch erheblich auszudehnen. Alle dahingehenden Bemühungen werden wir aufs ausgiebigste unterstützen. Wollen Sie jedoch auch Ihrerseits sich das nebenstehend aufgeführte Vertriebsmaterial recht umsichtig zunutze machen.

## Der 11. Jahrgang bringt in den ersten Hefen:

Die Naturreligion als tragische Weltanschauung / Von Else Hassé. Über moderne Lebensmoral u. a. / Von Univ.-Professor Dr. Jos. Mausbach. Die jüngsten Ereignisse im Benediktinerorden / Von Theodor Frhrn. von Cramer-Klett. Blumen-Predigten / Von Else Hassé. Einige Einwirkungen der deutschen Sozialfürsorge auf das Volk / Von Medizinalrat Dr. Graßl. Die Frau in der Statistik / Von Elisabeth Gnauck-Kühne. Heinrich Federer / Von B. Achtermann

Der unterhaltende Teil wird in der Hauptsache durch zwei neue Romane bestritten:  
**Das Schlachtfeld** / Von Franz Herwig. **La Perniciosa** / Von Peter Dörfler

Wie verlautet und vielleicht Ihnen schon bekannt ist, soll die Monatschrift „Der Har“ ihr Erscheinen mit dem jetzt zur Ausgabe kommenden Heft einstellen. Die bisherigen Bezieher des „Har“ dürften leicht für „Hochland“ zu gewinnen sein.

## Vertriebsmaterial:

1. Heft 1 zur Probe reichlich à cond. fertig zum Versenden unter Streifband mit Ansichtsfaktur Ersatz-Streifbänder zum wiederholten Versand stehen ebenfalls zur Verfügung (Jene Firmen, die uns Adressenmaterial zur Verfügung stellten, erhalten Probehefte in der benötigten Anzahl ohne weiteres zugesandt)
2. Das auf der Titelseite abgebildete Plakat von Julius Diez in Vierfarbendruck
3. Verkleinerte farbige Reklamemarken davon
4. Reklame-Karten zur direkten Versendung an ausgewählte Adressen, gratis
5. Ein Inserat-Klischee zur mehrmaligen Aufnahme speziell für jene Firmen, welche selbst eine Zeitschrift verlegen oder mit einer Zeitung nähere Fühlung besitzen
6. Streifbänder mit Ansichtsfaktur

Manipulationen größeren Umfanges finden unsere bereitwilligste Unterstützung, und wir gehen Ihnen gerne mit besonderen Bedingungen an die Hand.

## Bezugs- Bedingungen:

Preis pro Quartal M. 4.— ord., M. 2.80 bar. Freiexemplare 11/10 usw.  
 Einzelne aparte Hefte M. 1.50 ord., M. 1.— netto, 95 Pfg. bar  
 Von 33/30 Exemplaren an . . . M. 4.— ord., M. 2.65 bar

Ihr Bruttogewinn beträgt also:

bei 11/10 Exemplaren M. 64.— || bei 55/50 Exemplaren M. 350.—  
 bei 33/30 Exemplaren M. 210.— || bei 110/100 Exemplaren M. 800.—

Bei mehr als 11/10 Exemplaren zur Fortsetzung liefern wir auf Wunsch direkt per Post mit  $\frac{1}{2}$  Portoberechnung. Beim Ansichtsfaktur-Versand verloren gegangene Hefte werden im Verhältnis zum erzielten Resultat gutgeschrieben.



---

**VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN**  
BERLIN W66, WILHELM-STRASSE 90.

---

②

Im September d. J. erscheint:

**BETON-KALENDER 1914**TASCHENBUCH FÜR BETON- UND EISENBETONBAU  
SOWIE DIE VERWANDTEN FÄCHER

IX. JAHRGANG

UNTER MITWIRKUNG HERVORRAGENDER FACHMANNER



HERAUSGEGEBEN VON DER

**Zeitschrift „BETON u. EISEN“**KL. 8<sup>o</sup> MIT 1199 IN DEN TEXT EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN

In zwei Teilen

I. Teil in Leinen gebunden — II. Teil geheftet  
Preis beider Teile zusammen Mk. 4.— ord.(Einzelne Teile werden nicht abgegeben.)Bezugsbedingungen: Mark 4.— ord.; Mark 3.— netto; Mark 2.80 bar.  
Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen.Gern liefern wir Exemplare in Kommission, soweit der hierfür vorgesehene  
Vorrat reicht, werden jedoch zuerst die Firmen berücksichtigen, die gleich-  
zeitig feste Bestellungen machen.

Beide Teile dieses neuen Jahrganges sind einer durchgreifenden Neubearbeitung unterzogen worden.

Der Beton-Kalender ist das unentbehrliche Auskunftsbuch  
für jeden *Architekten, Bautechniker und Bauingenieur*, sowie für alle Baugeschäfte des Hoch- u. Tiefbaues,  
*besonders für jeden Eisenbetonbauingenieur wie Eisenbetonbaugeschäfte und die Studierenden der Hochschulen.* Prospekte stehen Anfang September zur Verfügung. 

Der Angabe des Bedarfs sehen wir entgegen.

Berlin, 3. September 1913.

**Wilhelm Ernst & Sohn**

---



Im richtigen Augenblick

d. h. zum Höhepunkt der

## Manöverzeit

erscheint in unserem Verlage

ein prächtiges  
Künstleralbum

unter dem Titel

# Hurra!

Manöverbilder von

*Heilemann*

*Gestwicki*

*Finetti*

*Wellner*

**18** in wunderbarem **Vierfarbendruck** ausgeführte **Militärbilder**. — Markig und witzig, elegant und lebendig schildern die Meister des Griffels Freud und Leid in der Manöverzeit.

Ⓣ **Prächtige farbige Doppelseite** und Umschlagbild von **Ernst Heilemann**

**Preis 50 Pf. ord., 30 Pf. bar und 11/10, 28/25, 57/50. 100 Exempl. mit 50%.**

## 2 Probe-Exemplare mit 50%!!

Berlin S. W. 68  
Markgrafenstr. 94

Verlag der „Lustigen Blätter“ Dr. Eysler & Co.  
G. m. b. H.

## Ein neuer Weg zum Jugendschriftenvertrieb!

Ⓛ

Sehr geehrter Herr Kollege!

Meinen Bemühungen ist es gelungen, den größten Teil der maßgebenden Jugendschriftenverleger Deutschlands für den Plan eines gemeinsamen Bücherkatalogs, nicht nur für das Weihnachtsfest, sondern zum Vertrieb im ganzen Jahre bestimmt, zu gewinnen. Der Bezug und sorgfältige Versand des Kataloges

### „Die deutschen Jugendbücher“

erübrigt Ihnen den Vertrieb weiterer Propagandamittel für Jugendschriften; der Katalog ist auch hervorragend geeignet, die Käufer von Jugendliteratur und Bilderbüchern wieder mehr dem Sortimentsbuchhandel zuzuführen. Der Katalog „Die Deutschen Jugendbücher“ wird „der Ratgeber“ der Eltern und Jugendbücherkäufer werden.

Ich bitte Sie auch in Ihrem Interesse sogleich zu bestellen, denn die geplante Auflage von 50 000 Exemplaren wird auf keinen Fall erhöht. Alle Wünsche in bezug auf Firmeneindruck und dergleichen wollen Sie mir baldmöglichst direkt bekanntgeben.

Verlangzettel liegt bei.

Mit kollegialer Hochachtung

München N. 23, Anfang September 1913  
Kaiserstraße 29

Georg W. Dietrich

Auslieferungen in Leipzig: G. Brauns

in Stuttgart: Koch & Oefinger

Ⓢ Ende Oktober gebe ich aus:

# „Die deutschen Jugendbücher“

Ein Verzeichnis empfehlenswerter  
Jugendschriften und Bilderbücher

der Verlagsfirmen

Braun & Schneider - München — Georg W. Dietrich-  
München — Stephan Seibel - Altenburg — Alfred Hahn's  
Verlag - Leipzig — Anton Hoffmann - Stuttgart — Jos.  
Scholz - Mainz — J. F. Schreiber - Eßlingen — K. Thiene-  
mann's Verlag - Stuttgart — Union Deutsche Verlagsgesell-  
schaft - Stuttgart

## Auflage: 50000 Exemplare

Der Katalog „Die deutschen Jugendbücher“ zeichnet sich aus durch:

Sorgfältige Auswahl der angebotenen Bücher  
Schönsten Druck, durchweg auf Kunstdruckpapier  
Viele künstlerische Illustrationen  
Prächtige Ausstattung in auffallendem Umschlag  
Geringes Gewicht (ca. 130 Gramm) — Handliches Format (21,7 × 16,7 cm)  
Außergewöhnliche Billigkeit

Es kosten:

10 Exemplare 40 Pfennig  
50 Exemplare M. 1.—  
100 Exemplare M. 1.80  
200 Exemplare M. 2.50  
300 Exemplare M. 3.50

Don 500 Exemplaren an das Exemplar 1 Pfennig

Der Eindruck der Firma auf dem Umschlag und den Bestellkarten erfolgt  
zum Selbstkostenpreis.

Wiederholt empfehlen wir die

## Herbst/Winter-Ausgaben

von

## Blank's Moden-Album

sowie

## Blank's Album

## für Kindergarderobe und -Wäsche.

Die beiden infolge ihrer Preiswürdigkeit und Vielseitigkeit beliebten Saisonartikel verkaufen sich spielend aus der Auslage.

Jedes Album kostet, 68 bzw. 48 Seiten stark mit ca. 1500 Modellen

M. —.60 ord., M. —.40 bar.

Auslieferung nur durch Wilhelm Opek, Leipzig. ∴ Wir bitten zu bestellen.

Barmen, im August 1913

gez. Blank & Co.

Verlag von A. Mahlstedt, Bremen.

Winter-Ausgabe 1913/14

Hermann's  
Taschen-Fahrpläne

Kursbuch für Nord-, West-  
und Mitteldeutschland

Ohne Bestellung wird nichts versandt.

Umtausch frei!

18 Ex. — 1 Fünf-Ko.-Paket.

Ladenpreis 60 Pfennig; netto bar 35 Pfennig.

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Als in 2ter Auflage erscheinend:

**Lack-Schriften-Vorlagen.** Schriften für Schau-  
fenster-Dekoration, für Plakate, Schilder usw. u. für viele  
weitere Interessenten. 10 Blatt brosch. Großquart (21×  
29½ cm) à Expfr. 1 M 70  $\delta$  ordin., 1 M 20  $\delta$  netto u. bar.

Diese finden bei allen Interessenten das beste Gefallen u.  
enthalten meist große u. größere Alphabet-Buchstaben in sehr  
schönen entsprechenden Formen u. auch größere Zahlen. — Jede  
geehrte Handlung, die geeignete Abnehmer u. beste Käufer hierfür  
zur Hand hat, bitte ich um gefälliges bestes Interesse, u. bitte  
ich, zu verlangen. — 1 oder 2 Exemplare als Probe mit Rück-  
sendungsrecht bis 31. Januar 1914: à 1 M 10  $\delta$  bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Talstraße 15. Verlag: Richard Bauer.

In dem Bestellzettel der Ver-  
lagsbuchhandlung

H. E. Sebald in Nürnberg  
zu dem Inserat in Nr. 197,  
Seite 8447:

**Briefe  
Alexander von Humboldts  
an Ignaz von Dlfers**

Preis brosch. M 3.—, geb.  
M 4.50. Rabatt à c. 25%,  
bar 33½%

wurde versehentlich die à c.-Rubrik  
der gebundenen Exemplare gesperrt.  
Der heutigen Nummer liegt der  
berichtigte Bestellzettel bei, den  
wir reichlich zu benutzen bitten.  
Red.

Fortsetzung der Künftig erschei-  
nenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Unitas, G. m. b. H. in Bühl, Bad.:  
1 Hinrichs' Halbj.-Katal. Text m.  
Sachregister. 1901—10. 40 Bde.  
Geb. Wie neu.  
Gebote direkt erbeten.

A. H. Steineke in Uelzen:  
\*Heimburg, ges. Romane u. Novell.  
1. Ser. Bd. 1. 2. 3. 4. 5. 8. 9. 10.  
\*Marlitt, ges. Romane u. Novellen.  
Orig.-Leinw. 10 Bde.  
Angebote direkt!

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:  
Hinrichs' Halbj.-Katal. 1901—09  
geb., 1911 u. 12 brosch.

Friedrich Cohen in Bonn:  
Eine Anzahl Autographen v. Ge-  
lehrten u. Künstlern. Billigst!  
Liste auf Wunsch.

**Künftig ersch. Bücher ferner:**

Demnächst werden erscheinen:

**Stellenbesetzungen**

in der  
**Marine**  
— Herbst 1913 —  
75 ½ ord., 55 ½ netto.

Handbuch  
der  
**Nord- und Westküsten  
Spaniens und Portugals**

II. Teil:

**Portugal u. Südwestküste Spaniens**

==== **Zweite Auflage** ====

Herausgegeben vom  
**Reichs-Marine-Amt**

— Mit III Küstenansichten —  
davon 27 im Text und 84 auf  
22 Tafeln.

Gebunden M 3.— ord.,  
M 2,25 netto.

**Statistischer  
Veterinär-  
Sanitätsbericht**

über die  
**Rönlgl. Preuß. Armee**  
das XII. und XIX. (1. und 2.  
Rönlgl. Sächs.) und das XIII.  
(Rönlgl. Württ.) Armeekorps  
für das

**Rapportjahr 1912**

M 8.— ord., M 6.— netto.

**Das Hochland der Riesenkrater  
und die umliegenden Hochländer  
Deutsch-Ostafrikas**

Von

**Prof. Dr. Fritz Jaeger**

Teil II:

**Länderkundliche Beschreibung**

Mit 45 Skizzen, 90 Abbildungen  
auf Tafeln, 2 Mezzotinto- und  
2 Lichtdrucktafeln u. 3 Karten.

M 3.60 ord., M 2.70 netto.

(Mitteilgn. a. d. Dt. Schutzgebieten.  
Erg.-Heft Nr. 8.)

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**

Zur Versendung liegt bereit:

**Moderne Wiener Küche**

von

**Helene Ritter**

Heft 8

Preis ordinär M. 1.—, in Rechnung mit 25%<sub>o</sub>, bar 33 1/3%<sub>o</sub>  
und 7/6

Mit diesem Heft ist das Werk komplett geworden.

Der Inhalt der Hefte, von denen jedes einzeln  
käufllich ist, ist folgender:

Heft 1. **Suppen, Saucen und Gemüse**

Heft 2. **Beilagen und Vorspeisen, Hors  
d'oeuvre**

Heft 3. **Fleischspeisen (Braten etc.)**

Heft 4. **Geflügel, Wildpret und Fasten-  
speisen**

Heft 5. **Mehlspeisen**

Heft 6. **Backwerk, Torten etc.**

Heft 7. **Süsse, kalte Speisen, eingekochte  
Früchte, Getränke (Liköre)**

Heft 8. **Garnierte Schüsseln, Reste-Ver-  
wendung, Menus, Gesamt-Inhalts-  
Verzeichnis**

Getreu dem Grundsatz „Gut und Sparsam“ hat  
die Verfasserin dieses modernen, für den Küchenge-  
brauch ungemein handlichen Kochbuches alles Ueber-  
flüssige weggelassen. Die durchweg erprobten (über  
3000) Speisen-Vorschriften dieses Kochbuches sind für  
5 bis 6 Personen berechnet.

Durch Auslegen im Schaufenster, Empfehlen im  
Laden und durch Ansichtsversendungen ist leicht ein  
grosser Absatz zu erzielen.

Wir bitten alle acht Hefte vorrätig zu halten.

Bestellzettel liegt bei, wir bitten zu verlangen.

**Gesellschaft für Graphische Industrie**

Abt. vorm. Verlag Brüder Rosenbaum

Wien — Leipzig.

**Angebotene Bücher ferner:**

**Chr. Kaiser** in München:  
Chemikerzeitg. 1909, 10, 11. Kplt.  
Tadellos erhalten.

Chem.-techn. Repertorium 1909,  
1910, 11. Gut geb. Tadellos.  
— do. 1912. Ungebunden.

**Jürgensen & Becker**, Hamburg 36:  
Meister d. Farbe 1904—08. Wie  
neu! à Jahrg. (24.—) 9.—  
Catalogue d'art. Collect. Spitzer.  
2 Bde. u. Atlas. 64 anstatt 68  
Tafeln. M 40.—  
The Studio 1909—12. à Bd. (4 H.)  
M 2.—

**Otto Riecker's Bh.** in Pforzheim:  
8 Schmidt u. Drischel, Botanik u.  
Zoologie. II. 5. Aufl. 1910. Neue  
Explre. à 80 ½ bar.  
Gebote direkt.

**H. Kräuter'sche Buchh.** in Worms:  
Pesch, Lehrb. d. Nat.-Ökon. II.

**Julius Baedeker G. m. b. H.** in  
Düsseldorf:

\*Grimshaw, Werkst.-Betr. 3. Aufl.

\*Blair, Unters. d. Eisens. (1912.)

\*Messerschmidt, Eisengiess. 4. A.

\*— Kalkulat. d. Eisengiess. 4. A.

\*Dürre, Anlage u. Betr. v. Eisen-  
hütten. 2 Bde.

\*Bach, Maschinenelemente. 2 Bde.

8. Aufl.

\*Göldner, Verbrennungsmotoren.  
(1903.)

\*Kirschke, darstell. Geometrie.  
(1912.)

\*Haeder, Dampfmaschinen. 6. A.  
3 Bde.

\*Henne, Wasserräder. Text u. Atl.  
2. Aufl.

**Th. Krische**, Univ.-Bh., Erlangen:  
Mit 50% vom Ladenpreis:

Baldi-Brunner, dtschs. Lesebuch.

Dietsch, latein. Übungsbuch.

Röckl-K., lat. Übungsbuch.

Preger, bayr. Geschichte.

Deutschbein, kurzg. engl. Gramm.

Helm, Handb. d. allg. Pädagogik.

— Psychologie u. Logik.

Hübsch, Gesch. der Erziehung.

Ungebrauchte Explre. Mehrfach.

**R. Strohmets** in Ulm a. d. D.:

1 Archiv f. d. ges. Psychologie,

v. Meumann. Bd. 1—28. Geb.

Schönes Explr.! Neu. Ca. 600 M.

Gef. direkte Gebote erbeten.

**Franz Radestock** in Leipzig:

1 Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr.

Leipz. 1840. Hfrzbd. ohne Stock-

flecke, leicht beschädigt.

Bitte um Gebot.

**Jos. Thum** in Kevelaer:

Stein (früher Gaupp-Stein), die

Zivilprozessordn. f. d. Deutsche

Reich. 10. (nste.) A. Lfg. 3—8.

Gebote direkt.

**C. Scharff in Diedenhofen:**  
**Schulbücher-Angebot.**  
 Nur neue, tadellose Explre.  
 6 Ex. Andrae-Endem., Grundr. d. Gesch. I. 1907.  
 8 Beil, Botanik. 1906.  
 3 — Mineralogie. 1891.  
 23 — Zoologie. I. 1905.  
 16 — do. II. 1908.  
 11 Christensen, Grundr. I. 1905.  
 3 — do. II. B. 1906.  
 5 — do. III. B. 1905.  
 13 Eggers, Lehrb. d. darst. Geometrie. I. 1893.  
 9 Engelhardt, Leitf. d. Staatskde. 1910.  
 5 Fricke, Physik. II. 1906.  
 6 Hahn u. Roos, franz. Sprachunt. 1902.  
 17 Hensell-Schmidt, griech. Verbalverz. 1903.  
 7 Herbst, hist. Hilfsbuch. I. 1904.  
 5 — do. II. 1906.  
 4 — do. III. 1909.  
 11 Keller, Stehle, Th., Leseb. für Mädchen. III. 1909.  
 4 Koch, griech. Grammatik. 1898.  
 22 Kraus, Rechenb. f. Fortbildg.-Schul. 1908.  
 5 Landhost, Wiederholungstabl. 1910.  
 26 Lehmann u. Petzold, Atlas f. Mittel- u. Obersch.  
 16 Lyon, Handb. d. dtshn. Spr. II. 1907. à 5.50. 1908.  
 9 — do. II B. 1893.  
 24 Mohrbutter, Guide Grammatic. 1907.  
 2 Mehler, Schulte, Tigges, Elem.-Mathemat. A. 1910.  
 20 Müller-Pietzker, Erg.-Heft 1. Mittelkl. 1905.  
 18 Müller-Hartung, vaterl. Liederbuch. III.  
 7 Münch, Physik. I. 1910.  
 10 Neubauer-Rösiger, Gesch. Südwestdeutschland. III. 1908.  
 13 — — do. IV. 1908.  
 4 — — do. VI. 1907.  
 8 Ploetz-K., frz. Schulgr. Kurze Fassg. 1909.  
 8 Schilling, Grundr. d. Mineral. I. 1904.  
 10 Stutzer, kl. dt. Staatskde. 1910.  
 10 Weissenborn, Aufg. z. Xen. Anab. 1901.  
 10 — Aufg. z. Xen. Hellen. 1901.  
 30 Cornel. Nepos B. I.  
 6 Eichert, Wtbch. z. Cornel. 12. A.  
 18 Chambers, Hist. of England A.  
 8 Conteurs de nos jours, Flamming.  
 8 Herodot, Ausw. v. Abicht TextB.  
 11 — do. Komment. dazu.  
 8 Ovid, Metam., v. Siebelis-Polle I—II.  
 14 Sallust, Bell. Catil. v. Jug., v. Schindler.  
 21 Vergil, Aeneis. Auswahl v. Beck (Velh. & Kl.).  
 8 Kommentar dazu.

**C. Scharff, Diedenhofen ferner:**  
 11 Tacitus, Annales hist., v. Weidner u. L. (Freytag.)  
 15 Demosth. orat. I, 2 B. I.  
 2 — do. II.  
 18 Herodot, Hist. Ed. Kallenberg. I.  
 6 Homer, Odyssee. I.  
 15 Ovid, Metamorphosen, v. Sieb.  
 10 Tacit. v. Halm I, Annales.  
**Henzes Schönschreibhefte.**  
 Nr. 1: 46 Expl.; 2: 125; 3: 151;  
 4: 132; 5: 53; 6: 30; 7: 75;  
 8: 46; 9: 22.  
 Gebote erbitte direkt.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Akadem. Antiquariat »Niedersachsen«** in Göttingen:  
 \*Delitzsch, assyr. Lesestücke. 5. A.  
 \*Gallée, altsächs. Gramm. 2. A.  
 \*Grillparzer, sämtl. Werke, hrsg. v. Sauer. 5. Ausg. Cotta 1893.  
 \*Kautzsch, bibl. Theol. d. A. Test.  
 \*Meissner, assyr. Grammat.  
 \*Meusel, Epist. de Theocriti et Virgilli poesi bucolica. 1766.  
 \*Möller, hierat. Lesestücke.  
 \*Muss-Arnolt, Dict. of Assyrian language. 1905.  
 \*Schlegel, Philos. d. Gesch. 1829.  
 \*Ungnad, babylon.-assyr. Gramm.  
 \* — Keilschrifttexte d. Ges. Ham-murabis.

**Adolf Weigel in Leipzig:**  
 Für neuen Sammler u. guten Käufer bitte ich alles anzubieten v.:  
 \*W. Busch. Alles in Erstaug.; auch Münchn. Bilderbogen, — Fliegende Blätter, — Über Land u. Meer 1867—70, — Bienenw. Centralbl. f. Hannover. Jg. 3: 1867, — Daheim 1868, — Illustr. Welt 1868, — Busch-Plakat f. d. Verl. v. Bassermann, — Dtsche. Laterne. Frkft. 1870, — Beilage z. Münchn. Bazarpost, — Weltl. Gesangbuch etc. etc.  
 \*Meyer, C. F., Uhland, — Lenau, — Logau, — Keller, — Anzen-gruber, — Nietzsche. Alles in Erstaugaben.  
 \*Hermann, Jettchen Gebert. } Erst-  
 \*Hofmann, Kater Murr. } Ausg.  
 Orig.-Umschl.  
 \*H. C. Andersen. Alle von ihm illustr. Werke etc.  
 \*Hans Sachs. Sehr herrl. schönes Gedicht. Nürnberg 1588.  
 \*Kraemer, Mensch u. Erde.

**Franz Wagner in Leipzig:**  
 Alle alten topographischen Werke vom 16.—18. Jh. Ansichten, — Porträts, — Konvolute, — Sammelbände, wenn auch defekt. Angeb. unter M. Nr. 503 erbeten

**G. E. Stechert & Co. in Leipzig:**  
 Allgem. Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 13. 14. 17 od. einz. Hefte zu hohem Preis!

**Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (L) Wolff, Grünberg.  
 (L) Velh. & Kl. Monatsh. 1912/13.  
 (L) Waagen, Kunstwerke.  
 (L) Strauss, Laotse Tao-te-king.  
 (L) Fischer, Witze.  
 (L) Schiller, Pracht-Ausg. 4 Bde.  
 (R) Poincaré, Leçons de mécan.  
 (R) Heywood-F., Equot. de Fredh.  
 (R) Klein, Ikosaeder.  
 (R) Roese, lat. Unterrichtsbr.  
 (R) Schwalbe, therap. Techn. 3. A.

**F. Supp's Bh., Bad Homburg:**  
 \*1 Lindner, Weltgesch. 1—7.  
 \*1 Siebs, Bühnensprache.

**E. H. de Rot in Dessau:**  
 Zillmer, Versich.-Mathematik.  
 Cantor, polit. Arithmetik. (1898.)

**Invalidendank-Buehh., Chemnitz:**  
 1 Wassermann, Caspar Hauser.  
 1 — Mann von 40 Jahren.  
 1 Hauptmann, Atlantis.  
 1 Brioux, d. Schiffbrüchigen.  
 Alles geb.

**H. Lindemann in Hannover:**  
 Nielius, Joh., method. Winke f. d. deutschen Unterricht.

**Eduard Schmidt in Leipzig:**  
 Städtebaul. Vorträge. Bd. 1, H. 8.

**Walter G. Mühlau in Kiel:**  
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Grosse Ausgabe.  
 Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Grosse Ausgabe.

**Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:**  
 Aristophanes, dt. v. Droysen.  
 Catull, v. Riese u. Friedrich.  
 Doré, Tennysons Idyllen.  
 Jaffé, Monumenta Carolina.  
 Justi, konstruierte Figur. b. Albr. Dürer.  
 Monatsberichte, Bibliogr. Kplt.  
 Parthey, de Iside et Osiride.  
 Revue archéol. 1844 u. f.  
 Salomon, Ungarn z. Türkenzeit.  
 Wochenschrift, Jurist. 1901. 1907.

**H. Kräuter'sche Buehh. in Worms:**  
 Alles über Worms, bes. Abbildgn. von Häusern u. Kirchen.  
 Stiche, Alte, von Ridinger, — Wille etc.

**Gottl. Schmidt in Remscheid:**  
 1 Biograph. Lexik. hervorr. Ärzte d. 19. Jahrhunderts.  
 1 Wolff, Molière.  
 1 Bismarck, Jahrbuch.  
 1 Sybel, Begründung d. Deutschen Reichs. Kplt.

**Hugo Neumann in Erfurt:**  
 \*1 Marshall, Frauentagebuch. Gb.  
 \*1 Gerstenbergk, Wunder d. Sympathie u. d. Magnetismus. Kplt. (Weimar 1851.)  
 \*1 Rein, Hdb. d. Pädagogik. 2. A. Kplt. Geb.

**M. Lengfeldsche Buehh. in Cöln:**  
 Angebote direkt.  
 \*Alle theosophischen Zeitschriften. Soweit erschienen.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Sabugosa, o Paço de Cintra. 1903.  
 Günther-G., Münster zu Freiburg.  
 Soc. de reprod. des dessins de maitres. Années II. III. IV. 1910—12.

Schreyer, ostind. Reisebeschreib. 1681.

Parthey, ostind. Kriegsdienste. 1698.

Eichelskroon, Insel Sumatra. 1781.  
 Beschreib. d. Bildwerke d. christl. Epochen d. königl. Museen zu Berlin. Bd. 3.

Bullet, Hist. de l'établ. du christianisme.

— Gesch. d. Gründg. d. Christentums. 1830.

Klein, popul. Himmelskde.  
 Lübke, Gesch. d. ital. Malerei.  
 d'Orbigny, l'homme américain.

**Paul Graupe in Berlin W. 35:**  
 \*Lessing, Nathan d. Weise. 1. A.  
 \*Knigge, Umgang mit Menschen. Alte Ausg. Schön geb.

**Max Mencke in Erlangen:**  
 Ergebn. d. inn. Mediz. u. Kinderheilkunde.

Rauber-Kopsch, Anatomie.  
 Spalteholz, Anatomie.

**Paul Cieslar in Graz:**  
 Nienhaus, moral. Erzählgn. z. Veredlg. d. Gemütes d. Jugend.  
 Flygare-C., ein launenh. Weib.  
 Daumer, Mitteilungen üb. Kasp. Hauser. H. 1.  
 Bindenfeld, Auszug a. d. amerik. Tageb. e. um die Ecke gegang. Kürassierleutnants.

**Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:**  
 Dilthey, Einleit. in d. Geisteswiss.  
 Höfer, Feldzug des Germanicus.  
 Eggers, d. altfranzös. Geschlecht Chappureau. Plön 1880.  
 — die Kestner, eine genealog. Skizze s. Nachtrag.

Stader Archiv. Neue Folge. H. 1.  
 Lettow-Vorbeck, d. Krieg 1806-07. 4 Bde.

Popovici, d. vereinigten Staaten v. Gross-Oesterreich.

Kohl, 10 Jahre ostgotische Gesch.

**Leo Liepmannssohn, Antiquariat,** Berlin S.W. 11, Bernb. Str. 14:  
 \*Biber, Viol.-Sonat. m. Kl.-Begl. 1681.

\*Moore (Th.), Select. of Irish melodies by Stevenson a. Bishop. Nr. 2. 3 u. 10. Power, London.

\*Mauvillon u. Pauli (Karl Friedr.) Autographen.

**Martin Breslauer in Berlin W.,** Kurfürstendamm 29:

\*Rosenberg, Berliner Ansichten. Einz. Blätter u. d. vollst. Folge.

\*Alte Berliner Ansichten.

- J. H. Robolsky** in Leipzig:  
Sobernheim, Hdb. d. prakt. Arzneimittellehre. I. 2. A. 1843.
- R. Streller** in Leipzig:  
1 Czerny, des Kindes Ernährung.
- R. Jäschke**, 75 Charing Cross Road, London:  
Ardouin, Etudes sur l'histoire d'Haïti.  
Baudisch, Schulkommentar z. Paradise Lost.  
Bouterwek, Liter. d. Wiedertäuf.  
Brébeuf, Relation de ce qui s'est passé aux Hurons. 1636.  
Calmet, Dissert. sur l'écrit. sainte.  
Catullus, Gedichte. Krit. Ausg. v. Riese.  
Delectus poetar. anthol. gr., ed Meineke.  
Descourtilz, Flore méd. d. Antill.  
Errera, Collection d'anc. étoffes.  
Göttinger, Dicht. des Caedmon.  
Hillebrand, de sacro apud Christ.  
Horaz, hrsg. v. Kiessling u. H. 3 Bde.  
Hübner, Milton u. Klopstock.  
Leodium, Chronique de la Soc. d'Art et d'Histoire de Liège.  
Mahé de La Bourdonnais, Mémoir.  
Miltons Abhandl. üb. Ehescheid., von Holtzendorff.  
— Areopagitica, v. Roepell. 1852.  
— Raj odryskany, v. Przybylski.  
— Lycidas, l'Allegro. Wilna.  
Moreau de Saint-Méry, Descript. de la partie franç. de St.-Dom.  
Palou, Relación de la Vida de Junipero Serra. 1787.  
Rhesa, Gesch. d. litauisch. Bibel.  
Riehm, experim. Bestimmg. des Ungleichförmigkeitsgrads.  
Sparman, Resa till Goda Hopps- Uden.  
Ten Rijke, Schediasma prom. Bonae Spei.
- Unitas, G. m. b. H.**, Bühl, Baden:  
\*1 Hinrichs' Fünfj.-Kat., m. Sachregister, 1901—10. Geb. Angebote direkt erbeten.
- E. Remer'sche Buchh.** in Görlitz:  
\*Briefmarken-Album. Gröss., auch ältere Ausg.  
\*Holz, Buch d. Zeit. Luxus-Ausg.  
\*Münchenhausen, B. v., Gedichte.  
\*Sang u. Klang. Bd. 1.  
\*Siméon, Recht u. Rechtsgang. Auch einz. Bde.
- August Lauterborn**, Ludwigshafen am Rhein:  
\*Zeitschr. f. Missionskunde. 1913, Nr. 1—3.
- J. J. Tascher** in Kaiserslautern:  
\*Mayer, K. A., Kaiser Heinrich IV. Die Aufl., die den Eltern des Autors gewidmet ist.  
\*— die Brüder.  
\*Salkowski, Institutionen.
- Erslev & Hasselbalch**, Kopenhagen:  
Stoddard, die neue Welt. (Werner & Co.)
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau I:  
\*Cyprian, Levit. a Leon. v. Rha- disch.  
\*Ephemerid. des Abr. Jenkwitz.  
Baumgart, Ackerbaugeräte.  
Lázár, Geräte u. Maschinen.  
\*Ihering, Geist d. r. Rechts.  
\*Windelband, allg. Gesch. d. Phil.
- H. Le Soudier** in Paris:  
Pinkava, Gesch. d. Stadt Gabel. Prag 1897.  
Fournier, Congress von Châtillon. Bln. 1900.  
Geldern, Gech. d. Belagerungen v. Belfort u. Paris 1870—1871.  
Waldner, Deutschlands Farne.
- Librairie Forst Soc. Anon.**, 75 Place de Meir, Anvers:  
1 Elschner, der Kunstdünger, seine Rohmaterialien, Fabrikation u. Verwendung.  
1 Städtebauliche Vorträge. Bd. 1, Heft 8.  
1 Krook, d. Architektur der Niederlande.  
1 Marchand, Knospen u. Blüten.  
1 Holtzmann, indische Sagen.  
1 Beyer, die schönsten Sagen von Indien u. Iran.  
1 Münsterberg, jap. Kunstgesch. I.
- Invalidendank-Buchh.**, Chemnitz:  
Hempels Klassiker. Alte Ausg. in Lfgn.: Lessing. II. Tl. S. 33—144; — Schiller. VI. Tl. S. 33—144.
- Williams & Norgate**, 14 Henrietta Str., Covent Garden, London:  
Angebote gef. direkt erbeten.  
\*Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 15, Heft 1.  
\*Rulmann Merswins, das Buch der neuen Felsen. 1851.  
\*Pfeiffer, deutsche Mystiker. Leipzig 1857.  
\*Kondakov, russ. Schmuckgegenstände. Bd. 2 u. f.  
\*Centralblatt f. Bakteriologie. 2. Abt. Bd. 20 (1907—08.) Nr. 8-9.  
\*Heraeus, d. Sprache d. Petronius u. die Glossen.  
\*Handbuch der pathogenen Mikroorganismen. Heft 2—3. Bd. 4. S. 129—354. Kolle.  
\*Pauls Grundr. d. vergl. Gramm. d. indog. Sprache. Bd. 2. Kplt.  
\*Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 21. 6. 12. S. 2045.  
\*Vorträge üb. Deszendenztheorie v. Aug. Weismann. Bd. 1. 1902.  
\*Kurzgef. exeget. Handbuch z. Alt. Test. Deuteron., Josua, Num.  
\*Mitteilungen aus d. Telegr.-Versuchsamt d. Reichs-Postamts. Teil 1—2.
- Weitbrecht & Marissal**, Hamburg I:  
\*Kjoelenson, Hjalmar, vom Glück u. den neu. Menschen.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:  
\*Deite, Handbuch der Seifenfabrikation Bd. 1.
- Heinrich Jaffe** in München:  
\*Vittoria Colonna, Sonette. Dtsch. 1858.  
\*Holtzmann, Neue Test. } Strassb. Univers.- }  
\*Merkel, Entwickl. d. Strafrechts. } Reden.  
\*Zoepfel, Joh. Sturm.  
\*Rilke, am Leben hin.
- Otto Riecker's Bh.** in Pforzheim:  
\*Deutsche Kunst u. Dekor. 1912. Kplt. Geb.  
\*Höfer, E., Honoratiorentocht. Gb. — bewegtes Leben.  
\*Féval, d. schwarze Bettler. Geb.
- Holland & Josenhans**, Stuttgart:  
Russell's Principles of Mathemat. Vol. 1.  
Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg.
- Genähr & Metzger** in Davos:  
Busch-Album. I.
- Lehmann & Wenzel G. m. b. H.** in Wien:  
1 Strack, Ziegelbauwerke d. Mittelalters u. der Renaissance.  
1 Palastarchitektur v. Oberitalien u. Toscana. Bd. 3: Venedig.  
1 Haberl, polit. Arithmetik.  
1 Schellbach, math. Lehrstunden. 1860.
- Librairie Kündig** in Genf:  
Sogliano (A.), Lacasa dei Vettii la mosaica di Platone, extrait du vol. VIII des Monumenti antichi publ. per Accademia dei Lincei, 2. (Mém.) Milan 1898.  
— l'efebò di Cronzo, extrait du vol. X. 1900.  
Mariani, L., Anfidena, extrait du vol. X.  
\*Paribeni, R., Adulis, extrait du vol. XVIII.  
— Necropoli capenate, extrait du vol. XVI.  
— Necropoli di Haghia Triada, extrait du vol. XIV.  
Robert, C., Vasi di Polignoto, extrait du vol. IX.  
Tatta, M., Mito di Laomonte, extrait du vol. XI.
- Arthur Schwaedt** in Wiesbaden:  
Waldeyer, Atlas d. Haare. 1884.
- W. Grüttefien**, Elberfeld, Kipd. 28:  
\*Brockhaus' od. Meyers Konvers.-Lexikon. Ältere Aufl. Billig.
- E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i. Schles.:  
Holleman, organ. Chemie. Gr. A.
- Buchh. Reinhard Müller** in Hamburg 21:  
\*Traut, Lehrgeb. d. latein. Spr., m. Schlüssel.
- J. Schimmelburg** in Halberstadt:  
Bölsche, Entwicklungsgesch. der Natur. 2 Bde.  
Loewe, Bibliographie der hannov. u. braunschweig. Gesch.
- Herm. Bahr's Bh.** (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:  
\*Berliner Adressb. 1913 od. 1912.
- Wilh. Opetz** in Leipzig:  
\*Dinglers polyt. Journal. Bd. 177—178. 250, 13; 256, 9. 11; 311—12. 315—316.
- Friedr. Meyers Buchh.** in Leipzig:  
\*Deutsche Revue 1886, 87.
- Holze & Pahl** in Dresden:  
\*Jökai, Priesterinnen d. Isis.
- G. Wimmer's Bh.**, Nordhausen:  
Spiritusberechner nach Volumenprozenten.  
Meves. Alte Aufl.
- Rosenberg & Sellier** in Turin:  
\*Van Gehuchten, Anat. du système nerv. de l'homme. 4. éd. 1906.  
\*Zeitschr. f. Psycholog. (Barth.) Bd. 1—4 u. 7—39. Kplt.  
\*Nissl, hist. Arb. Bd. 1.  
\*Gesundheitsingenieur 1885, Nr. 19 (oder den betr. Bd.). Angebote direkt erbeten.
- Chr. Kaiser** in München:  
\*Pharmaz. Zentralhalle. Die letzt. 10 Jahrgge. Vollst. Ausg. Geb. Realencyklop. d. ges. Pharmazie, v. Möller u. Thoms. Neueste A. Geb.
- Th. Blaesing's U.-Bh.** in Erlangen:  
\*Nietzsches Werke. Kplt. M.-A.  
\*Stunden mit Goethe. Bd. 1 u. 2.
- Waldow** in Frankfurt a. O.:  
\*1 v. Gehren, Küche u. Keller. Gb.
- Alfred Schmidt**, Schwerin i. M.:  
Alles gebunden.  
Herzog, Burgkinder.  
Stillfried, Wilhelmshäg. Kösterlud.  
Sienkiewicz, Quo vadis?  
Meyer-Förster, Heidenstamm.  
— — Derby.  
Jünger, Pastor Ritgerodts Reich. — Heimerterde.  
Sherlock Holmes. Serie 1.  
Liebermann v. Sonnenberg, aus d. Glückszeit m. Lebens.  
Pfeil, vor 40 Jahren.  
Kronprinz Wilhelm, Jagdtageb.  
Grach, A., die Scholle.  
Osmann, das Auge des Herrn.  
Ganghofer, Schloss Hubertus, — Edelweisskönig. — Martinskl.,  
Tanera, ernste u. heitere Kriegserinnerungen.
- Otto Hendels Sort.** Halle a. S.:  
Devrient, Gesch. d. dtshn. Schauspielkunst.  
Weddigen, Geschichte d. Theater Deutschlands.  
Jullien, Histoire du costume au Théâtre.  
Mensch, Konv.-Lex. d. Theaterliteratur.  
Alles über Theatergeschichte.
- Carl Marsehner**, Berlin SW. 68:  
\*Burton u. Speke, Lake Regions of Central Africa 1856—59.  
\*Speke, Journal of the Discovery of the Source of the Nile. London 1863.  
Beides ev. auch in dtshn. Sprache.



- Herder & Co. in München:**  
 \*1 Uudset, Ztschrft. f. C. Verh. 1884.  
 \*1 Heierli, Urgesch. d. Schweiz.  
 \*1 Tischler, Westdt. Zeitschr. 1886.  
 \*1 — bayr. Beiträge. 1881. Bd. 4.  
 \*1 Gross, les protohelvètes. 1883.
- Ph. H. Meckel in Diez a. L.:**  
 1 Holz, Arno, Phantasmus. Heft 1. 2. (Sassenbach.)  
 1 Salomon, Mutterschutz u. Mutter-sch.-Vers. (Duncker & Humblot.)
- Otto Thurm in Dresden-A. 10:**  
 Velh. u. Klas. Monatsh. 1904—12. Auch einz.  
 Zeitschr. d. V. d. Ing. 1862, 66, 1867, 69, 1901, 02.  
 — 1901—12. Geb., auch einz.  
 Scherr, d. Kultur- u. Sittengesch. Eisenbeton. Einz. Jahrgänge.  
 Eisenbau. Einz. Jahrgänge.  
 Giesserei-Ztg. Jahrg. 1, Heft 7. Türmer 1910—12.  
 März 1911, Quartal 1.  
 Elektrotechn. Ztschrft 1891, 1886—1894, 1901.  
 Giesserei-Ztg. 1904, 05, 06, 1. Qu. Elegante Welt. 1.—3. Jahrg.  
 Roman-Zeitung 1898, 1900.  
 Werstattechnik 1909—12.  
 Baumeister. 5. Jg. Heft 3, 4, 5, 8.  
 Neurolog. Zentralbl. 1911, 1912.  
 Brockhaus', — Meyers, — Luegers Lexik.  
 Jugend. Alle Jahrgänge.  
 Pichelmayer, Dynamobau.  
 Arnold, Gleichstrommaschine.  
 Kittler, Elektrotechnik. Bd. 2 u. 3.  
 Thomälen, Lehrb. d. Elektrotechn.  
 Linker, elektr. Messkunde.  
 Hallo u. Land, elektr. Messungen.  
 Kinzbrunner, Prüf d. Gleichstrom-masch.  
 Innendekoration 1911, 1912.
- J. B. Grachs Bh. (Pet. Philippi) in Trier:**  
 Chrysologus. 2. Bd.  
 Pastor bonus. Jahrg. 1—10.  
 \*Schmitt, Erklärung d. mittl. Ka-techismus. I—III.  
 Petrusblätt. Jg. 2. H. 1. (Okt. 1912.)
- Paul Alieke in Dresden-9:**  
 \*Lübke, Kunstgesch.  
 \*Lübkers Reallexikon.  
 \*Busse, Gesch. d. Lit.  
 Lamprecht, deutsche Gesch.  
 Handwörterb. d. Staatswiss.  
 Muther, Gesch. d. engl. Malerei.  
 — Gesch. d. franz. Malerei.  
 Boisserée, Schriften.  
 Creizenach, Gesch. d. n. Dramas.  
 Thayer, Beethoven. Bd. 3.
- G. E. Lückerd in Osnabrück:**  
 Achleitner, Halali.  
 Berkow, Schatten.  
 Ilgenstein, Gedankenwelt.  
 Kunst. Münster, Bredt.  
 Winterfeld, Lebenskämpfe.  
 Zobeltitz, Albine, — heil. Gift.
- R. Giegler's Sort. in Leipzig:**  
 Hettner, Grundzüge d. Länderkde. Bd. 1: Europa.
- Buehh. L. Auer in Donauwörth:**  
 Gerhardt, Handb. d. Homöopathie. Lehrb. d. homöopath. Ther. 2 Bde.  
 Puhmann, Hdb. d. homöop. Praxis.  
 Vogel, homöopath. Hausarzt.  
 Stabell, Lebensbilder d. Heiligen.  
 Precthl, technolog. Encyklopädie.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:**  
 Radossawljewitsch, Behalt. u. Ver-gessen. 1907.  
 Touss.-Lang., engl. Unt.-Briefe.  
 Saccardo, Sylloge fungorum. Vol. 12. —17 od. einz. Frühere Angeb. gefl. wiederholen.  
 Bolzano. Alles, namentl. s. Wis-senschaftslehre.  
 Fichte, J. G., nachgel. Wke. 3 Bde.  
 Prantl, Gesch. d. Logik.  
 Proctor, Index to the early books in the British Museum.  
 Stöckl, Gesch. d. Philos. d. M.-A. 3 Bde. 1864-66 od. einz.  
 Modern Philology. Vol. 1-9. A. einz.  
 Nachr. d. Gött. Ges. d. Wissensch. Phil. Klasse. 1900. Beiheft.  
 Stein, Lafontaines Einfl. a. d. Fabel-dichtg. 1889.  
 Chrysostomus, Joh., Opera omnia in 12 tomi, ed. Fronto Ducaeus, Antverp. 1723.  
 Reicke, Blätter a. Kants Nachl. 4H. 1889—98 od. einz.  
 Zeitschr. f. Philos. u. philos. Krit. Bd. 9, 1842, u. 20, 1848. Zahle guten Preis.
- H. Kräuter'sche Buchh. in Worms:**  
 Alles über Worms, bes. Abbildn. von Häusern u. Kirchen.  
 Franz Floris Lot und s. Töchter. Stich von C. Cort.  
 \*Müller, Tiere der Heimat.  
 \*Mebes, um 1800.  
 Architektur etc.
- Fr. Weiss in Grünberg i. Schl.:**  
 1 Volkelt, Ästhetik d. Tragischen.  
 1 Bernays, zwei Abh. üb. Theorie d. Dramas.
- Max Rube in Leipzig:**  
 Kayser, Handb. d. Spektroskopie.
- Hermann Tietz in Berlin:**  
 Velhagen & Klasings Monatshefte. Jahrg. 19. Antiqu.
- Hermann Meusser, Berlin W. 35:**  
 Zeitschr. f. autogene Metallbearb. Die ersten 5 Jahrgge.
- Adolf Sponholtz Nf., Hannover:**  
 \*Auerbachs Kinder-Kal. 1885—86.  
 \*Menge, Repet. d. lat. Syntax. 9.—  
 \*Seifart, Märchenborn. (Gebr. Kröner.)  
 \*Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.
- Oscar Forek in Mainz:**  
 \*Stilgebauer, Götz Krafft. 4 Bde. Geb.  
 \*Baumgartner, Goethe. Bd. 2. 3. Letzte Aufl.
- Creutz'sche Bh. in Magdeburg:**  
 \*Ullsteins Weltgesch. Kplt.  
 \*Dohm, Mütter.  
 \*— Schicksale einer Seele.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 D. christl. Orient. Jub.-Schr. 1717.  
 Gildemeister, Ansicht v. Kolberg.  
 Maass, Mariendom i. Kolberg.  
 — Belagerung Kolbergs.  
 Riemann, Gesch. d. Stadt Kolberg.  
 Kolberg. Alles.  
 Schlosser, Weltgesch. 2. Ausg. Bd. 1. 1874.  
 Koehler's Medizinalpflanzen, v. Pabst. 3 Bde.  
 Klimschs Jahrb. 1913.  
 Dahlmann, Stromkorrekt. i. Flut-gebiet.  
 Wien. numism. Monatsh. 3—5 u. e.  
 Brünings, Laryngoskopie.  
 Runge, Lehrb. d. Gynaek. 4. A.  
 Wullstein-W., Chirurgie. Bd. 3.  
 Schmidt-Friedheim, Vademekum. 10. A. Durchsch.  
 Berstett, Münzgesch. v. Zähringen-Baden.  
 Corragione, Münzgesch. d. Schweiz.  
 Origines Guelfiae. 1—5. 1749.  
 (Alex. v. Hessen,) Mainz. Münz-kab. 1882.  
 Kraemer, Mensch u. Erde.  
 Haym, romant. Schule.  
 — Schleiermachers Leben.  
 Hartmann, Schellings philos. Syst.  
 Jellinek, Staatslehre.  
 Schubert, Kirchengesch.  
 Troeltsch, Soziallehren.  
 Bezold, Reformationsgesch.  
 Burckhardt, Kult. d. Renaissance. 1. od. 2. A.  
 Fueter, Historiograph. d. Neuz.  
 Stillich, konserv. Parteien.  
 Peele, Orphington's a. all about them.  
 Romero, Coffee a. Indian rubber culture in Mexico.  
 Simmond, Tropical agricult.  
 Stanford, Malay fowl. a. Malay bant.  
 Rutherford-Hill, Ceylon tea plan-ter's note-book.  
 Heller, Weg z. Frieden.  
 Heymann, gem. Werke i. dt. Gross-eisengew.
- Franz Wittenhagens Bh., Stettin:**  
 Swoboda, ideale Lebensziele.  
 — Gestalten d. Glaubens.
- C. Vincent in Prenzlau:**  
 Laband, Magdeb. Rechtsquell. 1869.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**  
 \*Berner, Lehrb. d. Strafrechts.  
 \*Schütze, Lehrb. d. Strafrechts.  
 \*Merkel, Lehrb. d. Strafrechts.  
 \*Leitner, Buchhaltung.  
 \*Schanz, Nordafrika, — Marokko.  
 \*Manes, Versicherungs-Lex.  
 \*Schmidt, Beitr. z. ind. Erotik.  
 \*Sohm, Institutionen. 1911.  
 \*Binding, Lehrb. d. dt. Strafr. I.  
 \*Ribot, Psychologie d. Gefühle.  
 \*Hillebrand, Zeiten, Völker und Menschen. VII.  
 \*Hann, Meteorologie.  
 \*Assmann, Meteorologie.  
 \*Hauptmann, Hirtenlied.  
 \*Dostojewski, Frères Karamasoff.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
 Morgan, Rech. s. les origines de l'Égypte.  
 Pfizmayer, Taolehre v. d. wahren Menschen.  
 Mitteilungen d. Ges. f. Natur- u. Völkerkde. Kompl. Reihe.  
 Civilprozessordnung v. Ung. 1882.  
 Verhandlgn. d. dt. zool. Ges. 19.  
 Jöcher, Gelehr.-Lexikon. Fort-setzg. 1—6.  
 Acta Pauli, Textbd. 1. A.  
 Hann, Lehrb. d. Meteorologie. 1. A.  
 Repertor. f. phys. Techn. 1865-91.  
 — f. experim. Phys. 1865—91.  
 — f. Physik 1865—91.  
 Zeitschr. f. ges. Kälteindustrie. 1901—02.  
 Zeitschrift f. schweiz. Statistik. 30.  
 Handb. üb. d. preuss. Hof u. Staat 1910—13.  
 Wagner, Corp. jur. metallici. 1791.  
 Protok. d. 4. Zionistenkongr. 1900.  
 Goethes Werke. Jubiläumsausg.  
 Storm, sämtl. Werke.  
 Adelburg, türk. Erzählgn. 1856.  
 Ahlwardt, Verzweiflgskampf ari-scher Völker m. d. Judent.  
 Cuneiform texts fr. the Brit. Mus. 2 u. 4.  
 Gottlund, de proverb. Fennicis. 1818.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. II. (1875—1876.)  
 Hartmann, Thesaur. linguae hebr.  
 Hirschfeld, jüd. Elem. i. Koran.  
 Hirth, China a. the roman Orient.  
 Jacobus, Arabum philosoph. 1746.  
 Ibn Khallikan, Biograph. dict.  
 Wilson, Essays on Sanscrit lit.  
 Peyron, Papyri graeci Musei Taur. Aegyptic.  
 Siegfried, Analecta Rabbin. 1875.  
 Steinschneider, fremdsprachl. Ele-mente im Neuhebr.  
 Felden, euer Kinderland.  
 Feeser, Gemeindepolitik.  
 Wagener, christl.-soz. Bewegung.  
 Bebel, Facetiae. 1542.  
 Berger, mytholog. Kosmograph. d. Griechen.  
 Bergk, mendationes ontomol. 1859.
- Johannes Trube in Offenburg:**  
 Berliner, schwierige Fälle. I—II.  
 Simon, Bilanzen d. Aktienges.  
 Burkhardt, Alkoholismus u. Volks-gesundheit.  
 Moritz, Tier in d. Alkoholfrage.
- Friedrich Schaumburg in Stade:**  
 Toussaint-Langensch., spanische Unterrichtsbriefe.  
 Strohmeier, Erinnerungen e. dt. Arztes.
- Arthur Collignon Verlag, Berlin W. 35:**  
 \*Bauformen-Bibl.: Möbel in Engl.
- M. Hirsch in Potsdam:**  
 \*Ullrich, R., Benutzg. u. Einricht. d. Lehrerbibliotheken an höh. Schulen. 1905.  
 Angebote direkt.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
Baumbach, dtshr. Reichstag.  
Becker, Auf- u. Abnehm. d. Städte.  
Berlin, Schuldord. in Russland.  
Dreyer, Literat. d. dtchn. Rechts.  
Eise, Gemeindevorstand.  
Falke, dt. Handel. 1859-60.  
Freyberg, dt. Rechtsaltertümer.  
Frise, Künstler u. Handwerker  
Ceremonial-Politica. 1708-16.  
Fuisting, preuss. Steuersyst. 1894.  
Landesgesetz- u. Verordnungsblatt  
v. Galizien, 1849-67, 92-1910.  
Gesetze u. Verordn. f. Böhmen.  
1786-88.  
Gesetzssaml. f. Reuss ä. L. Alles.  
Gestner, inn. Communication f. d.  
Ver. Staaten v. Amerika.  
Gleichauf, Gesch. d. dt. Gewerk-  
vereine.  
Gruppen, Observationes rei agrar.  
1758.  
Hammer, Staatsverfass. d. osman.  
Reichs.  
Die 7 neuen Handelsvertr. 1905.  
Herold, Origines ac german. ant.  
libri Leges videl. Salicae. 1757.  
Hinrichs, Rechts- u. Staatsprinzip.  
1848-52.  
Historiae hungar. fontes domestici.  
Höper, preuss. Eisenbahnfinanz-  
gesetzgeb.  
Hugo, Lehrb. d. Naturrechts.  
Hugo, Kenntn. civilist. Bücher.  
3 Bde.  
Württ. Jahrbücher f. Statist. 1834,  
1844, 45, 47.  
Jakchich, Recueil statist. s. les  
contrées serbes.  
Jus graeco-rom., ed. Zachariae v.  
Lingenthal.  
Knebel-Döberitz, Aufsicht d. Reichs  
über private Versicherungen.  
Mangold, Unternehmertum. 1855.  
Menger, Volkswirtsch.-Lehre. 1872.  
Müller, Elem. d. Staatskst. 1810.  
Sammlg. d. Verordngn. v. Nassau  
1817-45.  
Verordnungsbl. v. Nassau 1846-66.  
Beil. z. Intelligenzbl. f. Nassau  
1867-78.  
Gesetzbl. f. Oldenburg 1904-09.  
Statist. Handbüchlein v. Oesterr.  
1862, 63, 64, 67.  
Pohle, Kartelle gewerbl. Unter-  
nehmungen.  
Rivander, Promptuarium exempl.  
1581.  
Roscher, Staatswirtschaft. 1843.  
Schmerler, Sterblichkeitstaf. 1911.  
Schnierer, ung. Handelsgesetz.  
Soden, Nationalökonomie. 1805-24.  
Soldan, Droit public tribunal. 1886.  
Verworn, psychophysiol. Protist-  
Stud. 1889.  
Weiffenbach, Gemeinderechtfertig.  
Wenz u. Wagner, Zwangsverstei-  
gerung. 3. A.  
Wendland, Hortus Herrenhusanus.  
1798-1801.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**  
vormals Adolf Geering in Basel:  
\*Cracau, Droguist.  
\*Gieseler, Lehrb. d. Erdbaues. 2. A.  
\*Jahrb. f. Gesetzgeb. N. F. VI.  
\*Landesmuseum, Jahresber. 1-5.  
\*Basler Taschenbuch 1853.  
\*Bächtold, deutsche Lit. in der  
Schweiz. Kplt. u. einz. Hefte.  
\*Bodenseevereinsschriften. 1-3.  
\*Basler Jahrbuch 1898, 1907.  
\*— Neujahrsblatt Nr. 35, 45, 50.  
\*Goedekes Grundr. Bd. 4. O.-Bd.  
\*Tersteegen, Leben heil. Seelen.  
\*Vischer, auch einer. V.-A.  
\*Widmann, Müslins ital. Reise.  
\*Wölfflin, Alles über Kunst.  
\*Livingstones letzte Reise. Billig.  
\*Huch, Romantik.  
\*Farrington, hom. Arzneimittell.  
\*Wittstein, etym. chem. Wörterb.  
\*König, Nahrungsm.-Chem. III, 1.  
\*Moor, Gesch. v. Currätien.  
\*Burckhardt, Cicerone. Neudr. d.  
1. Aufl.  
\*— Kultur d. Renaissance.  
\*— griech. Kulturgeschichte.  
\*Dierauer, Schweizer Geschichte.  
\*Bächtold, G. Keller. 3 Bde. u.  
II, III.  
\*Bielschowsky, Goethe. Kplt. u. II.  
\*Biese, Literaturgeschichte.  
\*Richter, erklärte Hausbibel.  
\*Kluge, etym. Wörterb. N. A.  
\*Hansjakob, ausgew. Erzählgn.  
\*Ströhl, herald. Atlas.  
\*Wappenbücher, Schweizerische.
- E. Lucius in Leipzig:**  
Howard, landw. Buchführg. 2 Bde.  
Kraemer, d. 19. Jahrh. Bd. 4.  
Casanova, Memoiren.  
Paulsen, Einleitung in d. Philos.  
Kohl, H., Bismarck.  
Schmidt, Alfr., Kunsterziehung u.  
Gedichtbehandlg.  
Göhl, 60 Volksschulaufsätze.  
Lüttge, E., Rechtschreibunterricht.  
Teupser, element. Rechenunterricht.  
Goth. Taschenbuch d. gräfll. Häus.  
1912 oder 1913.  
Fink, Hausschatz.
- J. Harder in Altona, Elbe:**  
Emminghaus, psych. Störungen im  
Kindesalter.  
Festschrift d. 17. dtchn. Geogr.-  
Tags in Lübeck. 1909.  
Scott, Robin der Rote.  
Realenzyklopädie d. ges. Heilkde.  
Hrsg. v. A. Eulenburg. N. A.  
Provinzialhandbuch f. Schleswig-  
Holstein. 5. Jahrg.  
v. Blumröder, meine Erlebnisse in  
Krieg u. Fr.  
Ruge, A., aus früherer Zeit.  
Rahden, Wanderungen eines alten  
Soldaten.  
Die Heimat. Jahrg. 1912. (Kiel.)  
Meyers Konv.-Lexikon.  
Brockhaus' Konv.-Lex.
- F. Volekmar, Komm.-Geschäft in**  
Leipzig:  
Alte Stiche, Bilder u. Bücher über  
Trarbach.  
Camblet, rhein. Urkundensammlg.  
Gude, Mém. du Marquis. Schweins-  
lederband mit Stahlstichen.  
Antiqu.-Kataloge über naturwiss.  
Bücher.
- Stähelin & Lauenstein in Wien:**  
Galen, Philipp, Erbe v. Bettys Ruh.  
— Inselkönig.  
— Sohn des Gärtners.  
— Rastelbinder.  
— Einsiedler v. Abendberg.  
— frei vom Joh.  
— Friedensengel.  
— Fürstendiener.  
— Irene d. Träumerin.  
— Perle v. d. Oie.  
— Walram Forst.
- Gsellius in Berlin W. 8:**  
\*Schulblatt f. d. Mark Brandenbg.  
1889, 1905-12.  
\*Carlyle, Friedrich d. Gr. 6 Bde.  
\*Zeitschr. f. öffentl. Chemie 1907,  
Heft 1-3.  
\*Gessmann, Geheimsymb. d. Che-  
mie u. Medizin d. M.-A.  
Forrey, Lebenserinnerungen. Alte  
Ausg. Kplt.  
\*Conradi, Grolmann. 3 Bde.  
\*Chamberlain, Grundlagen. Gr. A.  
\*Lederbur, Adelslexikon.  
\*Taine, les origines de la France.  
Gr. 8°. Vol. 4-6.  
\*Kuno Fischer. I. Descartes.  
\*Brachvogel, L. v. Wedels Abent.  
\*Friedjung, Kampf um d. Vorh.  
\*Cooper, Bienenjäger. Hoffmann.  
\*Preuss. Jahrbücher 1909, Dezbr.  
\*— 1911, Juni-Heft.  
\*Moltke, ges. Schriften. Bd. 6. 8.  
Origbd.  
\*Rechtsprechg. d. Oberlandesger.  
1 u. f.
- Struppe & Winckler, Berlin W. 85:**  
Ortloff, Lüge, Fälschung, Betrug.  
Ott, richterliches Fragerecht.  
Wüstendörfer, Seefrachtvertr. Bd.  
1, Teil 1.  
Abegg, Frage üb. d. Zeitpunkt d.  
Vereidigung d. Zeugen.  
Zöpfl, römische Tutel.  
Stoos, Kampf geg. d. Verbrechen.  
Annalen f. Rechtspflege in den  
preuss. Rheinprovinzen.  
Bruck, präjudizielle Wirkung des  
rechtskräftigen Strafurteils.  
Walther, Funddiebstahl.  
Heffter, non bis in idem.  
Remeis, Wiederaufnahmeverfahr.  
Puchta, Institut d. Schiedsrichter.
- August Frees in Giessen:**  
\*Strauch, Didaktik u. Methodik d.  
Unterr. an landw. Schulen. 1903.  
\*Kerner, Just., Bilderbuch a. mein.  
Knabenzeit. 1893.  
\*Rehm, allgemeine Staatslehre.  
\*Schmidt, allgemeine Staatslehre.
- Jos. Hentschel in Leipzig i. B.:**  
\*Latein. Unterrichtsbriefe. Kplt.
- J. Frank's Buchh. L. Lazarus in**  
Würzburg:  
\*Kraemer, Mensch u. Erde.  
\*Kersten, Bucheinband.  
\*Adam, Handvergolden.  
Angebote frdl. direkt.
- Victor von Zabern in Mainz:**  
\*1 Goethes Werke. Kplt. Ausg.  
\*1 Nietzsches Werke. Kplt. Ausg.
- Keimling & Grünberg in Stettin:**  
Nordenskjöld, Antarctic.  
Heine, letzte Ged. u. Gedanken.  
Wrangel, Buch vom Pferde.  
Twain, amerik. Präsident.  
Twain-Warmer, vergold. Zeitalter.
- Oscar Thiele in Dresden:**  
\*Vilmorin, Blumengärtnerei.  
\*Cogniaux, Dictionnaire icono-  
graphique des Orchidées.
- Victor Stoll in Weissenburg i. B.:**  
\*Paulsen, Gesch. d. gelehr. Unt.  
\*Dunlopes Gesch. d. Prosadichtg.
- Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:**  
\*Reichsadressbuch.
- Akad. Antiquariat »Niedersachsen«**  
in Göttingen:  
\*Engel, dtische. Literatur.  
\*Goebel, vorsokrat. Philosophie.  
\*Goedel, Seemannssprache.  
\*Gomperz, Hellenika.  
\*Gothein, John Keats.  
\*— Wordsworth.  
\*Goetz, histor. Geographie.  
\*Julian, ed. Hertlein.  
\*König, Literaturgesch. N. A.  
\*Pensum, D. mathemat., d. Pri-  
maners. (Lorenz-Frbg., i. Heft.)  
\*Reichsarbeitsbl. 1912. Nr. 12 od. kplt.  
\*— Jahrg. vor 1910.  
\*Schütz, W. v., Lieder f. christl.  
Krieger in Deutschld. 1813.  
\*Voll, altniederländ. Malerei.
- Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.:**  
Pauli, Leb. gross. Held. (1757-63).  
Gervinus, Shakespeare.  
Toussaint-L., italien. Unt.-Briefe.
- Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:**  
\*Dufour, Gesch. d. Prostit. Bd. 1 u. 6.  
\*Neue Rundsch. 1906. H. 4, 6, 10.  
\*— 1904, H. 1. 1905, H. 4.  
\*Grand-Carteret, Erotik i. d. Karik.  
\*Zwiebelfisch. 1.-4. Jahrg.  
\*Kaus, Antropophyteia. Inkl. II  
u. IX.  
\*Schaubeck, Briefm.-Alb. Gr. Ausg.  
\*Kleist's Werke. Erstausg.  
\*Centralbl. f. Grenzgeb. d. Med.  
XV, 3.  
\*Brehm, vollst. Vogelsang. 1855.  
\*Ornis. 3 Hefte. 1824-27.  
\*Fischer-D., Hausärztin.  
\*Centralbl. f. Bakt. Ref. Bd. 43. H. 26.  
\*Studio. Vol. 49, 50, 51, 51, Nr. 1-3.  
\*Dehmels ges. Werke.  
\*Frobenius, Afrika sprach.

- A. Stuber's Bh.** (W. Sackheim) in Würzburg:  
 \*Eucken, Grundbegr. d. Gegenw.  
 \*Horneffer, Wege zum Leben.  
 \*Neue Rundschau. Kpltte. Jgge.  
 \*Bebel, die Frau.
- Adolf Graefer** in Barmen:  
 1 Toussaint-Langensch., holländ. Unterrichtsbriefe.
- Gustav Fock, G. m. b. H.,** Leipzig:  
 (A) Archiv f. Ohrenheilkde. 73-74.  
 (A) Jahrbücher, Preuss., 143.  
 (A) Wiener, jüd. Speisegesetze.  
 (A) Galton, Genie u. Vererbung.  
 (A) Zeitschr. f. bad. Verw. 27-44.  
 (A) Mulder, Historia forcipum et vectum.  
 (A) Killian, Armamentarium Luciani novum.  
 (A) Baas, History of medicine, by Handerson.  
 (A) Gardner, Mercerisation der Baumwolle.  
 (A) Kirchner, Holzschleiferei. 2. A.  
 (A) Flugzeitschr., Österr. I—VI.  
 (A) Stein- u. Braunkohle. I—IV.  
 (A) Flight. I—IV.  
 (A) Aiercraft. 1—3.  
 (A) Baer, Alkoholismus.  
 (A) Friedländer, Teerfarbenfabr. VII. VIII.  
 (A) Wieland, der Wechsel.  
 (A) Meyer, Analyse organ. Verb. 2. A.  
 (A) Franck, altfränk. Gramm.  
 (A) Quellen z. lothr. Gesch. XII.  
 (A) Archiv f. exp. Path. Kplt.  
 (A) Lassar-Cohn, Arbeitsmethod. 4. Aufl.  
 (A) Jahrb. d. Phot. 1911.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Beyrich, Rose, geognost. Karte d. niederschles. Gebirg.  
 Curieus, Bilder-Catechismus. 1773.  
 Dieterici, Philos. d. Araber im 9. u. 10. Jahrh. Bd. 9. 11—15.  
 Jireček, Gesch. d. Serben. I.  
 Kallay, serb. Gesch. 1878.  
 Meaume, Callot.  
 Elzevier-Drucke, Merian, Callot, alte St. (Kleinmeister), Dürer. Publ. d. Lit. Ver.: Hans Sachs. Bd. 24—26.  
 Staudinger, Familienrecht. Zeitschr. f. Handelsrecht. Bd. 1-15.  
 Archiv f. Laryngolog. Bd. 13—17.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:  
 \*Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg.  
 \*Doerbeck, Berlin. Humor. Alt. A.  
 \*Freytags Werke.  
 \*Goethes Faust, trad. p. Nerval.  
 \*Hoffmann, E. T. A., Oeuvres cpl. Ca. 1830.  
 \*Knobelsdorff. Alles üb. d. Fam.  
 \*Musaeus, Kinderklapper.
- Mayer & Comp.** in Wien:  
 \*Denifle, d. geistl. Leben. Nur Aufl. 1873.  
 \*Holzhauser, Leben u. Werke.  
 \*Liguori, Moralthologie. Dt. Ausg.
- Lippertsche Buchh.** in Halle:  
 Bloem, Volk wider Volk.  
 Fontane, Stine.  
 — Unwiederbringlich.  
 — Ellernklipp.  
 — Schach v. Wuthenow. 1905. Einzelausgabe.  
 Grundriss d. rom. Philologie, hg. v. Groeber.  
 \*Hahn, physik. Freihandversuche. 1—2.  
 Kunst der Gegenwart:  
 Klein, L. Corinth.  
 Kahn, Rodin.  
 Kahn, Fragonard.  
 Beckmanns Kunstbücher:  
 Bénédite, Jg. Zuloaga.  
 Brieger-Wasservogel, Fr. de Goya.  
 Thalasso, türkische Kunst.  
 Dake, Israels.  
 Defert, Tafel z. Berechnung rechtwinkl. Koordinaten.  
 Groos, Spiele d. Menschen.  
 Fallmerayer, Gesch. d. Halbinsel Morea. II.  
 Werner, Zacharias, ausgew. Schr. 1840—41.  
 Hahn, brandenb.-preuss. Gesch.  
 Liszt, Lehrb. d. dtshn. Strafrechts. 16.—18. Aufl.  
 Kunst d. Gegenwart:  
 Kahn-Klein, Fé. Rops.  
 Grappe, C. Guys.  
 Taschenbuch, Histor., hrsg. von Raumer. 1854.  
 Werder, d. Pommernherzog.
- Wilh. Jacobsohn & Co.,** Breslau V:  
 \*Alle in Wien erschien. Goethe- u. Schillerausgaben.  
 \*Insel. Jg. 1, Heft 3, 5, 6.  
 \*Schönburg-Waldenburg. Alles auf diese Familie Bezügl.  
 \*Insel. Jahrg. 1, 2 u. 3.  
 \*Merian, Bayern, Elsass, Württbg.  
 \*Linné, Naturgesch. Alle alt. Ausg. mit Kupfern.  
 \*Schickfuss, schles. Chronik. 1640.
- Amelang'sche Bh.** in Charlottenburg 2:  
 \*Streckfuss, Torquato Tassos Leb. 1840.  
 \*v. Winterfeld, Reise nach Berlin.
- Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
 \*1 Racine, Oeuvres complètes, ed. Mesnard. 8 vols. (Grands écriv.)  
 \*1 Freytag, Bilder a. d. dt. Verg. Komplet.  
 \*1 Meyer-Lübke, Gramm. d. rom. Sprachen.
- Ferdinand Schöningh,** Osnabrück:  
 \*Juvenal. Deutsch.  
 \*Stanley, im dunkelsten Afrika.  
 \*Meaume, Callot.  
 \*Herold, Lied v. Kinde.  
 \*Porta Westfalica. Ansichten.  
 \*Mittelalt. Baudenk. Nied.-Sachs.  
 \*Sand, Oeuvres.  
 \*Gautier, Oeuvres.
- Weststadt-Buchh.** in Karlsruhe:  
 \*Brockhaus', — Meyers, — od. Herders Konv.-Lex. Gut erhalten.
- Joseph Baer & Co.,** Frankfurt-M.:  
 \*Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 1-2, in 2. Aufl.  
 \*Meyer, Reisebücher: Türkei.  
 \*Krauss, J. U., hist. Bilderbibel. 1700.  
 \*Mannhardt, mythol. Forsch. 1884.  
 \*Mansfeldt, meine Reise nach Bras. im Jahre 1826. 2 Bde.  
 \*Marcuse, Serbien u. d. Revolutionsbeweg. in Makedonien.  
 \*Marguerite de Navarre, Nouvelles. Bern 1780 od. 1792.  
 \*Marheinecke, Gesch. d. christl. Moral.  
 \*Markius, Dissert. contra Praeexist. animae Christi.  
 \*Martinsen, Goethes Singspiele etc.  
 \*Martyr, Meditat, ethicae seu Arist. ethicor. expl. 1598.  
 \*Masslow, z. Romzug Heinr. VII.  
 \*Mayer, Matrikel d. Univ. Freib. i. Br. I.  
 \*Mayerhofer, Cl. Ziegler. 1887.  
 \*Meier, E., dt. Kinderreime u. Kinderspiele a. Schwaben.  
 \*Meier, Metaphysik. 1755—59.  
 \*Meinhold, ges. Schriften. Bd. 1-8 u. Suppl.  
 \*Meinong, Hume-Studien.  
 \*Meisner, Thesaurus philo-polit. Francf. 1624—26.  
 \*Meisterwerke d. Stifts Neuburg. 2. Ser. 1880.  
 \*Menger, Grundsätze d. Volkswirtschaftsl.  
 \*Merguet, Handlex. d. Cicero. 1905.  
 \*Merian, Niedersachsen.  
 \*Merklein, ostind. Reiseber. 1672.  
 \*Merton, e. Anwend. d. Hamilt. Quaternionen.  
 \*Meusel, Archiv f. Künstler u. Kunliebh. Bd. II.  
 \*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums. Letzte A.  
 \*Meyer v. Knonau, Heinr. IV i. V. 7 Bde.  
 \*Meyer, Engl. u. d. kathol. Kirche u. Elisabeth. 1911.  
 \*Meyer z. Selhausen, Schiffahrt a. d. Weser. 1911.  
 \*Miklosich-Müller, Acta et diplom. graeca. 6 v.  
 \*Mitteil. d. Bad. Hist. Kommission. Nr. 7—32.  
 \*— v. Forschungsreis. a. d. dt. Schutzgeb. Bd. 1—9.  
 \*— Neuphilolog. Helsingfors. Alles b. 1910 inkl.  
 \*— d. Ver. österr. Bibliothekare. Kplt.  
 \*— a. d. hist. Literatur. 1907—11.  
 \*Mitteil., Hydrogr. 1-3. u. Annalen d. Hydrogr. Jg. 23, u. Sach- u. Namenreg. zu 1873—88.
- Schriener's Buchh.** (C. Mahler) in Pola:  
 Marine-Rundschau 1898. Kplt.
- Aug. Westphalen** in Flensburg:  
 \*Die Kunst, v. Muther. Bd. 37.
- Ortolf & Walther** (früher Klüber), Straubing:  
 \*Baumgartner, Weltliteratur.  
 \*Prediger u. Katechet. Bd. 41.  
 \*Bolanden. Alles.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
 \*Merian, Topographien. Vollst. Ex. u. alle einz. Bde.  
 \*Bücher m. Holzschn. bis 1520.  
 \*Kleine Pergamentmanuskripte m. Miniaturen.  
 \*Genealog. u. herald. Manuskripte.  
 \*Schöne dekorative Städteansicht.  
 \*Moderne Liter. in ersten Ausg., Luxusdrucke, verg. Publikationen, Privatdr. (Sow. nicht verb.!)  
 \*Ibsen, Kronprätendenten. Leipz. 1911.
- Walter Bangert** in Hamburg 8:  
 \*Kalender f. Kältetechniker. 1913.  
 \*Poes Werke. 5. Bd. Brosch. Alte Ausg. 2.—ord.  
 \*Lembkes sel. Witwe. II. Origbd.
- E. Speidel** in Zürich:  
 Tolle, Kraftmaschinen. 2. Aufl. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Pr.-A. Ostwald, Lehrb. d. Chemie. II.
- J. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
 \*Hofmann, d. Buch, welches sämtl. Festfeiern d. Jahres 1814 beschreibt. Ca. 1815. Od. ähnl. Tit.  
 \*Lachmann, a. d. Minnesangs Frühling.  
 \*Günther, A., d. Wunder Floridas.  
 \*Lamprecht, dt. Gesch. Neue A. Komplet.
- Wilhelm Maudrich** in Wien IX/2:  
 Handb. d. Urologie. Bd. III.  
 Altmann, Kanada, Land u. Leute.  
 Matlekovitz, d. Königr. Ungarn. Körbitz, Orthodontie.  
 Rinke, Hautkrankh. 2. A.  
 Grashey, Atlas typisch. Röntgenbilder.
- Eduard Clement,** Bad Kissingen:  
 Lejars, dringliche Operationen.  
 Racinet, Gesch. d. Kostüms.  
 Gustav Freytag. Alles.  
 G. Frenssen. Alles.  
 Paul Keller. Alles.
- Dr. J. Determann** in Heilbronn:  
 \*Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. (Bong.)  
 \*Luthmer, bürgerl. Möbel. 1904.  
 \*Kommersabende. Grosse Ausg.  
 \*— Kleine Ausg.  
 \*Fesca, Pflanzenbau in d. Tropen u. Subtropen. 1.—3. Bd.  
 \*Benseler, griech.-dt. Wtb. Neu. A.  
 \*Biblia Hebraica von Kittel od. Theile. Neue Aufl.  
 \*Hebräisch. Wörterb. v. Gesenius-Buhle od. Siegfried.
- Anton Dworzak,** Mies (Böhmen):  
 Twiehausen, d. naturkundl. Unterricht. 1.—3. Bd.
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
 \*Zeitschr. f. Kinderheilkde. Orig. Bd. 1—7. Ref. Bd. 1—3.  
 \*Dt. mediz. Wochenschr. 1875—77.

**Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
 el-Mas'udi, Prairies d'or, p. Barbier de Meynard. 1861—77.  
 Bruckner, germ. Elem. im Ital. Sachau, Verz. d. syr. Hss. d. Kgl. Bibl.  
 Nicephorus Chrysob., ed. Treu.  
 Planudis Epistulae, ed. Treu.  
 Mätzner, französ. Grammatik. Süpfle, le H initial.  
 Brentano, Unters. d. griech. Drama. I.  
 Corp. script. hist. Byzant. Bd. 49.  
 De Marchi, Roma antica.  
 Eckinger, Orthogr. lat. Wört. in griech. Inschr.  
 Förster, Sieger in d. olymp. Spiel.  
 Hemmer, Auct. lex. Schneideriani.  
 Jahn, griech. Dichter a. Vasenbild.  
 Kubitschek, Imper. Roman. tribut. descr.  
 Lau, Th. Sulla.  
 Maternus, Octavia, rec. Ritter.  
 Meineke, Analecta Alexandr. 1843.  
 Mounier, de diagora melio.  
 Reitzenstein, Epigramm u. Skolion  
 Runck, de scolor. orig. 1876.  
 Steinbach, deutsch-lat. Wtb. 1734.  
 Volkmann, Observat. miscellae. Neues lausitz. Magazin. 10 u. 17.  
 Staats-Handbuch d. Oesterr. Mon. Jg. 1900—1903.  
 Arnold, Konstruktionstafeln f. Dynamobau.  
 Beiträge z. Gesch. d. höh. Chymie. 1785.  
 Cademann, de basilisci existentia. 1670.  
 Cardilucius, Magnalia medico chymica. 1676.  
 Cassimi, Tables astronomiques. 1740.  
 Du Mont de Courset, le botaniste cultivat. 2. éd. Vol. VII. 1814.  
 Fée, Mémoires s. la famille des Fouchères.  
 Fuchs, Repert. d. chem. Litterat. 1807—11.  
 Gmelin, Gesch. d. Chemie.  
 Isenkrahe, Verfahren d. Funktionwiederh.  
 Kestner, medicin. Gelehrten-Lex. 1740.  
 Linné, Species plantarum. Vol. V, 2 u. VI.  
 Mayer, Gesch. u. Geogr. d. dtschn. Eisenbahnen.  
 Meyer, Anwend. d. Differential- u. Integralrechn.  
 Plenck, Icones plantarum medic. Vol. 7 u. 8.  
 Schriften, d. naturforsch. Gesellschaft i. Danzig. Bd. V.  
 Seringe, Bullet. botanique. Genève 1830—32.  
 Spalteholz, Handatlas of human anatomy. I.  
 Monatl. Übersicht d. Witterung. 1876—82.  
 Visiani, Flora Dalmatica. Suppl. 2 Bände.

**Otto Harrassowitz in Leipzig**  
 ferner:  
 Weigel, Flora Pomerano-Rugica. Suppl. 1773.  
 Anglia, m. Beiblatt. Vollständig od. einzeln.  
 Biese, Entwickl. d. Naturgeföhls.  
 Brahmandapurana: Adyatmaramayana. Bomb. 1907.  
 Deffner, zakonische Grammatik.  
 Meyer, neugr. Studien.  
 Schmidt, griech. Märchen.  
 Wagner, Carmina graeca med. aevi. Passow, Carmina gr. rec.  
 Epigraphia Indica. Vol. III u. f. Haupt, Akkad. Keilschrifttexte.  
 Meissner, altbabyl. Privatrecht.  
 Kuchler, assyr.-babyl. Medizin.  
 Ilgen, Urkunden d. jerusalem. Tempelarchivs.  
 Kirchner, Prosopographia attica.  
 Melzer, Gesch. d. Karthager. I—II.  
 \*Norges gamle love.  
 Pitra, Analecta spicil. Solezmensis par. VIII: Opera S. Hildegardis.  
 Plato, übers. v. Müller-Steinhart. Bd. 4.  
 Schwarz, Sonne, Mond u. Sterne. Verhandl. d. naturf. Ver. Brünn. Hefte enth. Mendels Vorträge.  
 Weinhold, alemann. Grammatik.  
**Alexander Köhler in Dresden:**  
 Wyl, Spaziergänge in Neapel.  
 Falb, Land d. Inka.  
 Kerner, Th., d. Kernerhaus s. seine Gäste.  
 Gregorovius, Rom. — Tagebücher.  
 Schubert-Soldern, d. radierte Werk Anders Zorn. 1905.  
**W. Teller in Prag:**  
 \*1 Musterornamente. 302 Blatt, in Mappe. (Wurde vor Jahren von C. B. Griesbach in Gera angebot.)  
**Oscar Röder, Ant. in Leipzig-R.,**  
 Perthesstr. 8:  
 \*Adam, der Handvergolder. Br.  
 \*Bernhardi, Friedrich d. Gr. Bd. 1.  
 \*Kersten, exakte Bucheinband. Br.  
 \*Lettow-Vorbeck, Napoleons Untergang.  
 \*Pauli, Leben grosser Helden. Bd. 7 u. 9.  
 \*Pflugk-Harttung, Schlacht bei Belle-Alliance.  
 \*(Naumann,) Sammlg. ungedr. Nachricht., so die Feldzüge d. Preussen erl. Bd. 1 u. 4.  
 \*Neuer Nekrolog der Deutschen f. 1832. Ev. klein. Reihe m. d. Jg.  
 \*Rechtspr. d. O.-L.-Ger. Bd. 11-14 u. 19—23. Orig.-Bd.  
**C. Ludwig in Neisse:**  
 \*Fledermaus, Klavierausz. m. T.  
 \*Brockhaus' gr. K.-Lex. Nste. A.  
**C. F. Windaus in Gotha:**  
 \*v. Kämtz, Lehrb. d. Meteorologie.  
 \*Schmid, E. E., Lehrb. d. Meteorol.  
**M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**  
 \*Eckert, Kolonialatlas. Angebote direkt erbeten.

**Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 Lenz, Gesch. d. Universit. Berlin. Bd. 1. Geb.  
**Max Busch (Inh. Jul. Kössling) in Leipzig:**  
 Abhandl. d. sächs. Ges. d. Wiss. Mathem. Klasse. Kplt. u. einz. Archiv d. Mathematik u. Physik. 3. Reihe. 20 Bde.  
 Fortschr. d. Röntgenstrahl. 1910-13.  
 Keck, Elastizität u. Festigkeit.  
 Martens, Unters. m. Eisenbahnmateriale.  
 Mitteil. d. Materialprüf.-Amtes 1887, 1891, 1899—1904, 1906.  
 Patentblatt 1900—1912.  
 Ausz. a. d. Patentschr. 1900—12.  
 Weyl, Methoden organ. Chemie. Zeitschr. f. Mathematik. Kplt. u. Bd. 1—16. 37—48.  
 Zimmermann, europ. Kolonien. I.  
**J. Körper, Wien I, Bauernmarkt 8:**  
 \*Hausbrand, Apparatebau.  
 \*Deite, Seifenfabrikation.  
 \*Bach, Maschinenelemente.  
 \*Freitag, ortsfeste Dampfmasch.  
 \*Herre, Dampfkessel.  
 \*Reinert, mod. Dampfkesselanl.  
 \*Handb. d. Mater. f. d. Maschinenb.  
 \*Matschoss, Dampfmaschine.  
 \*Haier, Dampfkesselfeuerungen.  
 \*Hartmann u. Knoke, Pumpen.  
 \*Verne, Prachtausg. Bd. 42 u. f. einzeln.  
 \*Bauernfeld, Werke. Bd. 9.  
 \*Miklosich, Wörterb. d. slav. Spr.  
**C. E. Klotz Nachf. in Magdeburg:**  
 \*Bürger.  
 \*Freiligrath.  
 \*Rückert.  
 \*Immermann.  
 Meyers Klassiker. Hfrz. Nur gute Exemplare.  
 Angebote direkt erbeten!  
**Fritz Becker in München:**  
 Homer, Odyssee, von Engelmann. Geb., gut erhalten.  
**J. Thomas, Mödling, Hauptstr. 33:**  
 Langer, Johann (1793), verschied. Schriften u. Porträt.  
 Atzgersdorf, Bilder u. Schriften üb. Starhemberg, Georg Adam, Porträts u. Ludwig Starhemberg.  
 Erlaa b. Wien, Schrift. u. Bild. üb. Taaffe, Rudolf u. Ludwig, Bilder u. Schriften.  
 Bäuerle, Anton, Porträt.  
 Störk, Leibarzt d. Grossherzogs v. Toskana. (18. Jahrh.) Porträt.  
**Hirschwald'sche Bh., Berlin NW. 7:**  
 \*Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene. Bd. 1—16. M. Erg.-H. Ev. auch einz. Bde.  
 \*Zeitschrift f. angew. Psychologie. Bd. 1—6.  
**Univ.-Buchh., Freiburg (Schweiz):**  
 \*Georges, grosses lat. Handwörterbuch. Lat.-Deutsch. Neueste A. Angebote gef. direkt.

**Otto Lohberg in Schmalkalden:**  
 \*Michel, mittelhochd. Elementarbuch. Geb.  
 \*Streitberg, got. Bibel. Teil II. Geb.  
 \*Bilz, Naturheilverfahren. Geb. Angebote direkt erbeten.  
**Germania A.-G., Sort.-Abt., Berlin C.**  
 Stralauerstr.:  
 Sang u. Klang. Alle Bände.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**  
 Eiligst zurück erbitte ich alle entbehrlichen Exemplare von:  
**„Pollatschek u. Charmatz, Die therapeutischen Leistungen des Jahres 1912. XXIV. Jahrg.“** № 5.—ord., № 3.75 netto.  
 Hochachtungsvoll  
 Wien VIII/1, 30. VIII. 1913.  
**Josef Šafář.**

**Tauchnitz Edition.**  
 Umgehend, spätestens aber innerhalb dreier Monate zurück erbitte ich alle à cond. versandten und noch nicht abgesetzten Explre. folgender Novitäten der Tauchnitz Edition von Anfang dieses Jahres:  
 Vol. 4390. **Mary Pechell** by Mrs. Belloc Lowndes.  
 „ 4397. **To-Day** by Percy White.  
 Ferner bin ich bereit:  
 Vol. 4308. **The Outcry** by Henry James und  
 „ 4347. **Man and Woman** by F. C. and A. R. T. Philips (tadellos gehalten)  
 zurückzunehmen und gegen andere auf einmal zu wählende Bände meiner Kollektion umzutauschen.  
 Leipzig, am 3. September 1913.  
**Bernhard Tauchnitz.**

**Angebotene**  
**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**  
**Groß. Berliner Zeitschriftenverlag** sucht tüchtigen, redigewandten **Gehilfen**, erfahren im Buch- u. Zeitschriftenhandel, zum Besuch des Sortiment- und Kolportagebuchhandels. Fixum und Tageslohn. Bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde angenehme Stellung.  
 Angebote unter # 3254 an die **Geschäftsstelle** des Börsenvereins erbeten.  
**Reisender** zur Mitvertretung für Elfaß-Lothringen, Württemberg, Schweiz und Baden von Jugendschriften-Verlag gesucht.  
 Angebote unter # 3257 an die **Geschäftsstelle** d. Börsenvereins erbeten.

Junger Mann für lebhafte Buch- u. Papierhandlung, der Lust u. Geschick hat, gelegentlich die Lehrmittellandschaft zu besuchen, findet angenehme Stellung bei gutem Gehalt und Provision in mittlerer Stadt Nordwest-Deutschlands. Angebote mit Bild erbeten unt. E. F. # 3250 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober d. J. oder früher ist bei mir eine Gehilfenstelle mit einem Herrn zu besetzen, der ausweislich u. a. in **Führung von Skontis, der Honorarrechnung mit Verfassern** erfahren sein muß. — Gute Handschrift.

Den Bewerbungsschreiben bitte ich Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse beizufügen.

Berlin NW. 7.

**R. Eisenschmidt.**

Jung. Gehilfe od. Fräulein, in Sortim. Versand u. Kommission bewandert, f. Epz. mögl. sofort gef. Angeb. m. Gehaltsanpr. erb. u. X. J. # 3256 an die Geschäftsstelle d. B.-V.



**München.**

Wir suchen einen bestempfohlenen, im Vertrieb, im Inseraten- und Buchführungs-Wesen durchaus bewanderten Gehilfen in Dauerstellung. Kautio erforderlich, da große Selbständigkeit.

Angebote mit Angabe der möglichen Kautionshöhe, Zeugnisabschr. und Bild an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3147.

**Süddeutschland.**

Sofort oder zum 1. Oktober wird e. jung. kath. Gehilfe gesucht, der die Journal-Arbeiten, Kontenführung u. Ladenverkehr gewissenhaft zu besorgen hat. Südd. Herren, welche aus dem kath. Sortiment hervorgegangen sind, werden bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten unter # 3235 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Schweiz.** — Auf 1. Oktober, ev. früher, suche ich für mein Sortiment einen zuverlässigen, jüngeren Gehilfen. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erb. direkt St. Gallen (Schweiz) E. Kirchner-Engler Scheitlins Buchhdl. Nachf.

**Zum Eintritt zum 1. Oktober** — oder auch etwas später — suche ich einen **tüchtigen, gut empfohlenen jüngeren Verlags-Gehilfen.**

Unbedingte Zuverlässigkeit in jeder Beziehung, Sicherheit in allen in Betracht kommenden Arbeiten: Buch- und Rechnungs-Führung, Auslieferung usw., rasches und genaues Arbeiten und gute Handschrift sind erforderlich.

Nur Herren mit guten Zeugnissen wollen sich unter Angabe des beanspruchten Gehalts melden. Es wird gebeten, Photographien u. Original-Zeugnisse, die zurückzugeben sind, vorläufig nicht einzusenden.

Frankfurt a/M., 1. Sept. 1913  
N. Mainzerstraße 39.  
**Heinrich Keller.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, fleißigen Gehilfen, möglichst mit höherer Schulbildung, der m. sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein muß.

Hauptbedingg.: Guter Verkäufer. Gediegene Literaturkenntnisse u. Gewandtheit i. Verkehr mit dem Publikum daher unerlässlich. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet Schwerin i. M. A. Schmale, Buchhandlung.

**Filialleiter**

für gr. Berliner Vorort zu mögl. sofort. Antritt, spätest. 1. Oktober gesucht. Herren, die Berliner Verhältnisse kennen und Kautio stellen können, bevorzugt. Angeb. mit Bild und Gehaltsansprüchen u. S. B. # 3258 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen fleißigen, durchaus zuverlässigen und im Verkehr mit dem Publikum gewandten jung. evang. Gehilfen, welcher auch mögl. mit den Nebenbranchen vertraut ist u. höhere Schulbildung besitzt. Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

**G. Müller**  
i. Fa. Roglersche Buch-, Kunst- u. Musik-Handlung, Siegen.

**Berliner Verlag**

sucht für möglichst baldigen Antritt einen gebildeten Mitarbeiter für Vertrieb und Herstellung im Buchverlage. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 3232 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suchen wir einen schnell und zuverlässig arbeitenden 2. Gehilfen mit schöner Handschrift. Anfangsgehalt 100 ₰ pro Monat.

**Buchhandl. d. Cv. Schriftenvereins Karlsruhe i. V.**

Zum 1. Oktober suche ich einen schnell und zuverlässig arbeitenden **2. Gehilfen.** Firm in allen Arbeiten u. vor allem im Dekorieren der Ausgaben. Gest. Angebote m. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen. Chemnitz. C. Strauß.

Für die

**Anzeigenbuchhalterei**

eines Berliner Verlages wird spätestens zum 1. Oktober d. J. jüngerer Gehilfe gesucht.

Angebote unter # 3252 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Geschäftsführer einer **Gesellschaft m. b. H.** sucht zu seiner persönlichen Entlastung einen **jüngeren Herrn**, der etwas Vermögen besitzt. Einer **Beteiligung** durch Übernahme von Geschäftsanteilen steht nichts entgegen; sie soll aber **erst dann** erfolgen, wenn sich der Gesuchte als geeigneter Mitarbeiter erwiesen u. ein eigenes Urteil über die Geschäftslage gebildet hat. Bis dahin sollen ca. 6000 ₰, die als Mindesteinlage zur Verfügung stehen müssen, als Hypothek eingetragen werden und, unabhängig vom Geschäftsgang, lediglich als Hypothekenskapital gelten. Die Firma gibt eine belletr. **Monatschrift** heraus, hat mit **Buchverlag** begonnen und beabsichtigt, noch eine **Verhandbuchhandlung** einzurichten. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 3227 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Großes wissenschaftliches Sortiment der Schweiz sucht rasch und zuverlässig arbeitenden Gehilfen für Novitätenvertrieb und Buchhaltung. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter X. Y. # 3230 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Für sofort**

event. 1. Okt., tücht., jung. Gehilfe m. gut. Kenntnissen d. Belletristik, fein. Umgangsformen u. möglichst Kenntnis d. Lehrmittelbranche gesucht. Fähigkeit zu franz. u. engl. Konverfat. erwünscht. Angeb. m. Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

**E. Finckh**, Basel, Freiestr. 84.

Vom 1. Oktober suche ich einen Buchhandlungsgehilfen, welcher gute Literaturkenntnisse besitzt und mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut ist. Auch muß derselbe die Auswahl der Bestellungen selbständig treffen können.

Angebote erbittet mit Photographie und Gehaltsansprüchen

**Paul Rauch**, Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung, Gnesen.

Zur Aushilfe für Auslieferungsarbeiten sucht Verlag jüngeren Gehilfen ab Mitte September bis Ende Oktober. Angebote mit Zeugnisabschriften unter # 3239 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich gewandten, umsichtigen, jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute Empfehlungen nachweisen kann.

Es wollen sich nur Herren bewerben, denen an angenehmer und dauernder Stellung gelegen ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten an:

**Fr. Krügers Buchhandlung (C. Blumenthal)**, Anklam.

Suche zum 1. Oktober gebild. u. gewandl. jun. Gehilfen v. angen. Äußerer für Ladenverkehr u. Bestellbuch. Angebote m. Photogr. u. Gehaltsanpr. an die Geschäftsstelle des B.-V. unt. S. # 3253.

Suche einen

**Lehrling**

mit guter Schulbildung, möglichst mit der Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst, aber nicht Bedingung. Gute Ausbildung im Verlag und auch Gelegenheit, einige Sortimentskenntnisse zu erwerben. Selbstgeschriebene Angebote mit kurzem Lebenslauf erbitte mit der Post.

**Benno Konegen Verlag** und buchhändlerisches Versandgeschäft in Leipzig, Reudnitzer Strasse Nr. 21.

**Lehrling!!**

Junger Mann oder Frä. für mein **Sort.** wie **Verlag** gesucht bei sofort. Vergütung u. gedieg. Ausbildung. **Paul Mähler** Buchh. und Verlag Stuttgart.

**Volontärin**

suchen wir zu sofort für unsere Sortimentsabteilung. Bedingung ist angenehmes Äußeres, gewandtes Benehmen, sowie zuverlässiges Arbeiten. Angebote unter Beifügung von Bild sind schriftlich einzureichen.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 118c.  
**Reuß & Pollack.**

Fräulein oder jüngerer Gehilfe, gewissenhafter und rascher Arbeiter, tüchtig und gewandt im Ladenverkehr, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Anfangsgehalt 90 ₰. Angebote direkt an

**K. Kinzenbach**, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg., Aschersleben.

**Besetzte Stellen.**

Den Herren Bewerbern zur gefl. Kenntnisnahme, daß die unter Z. 3034 ausgeschriebene Gehilfenstelle ihre Erledigung gefunden hat. Bilder gehen heute zurück.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Für Hilfsarbeiter, der sich geschickl. anstellt und Interesse für den Buchhandel zeigt, unter bescheidenen Gehaltsansprüchen Stellung gesucht. Auskunft gibt **P. Wunschmann, Wittenberg.**

Jüngerer Sortimentler, erfahren in allen Fächern d. gef. Buch- u. Papierhandels, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für bald Anstellung. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3223.

**Junger Gehilfe,**  
gelernter Sortimenter, mit guter Schulbildung u. guten Zeugnissen, sucht für 1. Oktober passende Stellung. Leipzig bevorzugt. Suchender möchte ev. auch gern die Herstellungsarbeiten i. Verlag kennen lernen.

Fremdbl. Angebote mit Gehaltsangabe erbeten unter # 3238 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Berlin.

**Tüchtiger Verlagsgehilfe,**  
25 Jahre, evang., militärfrei, z. Zt. noch in ungeländigter Stellung, sucht z. 1. Oktober oder später möglichst selbständige, dauernde Stellung. Suchender ist vollkommen vertraut mit der Auslieferung, Herstellung, Verwaltung des Klischee- sowie Buchlagers u. sämtlichen im Verlage vorkommenden Arbeiten.

Gefl. Angebote bef. unter E. B. # 3241 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kfm., gelernt. Buchhdlr., mehr. J. in groß. Geschäft kond., beabsichtigt sich wied. d. Buchh. zuzuwend. u. sucht, zun. unt. bescheid. Anspr., Stell. im Sort. od. Berl., am liebst. mittl. Gesch., wo Gelegenh., sich instrukt. zu betät. u. dauernde Pos. mögl. — Such. ist schreibgew. u. hat sehr gute Schul- u. Allgem.-Bildg. Hann. od. nächste Nähe bevorz. Angebote unter # 3242 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Antiquariat.

Für intelligenten jung. Gehilfen, gelernten Antiquar, wird zum 1. Okt. Stellung im Antiquariat gesucht. Es wird weniger auf größeres Gehalt, als auf instruktiven Posten gesehen. Suchender ist gesund, hat Sprachkenntnisse und ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut. Gef. Angeb. Stuttgart, hauptpostlag. E. L. 25 erbeten.

### Kathol. Gehilfe,

30 Jhr., verh., zuerst 5 und jetzt 10 Jahre am gleichen, ungekünd. Posten, wünscht

### Lebensstellung

in grossem Sortiment oder Verlag. München bevorzugt.

Betr. hat bisher alle vork. Arbeiten des Sort. selbständ. erledigt.

Gef. Angebote unter J. M. # 3170 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im Sept. u. Okt. sucht nicht zu junger, selbst. arbeit., gebild., lediger Buchhändler aus hilfsweise Stellung i. Kontor. Gefl. Angebote an d. Geschäftsst. d. Börsenvereins unter # 3243.

### München.

**Buchhändler,** 36 Jahre, verh., große, repräs. Erscheing., Gymn.-Prim., m. umfass. Bildg. u. gew. Umgangform., engl., ital., franz. Sprachkenntn., sucht in München i. Verl. od. Sortim. geeign. Stellung. — Beste Zeugn. u. Ref. — Bes. Befähigung i. Propag.-Bes. — Suchender, d. a. Fam.-Rückf. mehr. Jahre i. d. Reprod.-Branche als Geschäftsf. d. Zeitg. e. groß. Betr. m. zahlreichem Personal übernahm. mußte, wünscht z. Buchh. zurückzukehren. Er legt daher zun. kein Gew. auf hohes Gehalt, sond. sieht mehr auf eine Position, die ihm Gelegenh. bietet, seine Fähigkeiten, auszunutz. u. in welcher spätere Beteiligung od. Kauf ev. nicht ausgeschlossen. Letzteres jed. nicht Bedingg. Pers. Vorstellg. könnte in 8-10 Tagen erfolgen. Suchender scheidet sich vor keiner Arbeit u. bittet gefl. Angeb. zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3246.

### Berlin.

#### Kunsthändler,

erfahr., beste Refer., f. z. 1. Okt. selbständ. Stellung im Sortiment, Verlag od. verw. Berufszweige, event. Reise. Angebote unter W. B. # 3247 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für ein junges Mädchen, welches 4½ Jahre in meinem Geschäft als Lernende und Gehilfin tätig war, suche ich zum 1. Oktober c. Stellung, möglichst in einem mittel- oder süddeutsch. Sortiment. Ich kann das Fräulein als tüchtige Mitarbeiterin, welche neben buchhändlerischen Arbeiten auch die Nebenbranchen beherrscht, durchaus empfehlen.

Sangerhausen. Adolf Bosse  
C. F. Suwalds Buchh.

Für einen 26jährigen Gehilfen suche ich zum 1. Oktober d. J. selbständigen Posten im Sortiment. Betreffender ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut, in den Nebenzweigen bewandert und hatte bereits einige leitende Stellungen mit Erfolg inne. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Gef. Anerbieten erbitte ich unter E. G. Nr. 973.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

### Gebildete junge Dame,

mit guten Sprachkenntnissen u. Allgemeinbildung, 8 Jahre selbständig schriftstellerisch u. redaktionell in erster Berliner Zeitschrift tätig, sucht in Berlin oder Großstadt Süddeutschl., am liebsten München, selbständ. Posten an einer Zeitung oder als Sekretärin bei Privatgelehrtem, in Antiquariat, groß. Verbd. od. ähnl. Angebote unter # 3245 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Expedient,** zurzeit in bedeutender Wr. Verlagsfirma tätig, sucht gelegentlich selbständigen dauernden Wirkungskreis.

Näheres unter Nr. 3240 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Vermischte Anzeigen.

#### Gestohlene Verlangzetteln!

Es ist der Versuch gemacht worden, mit gestohlenen Verlangzetteln meiner Firma Bücher Berliner Verleger in Kommission zu erhalten. Ich erkläre, daß meine Voten durch das in Berlin handelsübliche „Suchbuch“ legitimiert sein müssen, sobald es sich um Kommissions- oder feste Bestellungen handelt, und daß ich für Auslieferungen ohne Suchbuch jede Verantwortung ablehne.

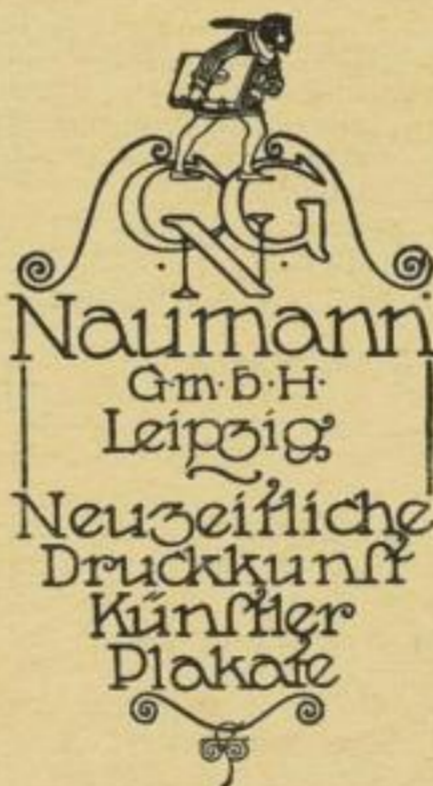
Ich werde mich auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Berlin, den 29. August 1913.

August Schulke's Buchhandlg.  
(Paul Ritshmann).

**Finnisches und Schwedisches Sortiment**  
liefert billigst

Wasenluska Bokhandeln, Helsingfors.



Gelegentlich der am 1.—4. Oktober d. J. in Weisenfels stattfind. Provinziallehrerverammlung wird der Weisenfeler Lehrerverein eine Ausstellung für Heimat- u. Jugendpflege verbunden mit Jugendchriftenausstellung

veranstalten. Anmeldg. interessierter Firmen nimmt Taubstummenlehrer Schlechtweg, Weisenfels, entgegen.

Von einer allgemeinen Lehrmittelausstellung ist Abstand genommen worden.

### II. Gemeinsame Tagung für Denkmalspflege und Heimatschutz Dresden 1913.

Vom Ortsausschuss der II. Gemeins. Tagung (24.—28. Sept.) bin ich beauftragt, in den Räumen der Tagung eine Ausstellung zu veranstalten. Ich bitte die Herren Verleger mir jede Literatur über Heimatschutz, Naturschutz, Volkskunst, Städtebau und Wohnungsfürsorge baldigst senden zu wollen. Die Remission der nicht verkauften Bücher erfolgt in den ersten Tagen des Oktober.

Dresden-A.  
Heinrich Bender.

**Verleger gesucht**  
für eine monistisch-philosophische Arbeit kleineren Umfangs.

Gefl. Angebote unter # 3255 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Karl Robert Langewiesche**  
jetzt:

Königstein im Taunus.  
Auslieferung nur in Leipzig.

**W. Lichtwitz, Berlin N. 37,**  
Incasso. — Auskunft. — Besorgung.

### Buchhändler-Konten

und alle sonstigen Formulare und Geschäftsbücher für sämtliche Zweige des Buchhandels empfiehlt billigst

Eßlingen a. N.

Wilh. Langguth.

## Den Druck Ihrer Weihnachts-Prospekte

übernimmt prompt und zu soliden Preisen meine

### Spezial-Abteilung für Massen-Auflagen.

Ein- und Mehrfarbendruck.

### Otto Thiele, Halle (Saale)

Buch- und Kunstdruckerei.

Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

# Erholungsheim für Deutsche Buchhändler. G. B.

## Vorbericht über den Besuch der Heime im Sommer 1913.

Das **Ahlbecker-Heim** ist noch bis Mitte September voll besetzt. Der Besuch hat zu unserer Freude wieder die ungeahnte Höhe von **ca. 500 Personen mit 8000 Verpflegungstagen** erreicht. Während der Ferienzeit konnten zwei Anmeldungen nicht berücksichtigt werden, sonst sind alle Mitglieder, die sich meldeten, aufgenommen. Das war aber auch nur dadurch möglich, daß einzelne Gäste bereitwillig mit anderen die Zimmer teilten. Die Verpflegung war nicht nur gut, sondern hat alle Erwartungen übertroffen. Jeder Gast hat das Heim gut erholt und mit einer erheblicher Gewichtszunahme verlassen. Das Wetter war durchschnittlich schön, im Verhältnis zum Gebirge sogar großartig. Es freut uns, daß wir einer großen Zahl von Firmeninhabern mit Familien im Heim Aufnahme gewähren konnten. Natürlich konnte dies nur geschehen, wenn genügend Platz war. Auch zahlten die Firmeninhaber nicht  $\mathcal{A}$  2.75, sondern  $\mathcal{A}$  3.50 pro Tag. — Das **Bühler Heim** hat nunmehr seine erste Saison bald hinter sich. Der Besuch war ein recht guter, der im nächsten Jahr sich bedeutend erhöhen wird, weil die herrliche Lage im schönen Allgäu, sowie die vortreffliche Verpflegung von allen diesjährigen Gästen nicht genug gelobt werden kann.

III Alle unsere verehrten Mitglieder, die die Heime nunmehr **aus eigener Anschauung** kennen, bitten wir herzlichst, für uns zu werben und uns neue Mitglieder zuzuführen. III

Nachstehend unsere 14. Mitglieder- und Gabenliste, wir freuen uns darin wieder drei neue Ehrenmitglieder begrüßen zu können.

August 1913.

### Der Vorstand

W. Süsserott, J. Stein, E. Skopnik, M. Breslauer, F. Heder, E. Dinter.

### Ehrenmitglieder.

Name	Jährlicher Beitrag
Siegfried Cronbach, Berlin	M. 100.—
Insel-Verlag, Leipzig	" 100.—
Bayerischer Buchhändler-Verein, München	" 100.—

### Neue Mitglieder:

Stadt	Name	Firma	Jährl. Beitrag
Berlin	Adolf Geipel	i/H. A. Aher & Co.	3.—
"	Robert Wegener	i/H. Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel	2.—
"	Doris Munolt	i/H. Otto Elsner	2.—
"	Gertrud Hode	i/H. Globus-Verlag	5.—
"	Martha Rogge	"	5.—
"	Cyrill Soschka	i/H. P. Schöber	3.—
"	Max Heyn	i/H. H. Süßenguth	2.—
"	Bruno Genth	i/H. Wilhelm Süsserott	5.—
"	Wally Reiseritz	i/H. Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie	3.—
"	Jrmgard Paul	"	2.—
"	G. Fischer	i/H. Verlag Julius Bard	4.—
"	Albert Richter	i/H. Julius Springer	2.50
"	B. Otto	i/H. Illustr. Sport G. m. b. H.	3.—
"	Hermann Müller	i/H. Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur	3.—
"	Billy Geißler	i/H. Verlagsgesellschaft "Berlin"	5.—
"	Karl Schulze, Prokurist	i/H. Verlag d. Grenzboten	3.—
"	Paul Wilde	"	2.—
"	Lüder Horstmann	i/H. Franz Wunder	5.—
Berlin-Friedenau	Carl Büchle	"	10.—
"-Neukölln	Charlotte Würzberger	"	2.—
"	H. Würzberger	"	2.—
Blieskastel	E. Martin	i/H. P. Martin	3.—
Breslau	Else Kunze	i/H. Ernst Arnold	3.—
"	S. Münzer	i/H. N. Samofsch	3.—
Bretten	B. Seitz	i/Fa. Franz Seitz Söhne	3.—
Donauwörth	Buchhandlung Ludwig Auer	"	10.—
Dresden	Rorich Girbig	i/Fa. Girbig & Heidrich	3.—
"	Franz Haan	i/H. Alexander Köhler	3.—
"	Hermann Sebastian	i/Fa. Schröter & Sebastian	3.—
"	Ferd. Sohn	i/H. v. Zahn & Jaensch	5.—
"	Wilh. Berther	"	5.—
Düsseldorf	Franz Grothe	i/H. August Bagel	3.—
Goslar	Herm. A. Wichmann	i/Fa. Nordwestdeutscher Kunstverlag	5.—
Gotha	E. F. Thienemann Verlag	"	10.—
"	Ed. Georgi, Prokurist	i/H. E. F. Thienemann Verlag	2.—
Hirschberg	Friedr. Karl Marschner	i/H. Heinrich Springer	3.—
Landsberg a. W.	Max Lange	i/Fa. Paul Volger, Sort.	3.—
Leipzig	Karl Paul Schmid	Bibliothek d. Börsenvereins	2.—
"	Erich Schulz	"	2.—
"	Oskar Hille	i/H. Breitkopf & Härtel	5.—
"	Richard Möhrke	i/H. Degener & Co.	2.—
"	Artur Herfurth	i/H. Grosse-u. Kommissionsh.	2.—
"	Hans König, Prokurist	i/H. Fr. W. Grunow	3.—
"	G. Walter	i/H. Adolf Penzes Verl.	3.—
"	A. Kanloers	i/H. Ferd. Hirt & Sohn	2.—
"	A. Thiele	"	2.—
"	Hermann Köhler	i/H. Bibliogr. Institut	2.—
"	Ernst Lempe	i/H. Gebr. Junghans	2.—
"	Oskar Waltherr, Prokurist	i/H. Oskar Leiner	3.—
"	A. Weigel	"	5.—

Stadt	Name	Firma	Jährl. Beitrag
Leipzig	Paul Couvreur	i/H. Kopsberg'sche Buchhdlg.	2.—
"	Georgine Hartmann	"	2.—
"	Walter Thiele	"	2.—
"	H. Pinkert	i/H. H. Schulze	2.—
"	K. Köhlsch	i/H. E. A. Seemann	2.—
"	Emil Berger	i/H. B. G. Teubner	2.—
"	Elly Free	"	2.—
"	Paula Jahn	"	2.—
"	Bernhard Jung	"	2.—
"	Gustav Jungnickel	"	2.—
"	Anna Meisel	"	2.—
"	Herm. Michaelsen	"	2.—
"	Walter Ritter	"	2.—
"	Adolf Saal	"	2.—
"	Konrad Thamm	"	2.—
"	Samuel Weismann, Prof.	"	3.—
"	G. Grüneberger	i/H. Theod. Thomas Komm.	2.—
"	Paul Rebelung	i/H. F. Boldmar	3.—
"	Marie Böhme	i/H. J. J. Weber	2.—
München	G. Armann, Direktor	i/H. F. Bruckmann A.-G.	5.—
"	Walter Dieffenbach	i/H. Hans Sachs-Verlag	10.—
"	Louis Finsterlin	"	5.—
"	J. Hess, Antiquariat	"	20.—
"	Herm. Lukaschil	i/H. G. Franzische Hofbuchh.	5.—
"	Julius Lind	"	10.—
"	Aug. Dupont	i/H. Theod. Kiedels Buchh.	10.—
"	Max Boeschl	"	3.—
"	J. G. Reithmayer	"	3.—
"	B. Rother	"	3.—
"	B. Saffer	"	3.—
Rathenow	Paul Mensch	"	3.—
Schwab. Hall	L. Helmreich	i/Fa. Ferd. Staib's Buchh.	5.—
Simmau	Elise Böhmer	i/H. F. Böhmer	2.—
Stettin	Fr. Pauli	i/H. Leon Saunier	2.—
Striegau	Rudolf Nitschke	"	3.—
Stuttgart	Walter Jacobs	i/H. Franck'sche Verlagsbuchhdlg.	3.—
Wittenberg	Hedwig Lutz	i/H. A. Ziemsen	3.—

An die verehrten Mitglieder richten wir die herzlichste Bitte, uns jede Adressenänderung oder Stellenwechsel möglichst sofort mitzuteilen. Die Führung der Mitgliederliste wird dadurch wesentlich erleichtert.

### Sonstige Spenden:

Von einem Freunde des Erholungsheimes	$\mathcal{A}$ 10.—
Von der Firma <b>W. Bobach &amp; Co., Leipzig</b> , für eine an sie gezahlte Buße	$\mathcal{A}$ 100.—
B. Leitz i/H. Leitz & Söhne	$\mathcal{A}$ 3.20
Frau verw. Grunert, Berlin, 1 großes Bücherregal.	
Oskar Gultig, Lissa, versch. Werke seines Verlages.	
Verlag der Lustigen Blätter, Berlin, überwies: Lustige Blätter und Elegante Welt.	
Verlag der Grenzboten, Berlin, überwies: Die Grenzboten.	
B. Wagner, Trautenau, 1 schönes Schreibzeug für das Bureau als Dank für gute Erholung.	
Ungenannt, Berlin, 9 große Wandbilder, ungerahmt.	
L. Staackmann, Leipzig, 37 Werke für die Bibliothek.	
George Westermann, Verlag, Braunschweig, 1 Monatshefte Nr. 679 — 683 für das Lesezimmer.	
Bernhard Benedek i/H. Gg. Heymanns Verlag, Berlin, 2 Bände Musikalien.	
Hermann A. Wichmann i/F. Nordwestdeutscher Kunstverlag, Goslar, 4 Heimatbücher der Menschen.	
Xenien-Verlag, Leipzig, 2 komplette Ex. der Xenien-Bücher für Ahlbeck und Bühl.	
Erdgeist-Verlag, Leipzig, diverse Bücher.	
Kameradschaft m. b. H., Berlin, 1 „Deutsche Taten“ Band 1—12.	
Buchverlag fürs Deutsche Haus (Albert Wagner), Berlin, verschiedene Bände der Bücher des Deutschen Hauses.	
Allen Spendern herzlichsten Dank!	

# Weihnachts-Anzeiger der Deutschen Rundschau

Wie in den Vorjahren werden wir auch dem diesmaligen Dezemberheft der „Deutschen Rundschau“ einen literarischen Weihnachts-Anzeiger beigeben, der das Heft eröffnen und dadurch die Aufmerksamkeit der Leser besonders auf sich ziehen wird.

Da der Leserkreis unserer vornehm literarischen Zeitschrift sich aus den gebildeten und wohlhabenden Ständen zusammensetzt, finden Anzeigen von Büchern in ihr das lebhafteste Interesse. Wir können daher den Weihnachts-Anzeiger zur Ankündigung von

**Neuerscheinungen, Weihnachtsbüchern, illustrierten Werken,  
Jugend- und Geschenkliteratur**.

bestens empfehlen. Der künstlerischen Anordnung des Satzbildes und der eindrucksvollen Wiedergabe der Anzeigen und Illustrationsproben gilt, wie bisher, unsere besondere Sorgfalt.

## Insertionsbedingungen:

$\frac{1}{12}$ Seite	= 10 Mark	$\frac{1}{2}$ Seite	= 50 Mark
$\frac{1}{6}$ "	= 18 "	1 "	= 80 "
$\frac{1}{4}$ "	= 25 "	2 Seiten	= 120 "
$\frac{1}{3}$ "	= 34 "	4 "	= 150 "

Beilagen sind ausgeschlossen

## Gebrüder Paetel

(Dr. Georg Paetel)







- Sahli, Tuberkulinbehandlung.** (Leipzig 1912, Dr. W. Schwabe.)  
Sahli, Dr. H., Sahli's Tuberculin Treatment, including a Discussion of the Nature and Action of Tuberculin and of Immunity to Tuberculosis. Translated from the 3rd German Ed. by Wilfred B. Christopherson, with an Introductory Note by Egbert Marland. 8vo, pp. 198. London, Bale, John, Sons & Danielsson. net 7/6.
- Schneider, A., Costas y Montañas. Traducción del alemán, por I. Macía. — 126 págs. (20×13.) — Barcelona (S. A.) Presa, Hermanos. — 1 pta.
- Schiessvorschrift für die Feldartillerie.** (Sch. V. f. d. Fa.) 1. Teil. März 1911. Entwurf (zu D V E Nr. 416). (71 S. m. Abb. u. 11 Tab.) Kl. 8°. (Berlin 1911, E. S. Mittler & Sohn.) Geb. 80 S.
- Manuel de tir de l'artillerie de campagne allemande (1911) traduit de l'allemand par P. Marie, capitaine d'artillerie. Nancy, impr. et libr. Berger-Levrault. Paris, libr. de la même maison. 1912. In-8, 64 p. avec 22 figures dans le texte, 1 fr. 50.
- Manuel de tir pour l'artillerie de campagne allemande. Projet, mars 1911. Ire partie. Traduction de M. E. Mauger, lieutenant-colonel du 16e régiment d'artillerie. Limoges, impr. et libr. Charles-Lavauzelle. Paris, libr. de la même maison. 1911. In-8, 54 p. avec fig. 1 fr. 25.
- Schiller, Fr. v., Die Räuber.**  
Schiller, F., I masnadieri: dramma in 7 atti. Milano, P. Cesati (A. Frigerio), 1911. 16°. p. 62. Cent. 35.
- Schiller, Les Brigands, drame en cinq actes; par Schiller. Paris, Impr. nouvelle (A. Mangeot, directeur); libr. N. Camus. 1912. (15 avril.) Petit in-16, 184 p. 25 cent.
- Bibliothèque nationale. Collection des meilleurs auteurs anciens et modernes, Nr. 105.
- Schirmacher, K., Das Rätsel Weib. Eine Abrechnung.** 1. bis 3. Tausend. (160 S.) Gr. 8°. (Weimar 1911, A. Duncker.) 2 M.; geb. 3 M.
- Schirmacher, K., Gåtan kvinnan. En uppgörelse. Bemynd. öfvers. från tyskan af E. T. 8vo. (20×13.) 163 s. Sthm. Geber. 2 kr. 25 öre.
- Schirmacher, K., Die moderne Frauenbewegung.** 2. Aufl. „Aus Natur und Geisteswelt.“ Bd. 67. (Leipzig 1909, B. G. Teubner.) 1 M.; geb. 1 M. 25 S.
- Schirmacher, K., The Modern Woman's Rights Movement. Cr. 8vo. London. Macmillan & Co. net 6/6.
- Schirmacher, K., The modern woman's rights movement; a historical survey; tr. from the 2d German ed. by Carl Conrad Eckhardt. New York, Macmillan Comp. '12. 16+280 p. D. \$ 1.50 n.
- Schleiden, M. J., Die Bedeutung der Juden für Erhaltung und Wiederbelebung der Wissenschaften im Mittelalter.** 5. Aufl. Gr. 8°. (Leipzig 1912, G. Engel.) 85 S.
- Schleiden, Dr. M. J., The Importance on the Jews for the Preservation and Revival of Learning during the Middle Ages. Translated by Maurice Kleimnagen. Cr. 8vo, London. Siegle, Hill & Co. net 1/6.
- Schmid, Chr. v., Der Rosenstock.**  
Schmid, C., Le Rosier, suivi de la Mouche. Traduit de l'allemand de Christophe Schmid; par Louis Friedel. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. 1912. In-12, 107 avec grav.
- Schmid, Chr. v., Der Kanarienvogel. Die Waldkapelle.**  
Schmid, C., Le Serin, suivi de la Chapelle de la forêt. Traduit de l'allemand, de Christophe Schmid; par Louis Friedel. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-12, 107 p. avec grav.
- Schmid, Chr. v., Titus und seine Familie. Kurze Erzählungen.**  
Schmid, C., La Famille chrétienne, suivie de Nouvelles Historiettes, traduit de l'allemand, de Christophe Schmid; par Louis Friedel. Nouvelle édition. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-12, 107 p. avec grav.
- Schmid, Chr. v., Ferdinand.**  
Schmid, C., Fernando. Histoire d'un jeune Espagnol. Traduit de l'allemand de Christophe Schmid; par Louis Friedel. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. 1912. In-12. 107 p. avec grav.
- Schmid, Chr. v., Die Ostereier.**  
Schmid, C., Les Oeufs de Pâques; par Schmid. Sceaux, impr. Charaire. Paris, libr. Gedalge et Cie. 1912. (25 mars.) Petit in-8, 63 p. avec grav.
- Schmid, Chr. v., Karthäuserkloster.**  
Schmid, C., La Chartreuse. Traduit de l'allemand, de Christophe Schmid, par Louis Friedel. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-12, 107 p. avec grav.
- Schmid, Chr. v., Ferdinand. Angelika. Der Kanarienvogel. Die Waldkapelle. Der gute Fridolin und der böse Dietrich. Die Hopfenblüten.**  
Schmid, C., Oeuvres choisies du chanoine Christophe Schmid. 3e série. Fernando-Agnès. Le Serin. La Chapelle de la forêt. 4e série. Le Bon Fridolin-Théodora, La Guirlande de houblon. Nouvelle édition illustrée, 12 grav. sur bois, d'après R. Girardet. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils (S. M.) 2 vol. in-12, 3e série, 288 p.; 4e série, 288 p.
- Schmid, Chr. v., Die Hopfenblüten.**  
Schmid, La Guirlande de houblon. Traduit de l'allemand, du chanoine Schmid. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-12, 108 p. avec grav.
- Schmid, Chr. v., Der gute Fridolin und der böse Dietrich.**  
Schmid, La Bonne Fridoline et la Méchante Dorothee. Traduit de l'allemand, du chanoine Schmid. Tours, impr. et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-12, 108 p.
- Schmid, Chr. v., Das Blumenkörbchen.**  
Schmid, Marie ou la Corbeille de fleurs, traduit de l'allemand, de Christophe Schmid; par Louis Friedel. Tours, imprimerie et libr. A. Mame et fils. (S. M.) In-12, 107 p. avec grav.

- Schmorl, G., Die pathologisch-histologischen Untersuchungsmethoden.** 6. Aufl. (Leipzig 1912, F. C. W. Vogel.) Geb. 11 M. 25 S.
- Schmorl, prof. G., I metodi di esame nelle ricerche isto-patologiche. Traduzione italiana, dalla quinta edizione tedesca, del dott. Giovanni Alonzo. Torino, Unione tipografico-editrice, 1911. 8°. p. xvj, 371. L. 8.
- Schneider, W. Preuves de l'immortalité de l'âme; par Wilhelm Schneider, évêque de Paderborn. Adapté de l'allemand par Germain Gazagnol, du clergé d'Albi. Paris, impr. Blétit; libr. Bloud et Cie. 1912 (10 janvier). In-16, 72 p. 60 cent.
- Apologétique. Science et Religion, n° 634. (Schluß folgt.)

## Wöchentliche Uebersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs  
des Deutschen Buchhandels.

25.—30. August 1913.

Vorhergehende Liste siehe 1913, Nr. 198, S. 8510.

\* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

- Abels, Wilh., Kunsthandlung und Rahmenfabrik,** G. m. b. H., Köln. Walter Klug ist nicht mehr Geschäftsführer. [S. 27./VIII. 1913.]
- Antisemitische Buchhandlung,** Eduard Hensel, Köln, veränderte sich in Deutschvölkische Buchhandlung Eduard Hensel. [Dir.]
- Bachmann, Chr., Hannover.** Friedrich Bachmann ist seit 15./VIII. 1913 wieder Inhaber. [Dir.]
- Brandes, Carl, Hannover.** Karl Horstedt wurde Procura erteilt. [Dir.]
- Breitbarth Nachf., L., Edenkoben.** Louis Schäfer ist seit 1./V. 1913 Inhaber. [S. 25./VIII. 1913.]
- \* **Bremer Lehrmittel-Anstalt Franz Quelle,** Bremen, Am Wall 161 u. Hardentorswallstr. 15/16. Bevollmächtigter: Direktor A. Geist. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]
- \* **Buchhandlung (bzw. Kunsthandlung) Schaffnit** Nachfolger (Frmer & Lesch), Düsseldorf, vgl. C. Schaffnit Nachf. [B. 197.]
- \* **Dawinghoff, N., & Co., St. Petersburg, Fontanka 88.** Bühnen-Verlag u. -Vertrieb. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 194.]
- \* **Deutsch, Siegfried, Wien II, Praterstr. 16.** Buchh. u. Antiquariat. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 201.]
- \* **Deutscher Sprachenverlag G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf, Gieselerstr. 14.** Geschäftsführer: Gustav Hochstetter. Leipziger Komm.: Kittler. [B. 194.]
- \* **Deutschvölkische Buchhandlung Eduard Hensel,** Köln, Komödienstr. 51. Sortiment u. Verlag. Leipziger Komm.: Thomas Komm.-Gesch. [Dir.]
- Elwert'sche Univ.-Buchh., N. G.,** (Sortiment Nachfolger W. Braun), Marburg. Der Mitinhaber Wilhelm Braun, Kgl. Kommissionsrat, ist verstorben. [B. 197.]
- Elwert'sche Verh., N. G.,** (Nachfolger W. Braun), Marburg. Der Mitinhaber Wilhelm Braun, Kgl. Kommissionsrat, ist verstorben. [B. 197.]
- \* **Enoch, Gebrüder, Hamburg, Gr. Reichenstr. 17.** Verlagsbuchh. Leipziger Komm.: Maier. [B. 201.]
- Feuchtinger, Julius, Karl Kieffer-Schütz Nachf.,** Metz, ist in Leipzig durch einen Komm. nicht vertreten. [Dir.]
- Frantz'sche Buchh., A.,** (Paul Happe), Demmin, veränderte sich in A. Frantz'sche Buchhandlung (Richard Moldenhauer). Leipziger Komm. jetzt Fleischer. [Dir.]
- Frenschmidt, A., Kassel,** gibt 1./X. 1913 das Zweiggeschäft Hohenzollernstr. 65 auf. [B. 194.]
- Frid, August, Zürich,** veränderte sich in Otto Frid Nachfolger von August Frid. Dem bisherigen Inhaber August Frid-Mäder wurde Procura erteilt. [Dir.]
- Gebhardt, E., Luzern.** Der Inhaber Ernst Gebhardt ist verstorben. [B. 196.]
- Generalvertrieb für vaterländische Geschichtsliteratur Ferdinand Lomniß,** Leipzig. Der Inhaber Ferdinand Lomniß ist verstorben. [B. 195.]
- Guckkasten-Verlag G. m. b. H., Berlin,** wurde aufgelöst. Liquidator: Hermann Bauermeister. Stellvertretender Liquidator: Friedrich Vofk. [S. 25./VIII. 1913.]

\* **Harl, Sigmund**, Nürnberg, Färberstr. 6. Sortimentsbuch- u. Schreibwarenh. Stuttgarter Komm.: Neff & Koehler. Leipziger Komm.: Thomas Komm.-Gesch. [B. 199.]

**Hartung, Ludwig**, Augsburg, ist erloschen. [Dir.]

**Heinrich Nachfolger, M.**, Leipzig, siedelte nach Leibnizstr. 19, I über. Auslieferung nur bei Enobloch. [B. 200.]

**Hellerauer Verlag Jacques Hegner**, Hellerau b. Dresden. Leipziger Komm. jetzt Haberland. [Dir.]

**Hermann's Buch**, Julius, Mannheim, siedelte nach Breitestr. B 1. 2 über. [B. 198.]

\* **Hoch, August**, Berlin N. 58, Prenzlauer Allee 177. Verlagsbuchh. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 201.]

**Honauer, Fr.**, Ludwigshafen (Rhein). E. Weinhold trat 2./VIII. 1913 als Mitinhaber ein. Leipziger Komm. jetzt Fleischer. [B. 195.]

**Horterscher Verlag**, Berlin. Leipziger Komm. jetzt Enobloch. [Dir.]

**Hübner's Verlag, Emil**, Baugen. Der Inhaber Emil Hübner ist verstorben. [B. 200.]

\* **Kotula, B.**, Teschen (Österr.-Schles.), Stefaniestr. 42. Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienh. Leipziger Komm.: Maier. [B. 197.]

**Krabbe Nachf., Otto**, Bremen, ging ohne Passiven an Franz Quelle über, der firmiert Otto Krabbe Nachf. Franz Quelle. Leipziger Komm. jetzt Boldmar. [B. 201.]

**Leser, »Die**, Verlag G. m. b. H., Stuttgart. Die Redaktion befindet sich Lübingerstr. 12, I. Fernsprecher Nr. 5290. [B. 195.]

**Librairie Armand Colin**, Paris, siedelte nach V, 103 Boulevard Saint-Germain u. 18 Rue de l'Abbé de l'Épée über. [Dir.]

**Literarische Vertriebsgef. m. b. H.**, Köln. Leipziger Komm. jetzt R. Hoffmann. [Dir.]

\* **Lude, Rudolf**, Stuttgart, Mozartstr. 28. Verlags- u. Versandbuchh. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [B. 199.]

**Magel jun., Otto**, Budapest, siedelte nach IV, Franziskanerplatz 9, über. [B. 200.]

**Niederrheinische Buchhandlung vormalig van Haag**, Neuf. Leipziger Komm. jetzt Boldmar. [Dir.]

**Päßler, Johannes**, Dresden. Die Procura des A. Schöenberg ist erloschen. [S. 27./VIII. 1913.]

**Post'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei, C. F., Kolberg**, veränderte sich in C. F. Post'sche Buchdruckerei und Verlag G. m. b. H. Geschäftsführer: Dr. Paul Janke; stellvertretender Geschäftsführer: Frau Anna Janke geb. Funke. [S. 25./VIII. 1913.]

**Reich, Julius**, Thorn. Leipziger Komm. jetzt Boldmar. [Dir.]

**Riedel, F. Ch., & Co.**, Grünstadt, wurde im Adressbuch gestrichen.

**Schaffnit Nachf., C.**, Düsseldorf, firmiert jetzt Buchhandlung (bzw. Kunsthandlung) Schaffnit Nachfolger (Irmer & Lesch). [B. 197.]

**Schubert & Co.**, Dresden, ist erloschen. [Dir.]

\* **Schulte, Ewald**, Aplerbeck (Kr. Hörde), Chausseestr. 17. Buchh. Leipziger Komm.: Thomas Komm.-Gesch. [B. 197.]

» **Stella** Buchhandlung, Teschen, veränderte sich in B. Kotula. [B. 197.]

**Stritter, Friedrich**, Heilbronn. Inhaber jetzt Frau verw. Stritter. [B. 200.]

\* **Thieme, M., u. F. G. Sadler**, Santiago (Chile), Avenida Antonio Varas 160 (Casilla 1678). Leipziger Komm.: Simrod. [B. 194.]

\* **Tschauer, Arthur**, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 216. Buch- u. Modejournal-Centrale. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 199.]

**Ulrich, Carl, & Co.**, Verlag, Berlin. Friedrich Hans Friedemann trat 15./VIII. 1913 als persönlich haftender Gesellschafter ein. [S. 25./VIII. 1913.]

\* **Verlag von »Bühne und Welt« G. m. b. H.**, Hamburg 36, Holzwall 3/5. Leipziger Komm.: Thomas Komm.-Gesch. [B. 199.]

**Verlag Nordland Albert Goldschmidt G. m. b. H.**, Berlin, veränderte sich in Verlag Nordland G. m. b. H. u. siedelte nach Dresden über. Geschäftsführer jetzt Carl Otto Göze. [S. 25./VIII. 1913.]

\* **Werkmeisters Kunstverlag (Karl Werkmeister Kunsthandlung)**, Berlin W. 8, Kronenstr. 58. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 197.]

**Wiedemann, Paul**, Meuselwitz, veränderte sich in Paul Wiedemann Nachf. Inh. Otto Schmidt. [B. 201.]

**Wigand, Georg**, Leipzig. Der Inhaber Ferdinand Lomnitz ist verstorben. [B. 195.]

**Zwifler, Julius**, Wolfenbüttel, veränderte sich nach Eintritt des Georg Kallmeyer in Julius Zwifler's Verlag. [S. 25./VIII. 1913.]

### Kleine Mitteilungen.

**Post.** — Vom 1. September ab haben sich die Worttaxen für gewöhnliche Telegramme im Verkehr mit dem fernen Osten wie folgt ermäßigt:

I. via Emden Vigo Eastern oder via Bushire Madras sowie via Riachta oder via Wladivostok:	
mit Angaur (Palau-Inseln)	von 6. M 5 S auf 5. M 45 S,
„ China (ausschl. Macao)	„ 4. M 55 S auf 3. M 65 S,
„ Macao	„ 4. M 75 S auf 3. M 85 S,
„ Jap (Karolinen)	„ 5. M 5 S auf 4. M 40 S,
„ Japan, Chosen, Formosa und Jap. Sachalin	„ 5. M — S auf 4. M 5 S,
„ Niederländisch-Indien (für alle Inseln)	von 4. M 10 S bzw. 4. M 55 S auf 3. M 70 S,
„ den Philippinen:	
a) Insel Luzon:	
Manila	von 4. M 55 S auf 3. M 65 S,
übrige Anstalten	„ 4. M 75 S auf 3. M 85 S,
b) Inseln Cebu, Negros, Panay:	
a) Bacolod, Cebu, Iloilo	von 4. M 95 S auf 4. M 5 S,
b) übrige Anstalten	„ 5. M 30 S auf 4. M 40 S,
c) Inseln Batan, Catanduanes, Corregidor, Marinduque, Masbate, Mindoro, Romblon, Ticao	von 4. M 75 S auf 3. M 85 S,
d) übrige Inseln	„ 5. M 30 S auf 4. M 40 S.
II. via Emden Vigo Eastern oder via Bushire Madras:	
mit Britisch-Nord-Borneo	von 3. M 95 S auf 3. M 25 S,
„ Französisch-Indochina:	
Annam und Tonkin	von 4. M 55 S auf 3. M 75 S,
Cochinchina, Cambodja, Laos	„ 3. M 90 S auf 3. M 15 S,
Insel Poulo-Condore	„ 4. M 10 S auf 3. M 30 S,
Labuan, der Halbinsel Malakka, Penang, Singapur und den Verbündeten Malayischen Staaten (ausgen. das Sultan. Kelantan)	„ 3. M 60 S auf 2. M 90 S,
dem Sultanat Kelantan (über Kedah)	„ 4. M 15 S auf 3. M 45 S.

Vom gleichen Tage ermäßigen sich die Worttaxen für Preßtelegramme via Riachta oder via Wladivostok im Verkehre mit:

China (nach allen Anstalten)	von 1. M 55 S auf 1. M 20 S,
den Philippinen:	
a) Manila	von 1. M 55 S auf 1. M 20 S,
b) Bacolod, Cebu, Iloilo	„ 1. M 70 S auf 1. M 40 S,
Japan, Chosen (Chemulpo, Fusan, Soeul) Formosa u. Jap. Sachalin	„ 1. M 65 S auf 1. M 30 S,
Niederländisch-Indien (über Jap)	„ 1. M 35 S auf 1. M 20 S.

**Der 7. Sächsische Entomologentag** findet am 21. September in Leipzig in Verbindung mit einer Insektenausstellung statt. Die Ausstellung wird nicht nur Einblicke in die Pracht der tropischen Insektenwelt gewähren, sondern vor allem auch eine Anschauung von der Formen- und Farbenfülle unserer heimischen Insekten. Da die Ausstellung in besonderer Weise auch dem Leben der Tiere durch Aufstellung von wirkungsvollen Biologien gerecht wird, so kommt auch der Vale bei der Veranstaltung auf seine Rechnung. Die Ausstellung ist vom 21. bis 25. September von früh 8 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit für jedermann unentgeltlich geöffnet. — Am Verhandlungstage, 21. September, erfolgt früh 9 Uhr eine Besichtigung des Leipziger Heimatmuseums für Naturkunde durch die auswärtigen Gäste. In der Hauptversammlung, die um 11 Uhr im Saale des Börsenrestaurants abgehalten wird, spricht u. a. Seminaroberlehrer Ehrmann »Über die Beziehungen unserer Tierwelt, besonders der Insekten, zur Eiszeit« und cand. rer. nat. Döhler »Über die Neuropteren im Sinne Pinnös«. Dem gemeinsamen Mittagsmahl folgt eine Führung durch die Insektenausstellung und ein Kommers am Abend.

**Beschäftigung verabschiedeter Offiziere in Handel und Industrie.** — Zu dem Erlaß des Kriegsministers über die Beschäftigung verabschiedeter Offiziere in Handel und Industrie haben auch die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin Stellung genommen. In einer Eingabe an den Kriegsminister erkennen sie zwar an, daß ein großes Interesse vorliegt, für verabschiedete, aber noch arbeitsfreudige Offiziere hinreichende Gelegenheit zur Beschäftigung in bürgerlichen Berufen zu schaffen. Sie heben aber gleichzeitig die Bedenken hervor, die ihrer Verwendung in Handels- und Industriebetrieben entgegenstehen. Eine erspriechliche Tätigkeit sei hier nur möglich, wenn die Persönlichkeit Fachkenntnisse besitze. Solche könnten im allgemeinen aber nur in der praktischen Lehre und durch langjährige Übung gewonnen werden. Eine theoretische Ausbildung könne die praktische Ausbildung zwar

wirksam ergänzen, aber nur in seltenen Fällen ersetzen. Die verabschiedeten Offiziere kämen ihres Alters wegen für eine praktische Ausbildung schwerlich in Betracht und besäßen erfahrungsgemäß vielfach auch nicht mehr die nötige Anpassungsfähigkeit an kaufmännische Verhältnisse. Allerdings gäbe es in der Industrie einzelne Zweige, in denen die früheren Offiziere auf Grund ihrer beim Heere erworbenen Fachkenntnisse Beschäftigung finden könnten; hier werde hauptsächlich die Möglichkeit liegen, ehemalige Offiziere in geeigneter Weise zu verwenden, und es sei zuzugeben, daß frühere Offiziere in solchen Stellen vorzügliches geleistet hätten. Gegenüber der in dem kriegsministeriellen Erlaß ausgesprochenen besonderen Empfehlung der Offiziere für Vertrauens- und Disponentenstellen weisen die Ältesten der Kaufmannschaft darauf hin, daß es den Prinzipalen an vertrauenswürdigen Angestellten nicht fehle, andererseits aber auch für Vertrauens- und namentlich für Disponentenstellen gründliche Fachkenntnisse unbedingte Voraussetzungen seien. Würden für diese Stellen solche Personen vorgezogen werden, die nicht die schwierige und entbehrungsreiche Ausbildung durchgemacht hätten, so würde das sicherlich von den kaufmännischen Angestellten, denen bei der geringen Aussicht, später selbständig zu werden, die Erlangung einer solchen gutbezahlten Stellung als Ziel ihres Strebens vorschwebt, als eine Zurücksetzung empfunden werden, was das gute Einvernehmen zwischen dem Prinzipal und seinen Handelsangestellten stören müßte. Endlich sei von der Übernahme von Offizieren, die infolge ihrer Pension sich mit einem geringeren Gehalte begnügen können, ein gewisser Druck auf die Gehälter solcher Stellen nicht zu vermeiden. Denn wenn auch die Zahl der in Privatberufen Stellung suchenden Offiziere vielleicht klein sei, so sei andererseits auch die Zahl dieser Vertrauensstellen im Vergleich zu der Zahl der hierfür geeigneten Handelsangestellten gering. — Der preussische Kriegsminister hat neuerdings in einer Antwort auf die Eingabe der »Sozialen Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Verbände in Leipzig« seinen Standpunkt auseinandergesetzt, doch werden im wesentlichen die Bedenken gegen seine Absichten bestehen bleiben.

Die Generalversammlung der Buchhandlungsreisenden Deutschlands, Österreichs und der Schweiz wurde dieser Tage in Dresden abgehalten. Der Verein umfaßt zurzeit 1100 Mitglieder in 10 Gauen. Die allgemeine Geschäftslage kann als nicht gut bezeichnet werden. Die Einnahmen des Vereins im Geschäftsjahr betragen 12 098 M., die Ausgaben 11 702 M., das Vereinsvermögen stellt sich auf 5000 M. Einen großen Teil der Beratungen nahmen die Anträge zu Statutenänderungen ein; es wurde beschlossen, den Vorstand künftig auf drei Jahre statt bisher auf ein Jahr zu wählen und die Zahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 herabzusetzen, um Sitzungen mit vollzähligem Vorstand leichter zu ermöglichen. Die Wahlen ergaben zumeist die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder, als Beisitzer wurde der Dresdener Gauleiter Reinisch gewählt. Dann beschäftigte sich die Versammlung mit der Frage, wie sich der Stand der Buchhandlungsreisenden fördern und heben lasse und wie das Eindringen unsauberer und unbrauchbarer Elemente verhindert werden könne; auch die Verbesserung der Lage der realen Reisenden zeitigte eine Aussprache, die sich ausschließlich mit internen Angelegenheiten beschäftigte. Zum Ort der nächsten Generalversammlung wurde Leipzig gewählt, da dort 1914 die große Buchgewerbe-Ausstellung stattfindet, an der sich der Verband der Buchhandlungsreisenden beteiligen wird.

**Handelsgebrauch über mündliche Nebenabreden.** — Nach einem von der Hildesheimer Handelskammer erteilten Bescheide sind keine Handelsbräuche bekannt, nach welchen die Nichtaufnahme einer mündlichen Abrede in einen Schlußschein oder in ein Bestätigungsschreiben die Wirkung haben könnte, daß diese Nebenabrede als nicht rechtsverbindlich anzusehen ist, vielmehr muß die Nichtwirksamkeit mündlicher Nebenabreden im Schlußschein oder Bestätigungsschreiben ausdrücklich festgestellt sein. Die Kammer hat das Nichtvorhandensein solcher Handelsbräuche sowohl im allgemeinen als mit Rücksicht auf den ihr zur Begutachtung vorgelegten Prozeßfall festgestellt.

Für den 14. Internationalen Kongreß gegen den Alkoholismus in Mailand ist jetzt das vollständige Programm ausgegeben. Unter den Gegenständen, die dort in der vierten Septemberwoche (22. bis 27. September) verhandelt werden, sind u. a. zu nennen: Die wirtschaftliche Bedeutung der Alkoholgewerbe; die wirtschaftlichen Verheerungen des Alkoholismus in Staat, Gemeinde und Familie; die Verwendung der Trauben und des Obstes zur Herstellung alkoholfreier Erzeugnisse; Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Kampf gegen den Alkoholismus; Ersatzmittel für die Kneipe; die Beschränkung der Zahl der Schankstätten; antialkoholische Ausstellungen; Trinkerbehandlung und -fürsorge. Auskunft erteilen und Programme versenden: der General-

sekretär des Kongresses Dr. F. Ferrari, Mailand, ferner Professor Gonser, Schriftführer der Internationalen Vereinigung gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, Berlin W. 15, Dr. Percord, Direktor des Internationalen Bureaus zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.

Der 22. Kongreß des Deutschen Vereins für Knabenhandarbeit und Werkunterricht findet in Breslau am 2. und 3. Oktober statt. Auf der Tagesordnung stehen ein Besuch der Ausstellung für Knabenhandarbeit im Fortbildungsschulhause, eine Sitzung des Vorstandes, eine Sitzung des Gesamtausschusses, eine Hauptversammlung der Vereinsmitglieder, eine Fachversammlung in der Ausstellung für Knabenhandarbeit. Über die Methode unserer Ausstellung, eingeleitet von Lehrer Denzer in Worms; Bildung einer ständigen Kommission für die Ausstellung, eingeleitet von Professor Dr. Kühnel in Leipzig. 10 Uhr vormittags: Öffentliche Kongreßversammlung im Mozartsaal, Museumsplatz 16. Vorträge: a) Arbeitsunterricht und Lehrerbildung: Prof. Dr. Kühnel aus Leipzig. b) Jugendpflege und Knabenhandarbeit: Gewerbelehrer Baumann I, Leiter der städtischen Knabenhandarbeitschule in Hildesheim.

**Post.** — Im Verkehr mit Peru waren bisher Postanweisungen nur nach 17 peruanischen Postanstalten zugelassen. Diese Beschränkung ist gefallen; von jetzt ab können Postanweisungen nach allen Orten in Peru versandt werden.

### Personalmeldungen.

#### Gestorben:

am 25. August nach kurzer schwerer Krankheit im 63. Lebensjahre Herr Hofbuchhändler Carl Kober, Inhaber der Hinstorff'schen Hof-Buchhandlung (C. Kober) in Ludwigslust. Der im Jahre 1882 verstorbene bekannte Kommerzienrat Detlev Carl Hinstorff hatte im August 1880 sein Geschäft in Ludwigslust seinem ältesten Sohn Carl Hinstorff überlassen, der nach dem Tode seines Vaters das Sortiment am 1. Jan. 1883 an Carl Kober verkaufte, während er selbst den Verlag und die Zeitungen behielt. Kober war in den Hinstorff'schen Geschäften kein Fremder, hatte er ihnen doch, als er das Ludwigslust-Geschäft übernahm, schon 17 Jahre, also seit seinem 16. Lebensjahre gedient, davon ungefähr 9 Jahre in der nun erworbenen Firma. Der Verstorbene hat das Geschäft in ruhiger steter Entwicklung ausgebaut, ohne in der Öffentlichkeit hervorzutreten. Ein tüchtiger Mann und echter Buchhändler ist mit ihm aus dem Leben geschieden.

**Erwin v. Vaelz f.** — In Stuttgart ist vor kurzem der Geheimrat Prof. Dr. med. D. C. Erwin v. Vaelz, der frühere langjährige Professor an der Universität zu Tokio und spätere Leibarzt des japanischen Kronprinzen (des jetzigen Kaisers), nach langem Leiden im Alter von 64 Jahren gestorben. V. war bis 1876 Privatdozent an der Universität Leipzig, von 1876 bis 1903 wirkte er als Professor der inneren Medizin an der kaiserlichen Universität zu Tokio und als Arzt des japanischen Kaiserhauses. Unter seinen Werken sind zu nennen: »Lehrbuch der inneren Medizin«, 3 Bände (6. Aufl., Tokio); »Die körperlichen Eigenschaften der Japaner« (1881 und 1882), sowie zahlreiche Aufsätze medizinischen und anthropologischen Inhalts.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Gummipropfen.

Wer liefert Gummipropfen (zum Aufhängen von Büchern an der Fensterscheibe), die durch Hitze oder Feuchtigkeit nicht beeinflusst werden?

Ein Sortiment.

### Warnung.

Ein Kolporteur Friß Bauer gibt sich zu Unrecht als unser Vertreter aus und läßt sich auch Provisionen von den Herren Sortimentern — wie wir hörten — im voraus zahlen. Wir haben schon früher davor gewarnt, Geldbeträge zu zahlen, ohne vorher die Richtigkeit der Bestellungen geprüft zu haben. Diese Warnung erfolgt hiermit von neuem mit dem Hinweis, daß wir uns für etwaige Schädigungen der Sortimentfirmen keineswegs verantwortlich fühlen.

Verlagsanstalt Alexander Koch,  
Darmstadt.



**P.P.** Für die Weihnachts-Reklame 1913 erscheint rechtzeitig in unserem Verlage ein neues fünf-farbiges Steindruckplakat, dessen Abdruck Sie beistehend finden. Von mehreren Entwürfen durch die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine O. M. 1913 in Leipzig als das wirkungsvollste Plakat ausgewählt, erscheint es geeignet, das Buch immer wieder als das den höchsten und dauernden Wert in sich bergende Geschenk in Erinnerung zu bringen und die Kauflust für Bücher zur Weihnachtszeit allseitig anzuregen.

Das Plakat hat die Größe von 78:42 cm und bietet unten genügend Raum zum Eindruck eines entsprechenden Hinweises auf die betreffende Firma oder Vereinigung. Wir erhoffen auch für die Herstellung dieses wirkungsvollen Plakates durch zahlreiche Bestellungen aus Kollegenkreisen eine tatkräftige Unterstützung und empfehlen sehr, daß sich die Kollegen in den einzelnen Städten und Vereinen zu Sammelbezügen und gemeinsamer Reklame zusammenschließen.

Die Lieferung erfolgt rechtzeitig im November zu nachstehenden Preisen:

### 1. Das farbige Steindruckplakat 78:42 cm

1—50 Stück jedes Stück 40 Pfg.  
51—100 Stück jedes Stück 35 Pfg.  
101 u. mehr Stück jedes Stück 30 Pfg.

### 2. Zinkos mit Ausschnitt für die Firma 11:7,2 cm

Jedes Stück auf Klotz M. 4.—

### 3. Farbige Reklame-Marken nach dem Plakat

1000 Stück . . . . . M. 5.—  
2000 Stück und mehr, jedes Tausend M. 4.50

Firmen-Aufdruck auf die Marken: das erste Tausend M. 5.—, jedes weitere Tausend nur 50 Pfg. Es dürfte sich daher empfehlen, eine Bestellung unter 2000 nicht aufzugeben. Wir machen auch besonders die Herren Verleger auf den Bezug der Reklamemarken aufmerksam. Es haben in München z. B. sämtliche hervorragenden Verlagsbuchhandlungen bestellt.

Firmen-Eindruck auf die Plakate ebenso Verpackung berechnen wir wie im vorigen Jahr zum Selbstkostenpreis.

Ihre geschätzten Aufträge erbitten wir sofort. Bereits gemachte Bestellungen bitten wir nicht zu wiederholen; sie sind bestens notiert. Die Reklamemarken und Zinkos sind sofort lieferbar. Auslieferung zu Originalpreisen auch bei F. Volckmar und H. Koch & Co.

**Der Vorstand des Münchener Buchhändler-Vereins**

G. Puffer, 1. Vorsitzender.

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit und Kraft



**TH. KNAUR**  
**GROSSBUCHBINDEREI**  
**LEIPZIG** TÄUBCHENWEG 113 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

**Förster & Borries**  
 Graph. Anstalt \* Zwickau Sa.

Erste u. älteste Spezialdruckerei für Dreifarbendruck

**Farbendrucke**  
 für wissenschaftl. Werke, Schulbücher, Jugendschriften u. a., sowie Künstler-Postkarten nach jeder Art von farbigen Vorlagen in Drei- und Vierfarbendruck in anerkannt vorzüglicher Ausführung

Prämiert mit zwei Staatsmedaillen und vielen goldenen Medaillen

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen

Die nachstehenden, im Verlage des Börsenvereins erschienenen Werke bringen wir hiermit erneut in Erinnerung und bemerken, daß wir dieselben auch à cond. abgeben.

## Statistische Übersicht

der im Gebiete des Deutschen Buchhandels erschienenen Bücher und Zeitschriften 1908

Herausgegeben im Auftrage des Vorstands des Börsenvereins von

Dr. J. Goldfriedrich

VIII und 224 Seiten gr. Oktav

Geb. 10 M. ord., 7 M. netto, 6.65 M. bar

## Denkschrift

zur Erinnerung an die Begründung der Berner Übereinkunft betreffend die Bildung eines Internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, vom 9. September 1886

2 Bogen gr. Oktav

Kart. Preis M. 1.— ord., 70 Pf. netto bar

Wir bitten, dieselben allen hierfür in Betracht kommenden Kreisen vorzulegen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.